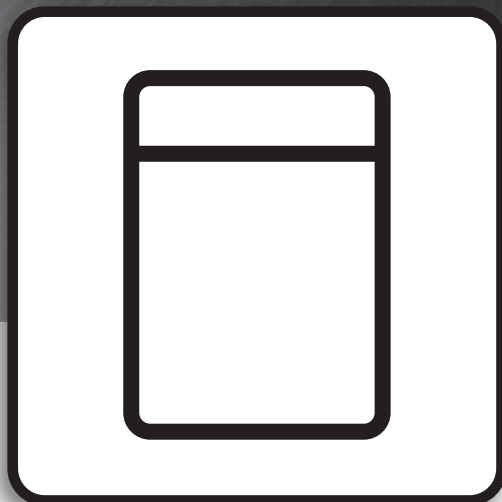


Whirlpool



GEBRAUCHSANWEISUNG

GEBRUIKSAANWIJZING

INSTRUKCJE UŻYTKOWANIA

DE	GEBRAUCHSANWEISUNG.....	3
NL	GEBRUIKSAANWIJZING.....	16
PL	INSTRUKCJE UŻYTKOWANIA.....	29

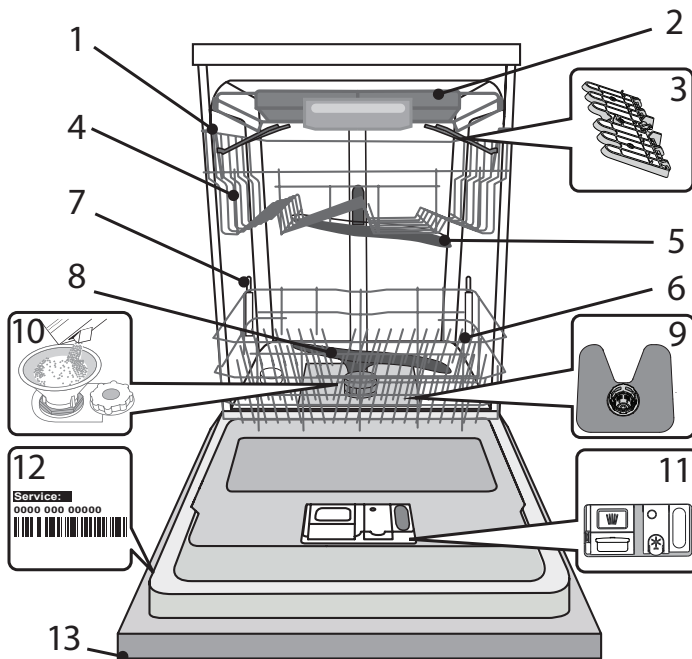


DANKE, DASS SIE SICH FÜR EIN WHIRLPOOL-PRODUKT ENTSCHEIDEN HABEN.

Für eine umfassende Hilfe und Unterstützung, registrieren Sie bitte Ihr Gerät unter: www.whirlpool.eu/register

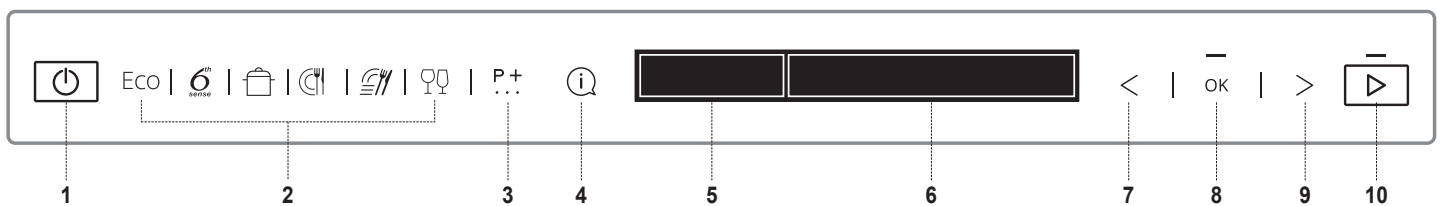
**Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die Sicherheitshinweise aufmerksam durch.
Die Bedienblende des Geschirrspülers wird durch Drücken der AN/AUS Taste eingeschaltet.
Zur Energieeinsparung schaltet sich die Bedienblende automatisch ab, wenn innerhalb von 10 Minuten kein Programm gestartet wird.**

PRODUKTBESCHREIBUNG



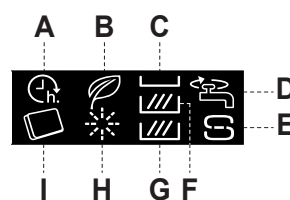
1. Oberkorb
2. Besteckschublade
3. Faltbare Klappen
4. Oberkorb Höhenversteller
5. Oberer Sprüharm
6. Unterkorb
7. Power Clean® Halterungen
8. Unterer Sprüharm
9. Filtereinheit
10. Salzbehälter
11. Spülmittel und Klarspülerspender
12. Typenschild
13. Bedienfeld

BEDIENFELD



1. AN-AUS Taste
2. PROGRAMME 6 Tasten für direkten Zugriff auf gängige Programme
3. EXTRA-Taste. Zugriff auf andere Programme
4. INFO Taste. Liefert Infos über das gewählte Programm
5. ANZEIGE - Anzeigebereich
6. ANZEIGE - Informationsbereich
7. ZURÜCK-Taste für Optionen/Einstellungen
8. OK-Taste. Wählen/ändern von Optionen und Einstellungen
9. WEITER-Taste für Optionen/Einstellungen
10. START-Taste

DISPLAY - ANZEIGEN



- A. STARTVERZÖGERUNG
- B. ECO
- C. MULTIZONE - Besteckschublade
- D. GESCHLOSSENER WASSERHAHN
- E. SALZ AUFFÜLLEN
- F. MULTIZONE - Oberkorb
- G. MULTIZONE - Unterkorb
- H. KLARSPÜLER EINFÜLLEN
- I. TAB

ERSTER SPÜLGANG

Nachdem das Gerät zum ersten Mal an die Stromversorgung angeschlossen wurde, werden Sie vom Display zur Einstellung des Geräts für den ersten Spülgang geführt.

1. Sprachauswahl

DEUTSCH EINSTELLEN? <> = ÄNDERN OK = JA	Drücken Sie zur Auswahl Ihrer bevorzugten Sprache bitte die Taste „<“ oder „>“.
DEUTSCH GEWÄHLT	Bestätigen Sie mit der „OK“-Taste.

Nach der Bestätigung der Sprache durchläuft das Gerät das Konfigurationsmenü für den ersten Spülgang.

2. Wasserhärte einstellen

WASSERHÄRTE (1=MIN., 5=MAX.)	Die Wasserhärte ist standardmäßig auf Stufe 3 eingestellt. Drücken Sie zur Änderung des Härtegrades des Wassers die Taste „<“ oder „>“ wiederholt.
WASSERHÄRTE = 3 <> = ÄNDERN OK = JA	Bestätigen Sie die getroffene Auswahl durch Drücken der „OK“-Taste. Die Stufe muss gemäß der Tabelle unten eingestellt werden.

Damit der Wasserenthärter perfekt arbeiten kann, muss die Wasserhärte je nach der aktuellen Wasserhärte in Ihrem Haus eingestellt werden. Diese Information erhalten sie bei Ihrem örtlichen Wasserversorger.

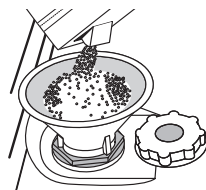
Wasserhärte-Tabelle				
Stufe		°dH Deut. Härtegr.	°fH Französischer Härtegr.	°Clark Engl. Härtegr.
1	Weich	0 - 6	0 - 10	0 - 7
2	Mittel	7 - 11	11 - 20	8 - 14
3	Durchschnittlich	12 - 16	21 - 29	15 - 20
4	Hart	17 - 34	30 - 60	21 - 42
5	Sehr hart	35 - 50	61 - 90	43 - 62

3. Wasserenthärter befüllen

WASSER NACHFÜLLEN	Nach der Einstellung der Wasserhärte muss der Wasserenthärter mit Wasser und speziellem Regeneriersalz befüllt werden.
1,5L WASSER IN OK = FERTIG	Ziehen Sie den Unterkorb heraus und schrauben Sie den Salzbehälterdeckel gegen den Uhrzeigersinn ab.
DAS SALZFACH OK = FERTIG	Der Behälter muss zunächst mit Wasser (1,5 Liter) befüllt werden.
FÜLLEN OK = FERTIG	

Danach gehen Sie durch Drücken der „OK“-Taste zum nächsten Schritt weiter.

SALZ AUFFÜLLEN
1KG SALZ IN DAS OK = FERTIG
SALZFACH FÜLLEN OK = FERTIG



Setzen Sie den Trichter auf (siehe Abbildung) und füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Salz (ca. 1 kg); es ist nicht ungewöhnlich, dass etwas Wasser überläuft.

Den Trichter abnehmen und die Salzreste vom Öffnungsrand entfernen.

Sicherstellen, dass der Deckel fest angeschraubt ist, so dass kein Spülmittel während dem Waschprogramm in den Behälter gelangt (dies könnte den Wasserenthärter irreparabel beschädigen).

Danach gehen Sie durch Drücken der „OK“-Taste zum nächsten Schritt weiter.

Verwenden Sie bitte nur Speziialsalz für Geschirrspüler.

Immer wenn Sie Salz zugeben müssen, ist es zwingend vorgeschrieben, diesen Vorgang vor dem Beginn des Spülgangs auszuführen, um Korrosion zu vermeiden.

Übergelaufene Salzlösung bzw. Salzkörner können zu Korrosion führen und den Edelstahlbehälter beschädigen.

Für Reklamationen in diesem Zusammenhang, kann von uns keine Garantieleistung übernommen werden.

Wenn der Salzbehälter nicht gefüllt ist, könnten Kesselsteinablagerungen den Wasserenthärter und das Heizelement beschädigen. Die Verwendung von Salz wird bei jeder Art von Geschirrspülmittel empfohlen.


4. Helligkeitsstufe einstellen

DISPLAYHELLIGKEIT (1=MIN., 5=MAX.)	Die Helligkeitsstufe ist standardmäßig auf Stufe 5 eingestellt. Drücken Sie zur Änderung der Helligkeitsstufe die Taste „<“ oder „>“ wiederholt.
HELLIGKEIT = 5 <> = ÄNDERN OK = JA	Bestätigen Sie die getroffene Auswahl durch Drücken der „OK“-Taste.

5. Art des verwendeten Waschmittels

REINIGUNGSMITTEL	Bei diesem Schritt ist es wichtig, die Art des verwendeten Geschirrspülmittels auszuwählen (Tabs/Kapseln oder Gel/Pulver).
VERWENDEN SIE <> = NEIN OK = JA	Wenn Sie die Verwendung von Kombispülmittel in Form von Tabs oder Kapseln zum Geschirrspülen bevorzugen, drücken Sie „OK“ und fahren Sie anschließend mit Schritt
"ALL IN ONE" <> = NEIN OK = JA	
TABS? <> = NEIN OK = JA	

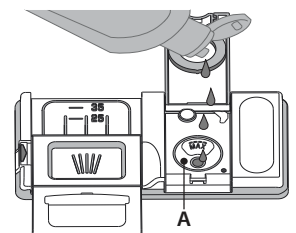
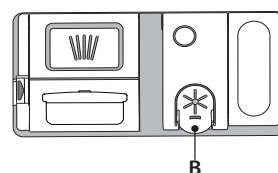
7. Öffnen des Wasserhahns auf der nächsten Seite fort.

Das Symbol  auf der Anzeige leuchtet. Wenn Sie die Verwendung von Spülmittel in Form von Gel oder Pulver zum Geschirrspülen bevorzugen, drücken Sie „<“ oder „>“ und fahren Sie anschließend mit Schritt 6. Klarspüler nachfüllen fort.

6. Klarspüler nachfüllen*

*Wenn im vorherigen Schritt Kombispülmittel gewählt wurde, wird dieser Schritt vom Gerät übersprungen.

KLARSPÜLER AUFFÜLLEN
KLARSPÜLER IN DAS OK = FERTIG
DOSIERFACH GEBEN OK = FERTIG



1. Den Behälter **B** durch Drücken und Anheben der Zunge am Deckel öffnen.
2. Den Klarspüler vorsichtig bis zur maximalen Füllstandsmarkierung (110 ml) an der Füllöffnung **A** einfüllen und ein Überlaufen vermeiden. Andernfalls sofort mit einem trockenen Tuch abwischen.
3. Den Deckel schließen bis er einrastet.
4. Bestätigen Sie den Vorgang mit der „OK“-Taste.

Füllen Sie den Klarspüler NIEMALS direkt ins Innere des Geschirrspülers.

Dosierstufe des Klarspülers einstellen

(bei Verwendung von Tabs/Kapseln nicht notwendig)

Die Dosiermenge des Klarspülers kann dem verwendeten Waschmittel angepasst werden. Je niedriger die Einstellung, desto weniger Klarspüler wird dosiert. Der Auslieferungszustand ist Stufe (5).

Zum Ändern befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „EINSTELLUNGEN/MENÜ“.

7. Öffnen des Wasserhahns

WASSERHAHN AUFDREHEN

WASSERHAHN
OK = FERTIG

AUFDREHEN
OK = FERTIG



Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn geöffnet ist. Ist dieser geschlossen, öffnen Sie ihn und bestätigen Sie dann durch Drücken der „OK“-Taste.

SPÜLMITTEL HINZUFÜGEN

Die Verwendung von Reinigungsmitteln, die nicht für Geschirrspüler bestimmt sind, kann zu Fehlfunktionen oder Schäden am Gerät führen.

Die besten Spül- und Trockenergebnisse erhalten Sie nur durch den kombinierten Einsatz von Spülmittel, flüssigem Klarspüler und Regeneriersalz.

Es wird dringend empfohlen, phosphat- und chlorfreie Spülmitteln zu verwenden, die Umwelt nicht zu sehr belasten.

Ein gutes Spülergebnis hängt auch von einer korrekten Spülmitteldosierung ab.

Eine zu hohe Dosierung ist nicht gleichzusetzen mit einem besseren Spülergebnis, man belastet dadurch nur die Umwelt.

Die Dosierung kann dem jeweiligen Verschmutzungsgrad angepasst werden. Bei einer normalen Verschmutzung ca. 35 g (in Pulverform) bzw. 35 ml (flüssig) verwenden und einen zusätzlichen Teelöffel Spülmittel direkt in den Geschirrspüler geben. Werden Spülmitteltabs verwendet, reicht ein Tab aus.

Für nur leicht verschmutztes Geschirr, oder für Geschirr, das vorher unter laufendem Wasser abgespült wurde, kann die Spülmittelmenge erheblich reduziert werden (Minimum 25 g/ml) z.B. das Pulver/Gel nicht in das Gerät geben.

8. Erster Spülgang

ERSTER SPÜLGANG

BITTE WÄHLEN SIE
OK = FERTIG

DEN INTENSIV-SPÜLGANG
OK = FERTIG


OHNE GESCHIRR
OK = FERTIG

ZUM BEENDEN
OK = FERTIG

DER INSTALLATION
OK = FERTIG

Vor der normalen Verwendung des Geräts wird empfohlen, zunächst das Intensivprogramm laufen zu lassen, um das Gerät zu kalibrieren.

Füllen Sie Geschirrspülmittel in die Spülmittelkammer **D** (siehe unten) und drücken Sie anschließend die „OK“-Taste.

Das Intensivprogramm wird automatisch gewählt. Drücken Sie die Taste „START“  und schließen Sie innerhalb von 4 Sek. die Tür des Geräts.

Dieser erste Zyklus kann aufgrund des automatischen Kalibrierungsprozesses bis zu 20 Minuten länger dauern.

Nach diesem Prozess ist das Gerät bereit für die normale Verwendung.

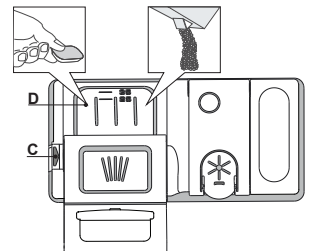
Drücken Sie zum Öffnen des Spülmittelfachs Taste **C**. Füllen Sie das Spülmittel ausschließlich in das trockene Fach **D** ein. Die für den Vorspülgang benötigte Spülmittelmenge wird direkt in den Geschirrspüler gegeben.

1. Hinsichtlich der Dosierung verweisen wir auf die zuvor erwähnte Information, in der die richtige Menge angegeben ist. Im Fach **D** sind Anzeigen die bei der Spülmitteldosierung helfen.

2. Entfernen Sie eventuelle Spülmittelrückstände von den Kanten der Kammern und schließen Sie den Deckel so, dass er einrastet.
3. Schieben Sie den Deckel der Spülmittelkammer zum Schließen nach oben, bis er einrastet.

Die Spülmittelkammer öffnet sich automatisch zum richtigen Zeitpunkt des jeweils gewählten Programms.

Sollten Sie ein Kombispülmittel verwenden, empfehlen wir dennoch den Zusatz von Regeneriersalz, besonders bei hartem oder sehr hartem Wasser. (Bitte befolgen Sie die auf der Verpackung befindlichen Anweisungen).



HINWEISE UND TIPPS

EMPFEHLUNGEN

Bevor Sie das Geschirr in den Geschirrspüler einräumen, befreien Sie es von Speiserückständen und entleeren Sie Gläser und Behälter von Flüssigkeitsresten. Es ist nicht notwendig, das Geschirr unter fließendem Wasser vorzuspülen.

Stellen Sie das Geschirr so ein, dass es fest steht und nicht umfallen kann. Behälter müssen mit der Öffnung nach unten eingestellt werden und hohle oder gewölbte Teile müssen schräg stehen, damit das Wasser alle Oberflächen erreicht und dann abfließen kann.

Achtung: Achten Sie darauf, dass Deckel, Griffe, Töpfe und Tablett die Drehung der Sprüharme nicht behindern.

Stellen Sie kleine Gegenstände in den Besteckkorb.

Stark verschmutztes Geschirr und Töpfe sollten in dem Unterkorb untergebracht werden, da in diesem Bereich die Wasserstrahlen stärker sind und eine höhere Spülleistung garantieren.

Stellen Sie nach Einräumen des Geschirrs sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können.

UNGEEIGNETES GESCHIRR

- Besteck und Geschirr aus Holz.
- Empfindliche Dekorgläser, handgemachte Teller und antikes Geschirr. Die Dekore sind nicht spülmaschinenfest.
- Nicht temperaturbeständige Kunststoffteile.
- Geschirr aus Kupfer und Zinn.
- Mit Asche, Wachs, Schmieröl oder Tinte verschmutztes Geschirr. Glasdekore, Aluminium- und Silberteile können während des Spülgangs die Farbe verändern und ausbleichen. Auch einige Glasarten (z.B. Kristallgegenstände) können nach mehreren Spülgängen matt werden.

SCHÄDEN AN GLAS UND GESCHIRR

- Spülen Sie nur Gläser und Geschirr in Ihrem Geschirrspüler, die vom Hersteller als spülmaschinenfest ausgezeichnet sind.
- Verwenden Sie ein Feinspülmittel für Geschirr
- Nehmen Sie Gläser und Besteck so bald wie möglich nach Ablauf des Programms aus der Spülmaschine.

ENERGIESPARTIPPS

- Sofern man die Herstelleranweisungen beim Einsatz beachtet, **verbraucht das Waschen von Geschirr im Geschirrspüler in der Regel WENIGER ENERGIE und Wasser als Handspülen.**
- Um die Effizienz des Geschirrspülers zu maximieren, empfiehlt es sich, **das Spülprogramm bei voll beladenem Gerät zu starten.** Wenn der Geschirrspüler bis zur vom Hersteller angegebenen Kapazität beladen wird, hilft dies, Energie und Wasser zu sparen. Angaben über die korrekte Beladung von Geschirr finden Sie im Kapitel BELADEN DER KÖRBE.
Bei Teilbeladung empfiehlt es sich, die speziellen Spülprogramme (Halbe Beladung / Zone Wash / Multizone) zu verwenden und nur die entsprechenden Körbe zu beladen. Bei einer fehlerhaften Beladung oder Überladung des Geschirrspülers könnten mehr Ressourcen verbraucht (z. B. Wasser, Energie und Zeit), der Geräuschpegel erhöht und die Reinigungs- und Trocknungsleistung verringert werden.
- Das manuelle Vorspülen von Geschirr führt zu erhöhtem Wasser- und Energieverbrauch und wird nicht empfohlen.

HYGIENE

Um Gerüche und Ablagerung, die sich in dem Geschirrspüler ansetzen können zu vermeiden, **bitte mindestens einmal monatlich ein Hochtemperaturprogramm laufen lassen.** Einen Teelöffel Spülmittel verwenden und ohne Geschirr laufen lassen, um Ihr Gerät zu reinigen.

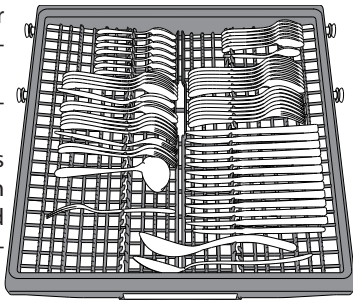
KÖRBE BELADEN

BESTECKSCHUBLADE

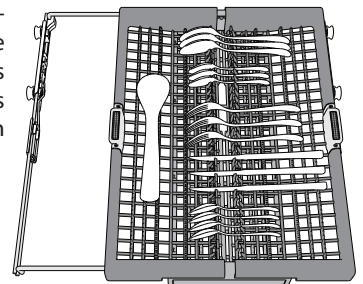
Die dritte Schublade wurde für das Hineinlegen von Besteck entwickelt.

Platzieren Sie das Besteck wie abgebildet.

Eine getrennte Anordnung des Bestecks macht das Sortieren nach dem Spülen einfacher und verbessert die Spül- und Trockenleistung.

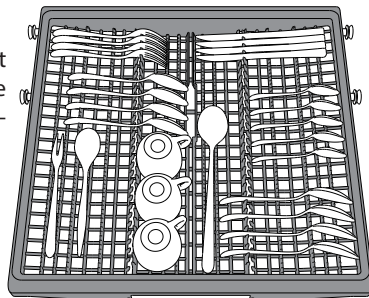


Der Besteckkorb hat zwei seitlichen Schubladen, um die Höhe des darunter liegenden Bereichs bestmöglich zu nutzen und das Laden von hohen Teilen in den Unterkorb zu ermöglichen.



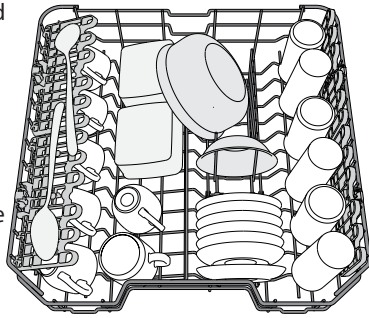
Messer und andere Küchenutensilien mit scharfen Spitzen sind mit nach unten gerichteter Schneide in einzuordnen.

Die Geometrie des Korbes macht es möglich auch kleine Teile wie Kaffeetassen in den mittleren Bereich zu stellen.



OBERKORB

Hier sortieren Sie empfindliches und leichtes Geschirr ein: Gläser, Tassen, kleine Teller, flache Schüsseln. Der Oberkorb verfügt über klappbare Halterungen, die in vertikaler Stellung für Untertassen oder Dessertteller oder in einer tieferen Stellung für Schüsseln und sonstige Behältnisse verwendet werden können.



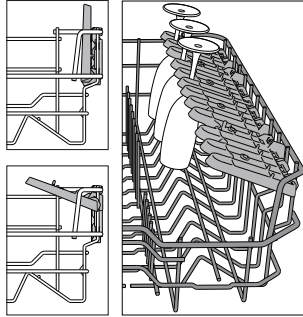
(Sortierbeispiel für den Oberkorb)

KLAPPBARE KLAPPEN MIT VERSTELLBARER POSITION

Die seitlich, klappbaren Ablagen können ein- oder aufgeklappt werden, um die Anordnung des Geschirrs im Korb zu optimieren. Stielgläser können an den Ablagen stabilisiert werden, indem sie mit dem Stiel in die vorgesehene Aussparung gestellt werden.

Je nach Modell:

- Zum Ausklappen der Ablagen, müssen diese nach oben geschoben und gedreht oder aus den Schnappern gelöst und nach unten gezogen werden.
- Zum Einklappen der Ablagen, müssen diese gedreht und nach unten geschoben oder nach oben gezogen und an den Schnappern befestigt werden.



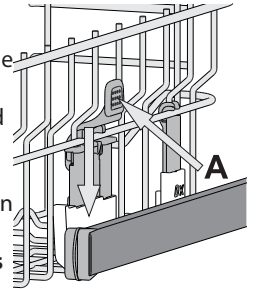
HÖHENEINSTELLUNG DES OBERKORBES

Der Oberkorb kann in der Höhe verstellt werden: stellen Sie ihn in die oberste Position, wenn Sie großes Geschirr in den Unterkorb einräumen wollen. Wenn Sie eher die klappbaren Bereiche nutzen wollen, dann stellen Sie ihn in die untere Position. Somit vermeiden Sie Zusammenstoßen mit dem Geschirr im Unterkorb.

Der Oberkorb ist mit einem **Oberkorb Höhenversteller** (siehe Abbildung) ausgestattet. Ohne Drücken der Hebel kann er einfach durch Heben der Korbseiten angehoben werden, sobald der Korb stabil in seiner unteren Stellung ist. Um den Korb zurück in die untere Stellung zu bringen, drücken Sie die Hebel **A** an den Seiten des Korbs und schieben Sie ihn nach unten.

Es empfiehlt sich, die Höhe des Oberkorbes bei leerem Korb zu regulieren.

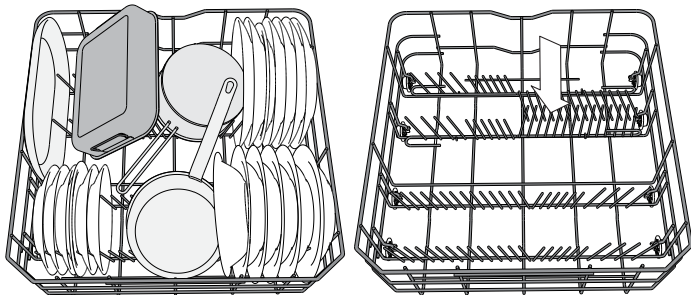
Heben oder senken Sie den Korb NIEMALS nur an einer Seite.



UNTERKORB

Für Töpfe, Deckel, Teller, Salatschüsseln, Besteck usw. Große Teller und Deckel sollten idealerweise an die Seiten gelegt werden, um nicht mit dem Sprüharm in Kontakt zu kommen.

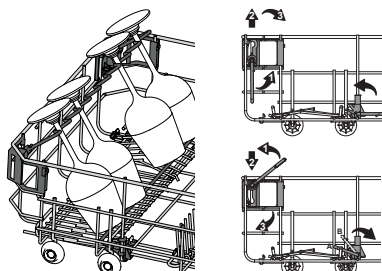
Der Unterkorb verfügt über klappbare Ablagen, die in vertikaler Stellung für Teller oder in horizontaler (niedriger) Position für Pfannen und Salatschüsseln verwendet werden können.



(Sortierbeispiel für den Unterkorb)

GLÄSERPFLEGE

Spezielles Zubehör, das Ihnen ermöglicht, verschiedene Arten von Stielgläsern im unteren Geschirrkorb sicher zu verstauen. Es sorgt für beste Reinigungs- & Trocknungsergebnisse, weil es ein optimiertes und stabiles Platzieren der Gläser ermöglicht.



POWER CLEAN IM UNTERKORB

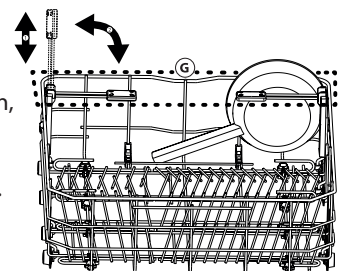
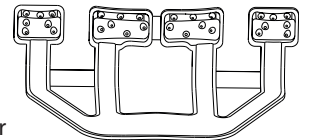
Bei Power Clean® sorgen spezielle Wasserdüsen hinten im Gerät für eine verstärkte Reinigung von stark verschmutztem Geschirr.

Wenn die Töpfe/Bräter in Richtung Power Clean® eingelegt werden, bitte **POWER CLEAN** auf der Bedienblende aktivieren.

Der Unterkorb hat Power Clean, eine spezielle Halterung zum Herausziehen an der Korbhinterseite, welche benutzt werden kann um Pfannen oder Backbleche in senkrechter Position zu halten, und so weniger Raum zu beanspruchen.

Verwendung von Power Clean®:

1. Passen Sie Power Clean®-Bereich (G) an, indem Sie die hinteren Tellerhalterungen herunterklappen, um Töpfe einzuladen.
2. Laden Sie Töpfe und Bräter senkrecht im Power Clean®-Bereich ein. Die Töpfe müssen mit der offenen Seite zu den Power-Sprühdüsen gereinigt sein.

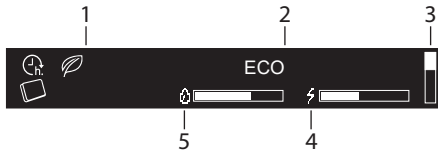


AUSWAHL DES PROGRAMMS UND DER OPTIONEN

Die Liste mit den verfügbaren Programmen und Optionen befindet sich in der **Programmübersicht** auf der nächsten Seite. Eco ist standardmäßig gewählt. Wenn Sie das letzte verwendete Programm standardmäßig gewählt haben möchten, können Sie dies im „Einstellungsmenü“ ändern.

Ein Programm kann durch Drücken einer der 6 Direktzugriffstasten der Programme oder durch wiederholtes Drücken der „Extra“-Taste $\left[\begin{smallmatrix} P \\ + \\ \dots \end{smallmatrix} \right]$ gewählt werden. Wenn das letzte erreicht wurde, führt ein weiterer Druck wieder zum ersten Programm.

Drücken Sie die Programmtaste, um ein Programm gemäß dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs und der Programmübersicht auszuwählen. Folgende Informationen werden auf dem Display angezeigt:



1. Anzeigen
2. Name des gewählten Programms
3. Vertikaler Balken, der nur die Position der Extra-Liste zeigt
4. Energieverbrauch des gewählten Programms
5. Wasserverbrauch des gewählten Programms

50° **3:20h** Drei Sekunden nach Programmauswahl werden dessen Zeit und Temperatur angezeigt (falls vorhanden).

Drücken Sie die „INFO“-Taste $\left[\begin{smallmatrix} i \\ \text{INFO} \end{smallmatrix} \right]$, um eine kurze Beschreibung des Programms und seines Wasser-/Energieverbrauchs anzuzeigen.



Während der Auswahlphase blinkt die „START“-LED. $\left[\begin{smallmatrix} \text{START} \\ \triangleright \end{smallmatrix} \right]$

Für die meisten Programme sind zusätzliche Optionen vorhanden (siehe Abschnitt „Optionen und Einstellungen“). Wenn eine beliebige Option gewählt ist, wird ihr Name auf der rechten Anzeige angezeigt.

50° **3:20h** **POWER CLEAN** Wenn mehr als eine Option gewählt ist, wird ein Aufzählungspunkt für jede Option angezeigt. Der Name jeder Option wird 3 Sekunden lang gemeinsam mit ihrem vollen Aufzählungspunkt angezeigt.

Wenn die Programm- und Optionsauswahl abgeschlossen ist, die „START“-Taste $\left[\begin{smallmatrix} \text{START} \\ \triangleright \end{smallmatrix} \right]$ drücken und die Tür innerhalb von 4 Sekunden schließen, um das gewählte Programm zu starten.

EIN LAUFENDES PROGRAMM ÄNDERN

Wenn ein falsches Programm ausgewählt wurde, kann es geändert werden, wenn es gerade erst gestartet wurde: die Tür öffnen, die „AN/AUS“-Taste $\left[\begin{smallmatrix} \text{AN/AUS} \\ \text{ON/OFF} \end{smallmatrix} \right]$ drücken und gedrückt halten, um die Maschine auszuschalten. Die Maschine mit der „AN/AUS“-Taste $\left[\begin{smallmatrix} \text{AN/AUS} \\ \text{ON/OFF} \end{smallmatrix} \right]$ wieder einschalten und das neue Spülprogramm und die gewünschten Optionen auswählen; das Spülprogramm durch Drücken der Taste „START“ $\left[\begin{smallmatrix} \text{START} \\ \triangleright \end{smallmatrix} \right]$ starten und die Tür innerhalb von 4 Sek. schließen.

UNTERBRECHEN DES PROGRAMMS (HINZUFÜGEN WEITERER GEGENSTÄNDE)

Die Tür öffnen und das Geschirr in den Geschirrspüler geben (Vorsicht vor HEISSEM Dampf!). Drücken Sie die Taste „START“ $\left[\begin{smallmatrix} \text{START} \\ \triangleright \end{smallmatrix} \right]$ und schließen Sie innerhalb von 4 Sek. die Tür, damit das Programm automatisch weiterläuft, wo es unterbrochen wurde.

UNBEABSICHTIGTES UNTERBRECHEN DES SPÜLPROGRAMMS

Wird während des Spülgangs die Gerätetür geöffnet, oder sollte ein Stromausfall stattfinden, wird der Spülgang unterbrochen. Damit das Programm wieder an dem Punkt startet, an dem es unterbrochen wurde, die Taste „START“ $\left[\begin{smallmatrix} \text{START} \\ \triangleright \end{smallmatrix} \right]$ drücken und die Tür innerhalb von 4 Sek. schließen.

Nach Programmende ertönt ein akustisches Signal und die Anzeige zeigt:



Auf dem Display können zusätzliche Informationen angezeigt werden:

- SALZ AUFFÜLLEN - Salzbehälter befüllen.
- KLARSPÜLER EINFÜLLEN - Klarspüler nachfüllen.
- DEN GESCHIRrspÜLER ENTKALKEN U. REINIGEN WIR EMPFEHLEN WPRO - nach 50 Zyklen wird empfohlen den WPRO-Reiniger zu verwenden (entsprechend den Anweisungen am Reinigungsprodukt).

Öffnen Sie die Tür des Geräts (Vorsicht vor heißem Dampf) und entleeren Sie die Körbe, wobei Sie mit dem unteren Korb beginnen. Wenn Salz oder Klarspüler nachgefüllt werden muss, wird empfohlen, dies direkt vor Beginn des nächsten Zyklus zu tun.

Das Gerät schaltet nach 10 Minuten ab.

WASSERENTHÄRTUNG

Der Wasserenthärter reduziert automatisch die Wasserhärte, verhindert Kesselsteinablagerungen am Heizelement und trägt somit zu einer höheren Reinigungsleistung bei.







Dieses System regeneriert sich mit Salz, daher ist es erforderlich, Salz in den Behälter zu füllen, wenn dieser leer ist.

Die Regenerierungshäufigkeit hängt von eingestellter Stufe für die Wasserhärte ab - die Regenerierung findet einmal alle 6 Eco-Zyklen bei Wasserhärte auf 3 statt.

Der Regenerationsprozess beginnt in der Endspülung und endet in der Trocknungsphase, bevor der Zyklus endet.

- Eine einzelne Regeneration verbraucht: ~3,5 l Wasser;
- Das Programm dauert bis zu 5 Minuten länger;
- Energieverbrauch unter 0,005 kWh.

PROGRAMMÜBERSICHT

PROGRAMM	Verfügbare Optionen*	Trocken- phase	Natural- Dry	Dauer des Spülgangs (h:min)**	Wasser- verbrauch (l/Spülgang)	Energie- verbrauch (kWh/Spülgang)	
ECO ECO 50°	TAB, STARTVERZÖGER, POWER CLEAN	✓	✓	3:20	9,5	0,64	
 6TH SENSE 50-60°	TAB, STARTVERZÖGER, MULTIZONE, POWER CLEAN, TURBO	✓	✓	1:25 - 3:00	7,0 - 14,0	0,90 - 1,40	
 INTENSIV 65°	TAB, STARTVERZÖGER, MULTIZONE, POWER CLEAN, TURBO	✓	✓	2:50	16,0	1,60	
 MISCH-PROG. 60°	TAB, STARTVERZÖGER, MULTIZONE	✓	✓	2:30	16,0	1,30	
 SCHNELL WASCH.&TROCK. 50°	TAB, STARTVERZÖGER, MULTIZONE	✓	✓	1:25	11,5	1,10	
 CRYSTALS ZYKLUS 45°	TAB, STARTVERZÖGER, MULTIZONE	✓	✓	1:40	11,5	1,20	
EXTRA - verfügbar durch Drücken der Taste 							
KURZ 30'	50°	TAB, STARTVERZÖGER, MULTIZONE	-	-	0:30	9,0	0,50
EXTRA-LEISE	50°	TAB, STARTVERZÖGER	✓	✓	3:30	15,0	1,15
DESINFEKTION	65°	STARTVERZÖGER	✓	-	1:40	10,0	1,30
VORSPÜLEN	kalt	STARTVERZÖGER, MULTIZONE	-	-	0:12	4,5	0,01
SELBSTREINIGEN	65°	STARTVERZÖGER	-	-	0:50	8,0	0,85

- ECO** - Das ECO-Programm eignet sich, um normal verschmutztes Geschirr zu reinigen. In Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch ist es das effizienteste Programm, das auch zur Prüfung der Einhaltung der Ökodesign-Richtlinie verwendet wird.
- 6TH SENSE** - Für normal verschmutztes Geschirr mit trockenen Speiseresten. Erfasst den Grad der Verschmutzung auf dem Geschirr und passt das Programm entsprechend an. Wenn der Sensor den Grad der Verschmutzung erfasst, wird im Display eine Animation angezeigt und die Programmdauer wird aktualisiert.
- INTENSIV** - Programm empfohlen für stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen (nicht für empfindliche Teile verwenden).
- MISCH-PROG.** - Vermischte Verschmutzung. Für normal verschmutztes Geschirr mit trockenen Speiseresten.
- SCHNELL WASCH.&TROCK.** - Normal verschmutztes Geschirr. Täglicher Zyklus, der optimale Reinigungs- und Trockenleistung in kürzester Zeit garantiert.
- CRYSTALS ZYKLUS** - Programm für empfindliches Geschirr, das empfindlicher auf hohe Temperaturen ist, zum Beispiel Gläser und Becher.

 **EXTRA**

- KURZ 30'** - Programm ideal für eine halbe Beladung mit leicht verschmutztem Geschirr ohne getrocknete Speisereste. Hat keine Trocknungsphase.
- EXTRA-LEISE** - Geeignet für den Nachtbetrieb des Gerätes. Garantiert optimale Reinigungs- und Trockenleistung bei niedrigstem Lärmpegel.
- DESINFEKTION** - Normal oder stark verschmutztes Geschirr mit zusätzlichem antibakteriellen Spülgang. Kann für die Wartung des Geschirrspülers verwendet werden.
- VORSPÜLEN** - Verwendet, um Geschirr einzuweichen, das später gespült werden soll. Für dieses Programm wird kein Spülmittel verwendet.
- SELBSTREINIGEN** - Programm, das für die Pflege des Geschirrspülers zu verwenden ist. Es ist nur bei LEEREM Geschirrspüler und mit speziellen Reinigungsmitteln für die Pflege des Geschirrspülers auszuführen.

Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass das Programm Kurz 30' für leicht verschmutztes Geschirr geeignet ist.

Die ECO-Programmdaten sind Labormessdaten, die gemäß der europäischen Vorschrift EN 60436:2020 erfasst wurden.

Hinweis für die Prüflabors: Informationen hinsichtlich der Bedingungen des EN-Vergleichstests sind unter nachfolgender Adresse anzufordern:

dw_test_support@whirlpool.com

Eine Vorbehandlung des Geschirrs ist vor keinem Programm erforderlich.


*) Nicht alle Optionen können gleichzeitig verwendet werden.

**) Werte, die für andere Programme als das ECO-Programm angegeben werden, sind nur Richtwerte. Die aktuelle Zeit kann auf Grundlage von mehreren Faktoren, wie Temperatur und Druck des eintretenden Wassers, Raumtemperatur, Spülmittelmenge, Menge und Art der Beladung, Lastausgleich, zusätzlich gewählte Optionen und Sensoreichung variieren. Die Sensoreichung kann die Programmdauer bis zu 20 Min. erhöhen.

OPTIONEN UND EINSTELLUNGEN

Mit jedem Spülgang können Zusatzfunktionen verwendet werden. Die **Programmübersicht** auf der vorherigen Seite enthält eine vollständige Liste der verfügbaren Optionen für spezifische Spülgänge. Alle aktiven Optionen werden auf der Anzeige angezeigt.

Zum Einstellen einer Option die „OK“-Taste drücken. Die OPTIONEN WÄHLEN Meldung erscheint einige Sekunden. Dann mit der Taste „<“ oder „>“ die Optionenliste durchlaufen, „OK“ drücken, um die Option zu wählen. Im Einstellungsmenü leuchtet die LED über der „OK“-Taste auf.

Wenn die Option nicht verfügbar ist, wird diese weiter in ihrer Position angezeigt, jedoch mit „“

TAB (Alles-in-einem)

Diese Einstellung erlaubt, die Spülleistung des Programms je nach verwendetem Spülmitteltyp zu optimieren. Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie kombinierte Reinigungsmittel in Tablettenform verwenden (Klarspüler, Salz und Reinigungsmittel in 1 Dosis).

TAB	AUS	Zum Einstellen von Tab das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK“-Taste aufrufen und mit „<“, >“ durchlaufen, bis „TAB“ angezeigt wird, dann die „OK“-Taste drücken.
TAB	AN	
TAB	AN	


STARTVERZÖGER.

Der Start des Spülgangs kann um eine gewählte Zeit verzögert werden. Zum Einstellen einer Verzögerung das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK“-Taste aufrufen und mit „<“, >“ durchlaufen, bis „STARTVERZÖGER.“ angezeigt wird, dann die „OK“-Taste drücken.

Mit jedem Tastendruck von „>“ oder „<“ wird der verzögerte Start wie folgt erhöht:

- alle 0:30, wenn die Auswahl unter 4 Stunden liegt,
- alle 01:00, wenn die Auswahl unter 12 Stunden liegt,
- alle 2 Stunden, wenn die Auswahl über 12 Stunden liegt.






STARTVERZÖGER.	AUS	Zum Entfernen der Verzögerung, die Taste „<“ oder „>“ drücken, bis „AUS“ erscheint.
<START IN h>	AUS	Der Standardwert ist AUS.
<START IN h>	4:00	Wenn die Verzögerung gewählt ist,  leuchtet
<START IN h>	4:00	Nachdem die „OK“-Taste gedrückt wurde, ist die Verzögerung bestätigt und das Gerät kehrt zur Spül-

gangauswahlanzeige zurück, auf der der Verzögerungswert sichtbar ist. Drücken Sie „START“  und schließen Sie die Tür innerhalb von 4 Sekunden um die Verzögerung zu starten.

Um die Verzögerung zu beseitigen, drücken Sie die Taste „<“ oder „>“, bis „OFF“ angezeigt wird.

MULTIZONE

Wenn wenig Geschirr zu spülen ist, kann es in nur einen Korb geladen werden. Bei der Verwendung dieser Option können Sie wählen, welchen Korb Sie spülen möchten. Zum Einstellen der Multizone das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK“-Taste aufrufen und mit „<“, >“ durchlaufen, bis „MULTIZONE“ angezeigt wird, dann die „OK“-Taste drücken.

MULTIZONE	OK	
<ALLE KÖRBE>	<>	Standardmäßig ist MULTIZONE nicht aktiv und alle Korbsymbole leuchten.  
<UNTERER KORB>	<>	Das Multizone-Symbol leuchtet auf. 
<OBERER KORB>	<>	Das Multizone-Symbol leuchtet auf. 
<NUR BESTECK>	<>	Das Multizone-Symbol leuchtet auf. 
<NUR BESTECK>		

Denken Sie daran, nur den Ober- oder Unterkorb zu füllen, und die Menge an Spülmittel entsprechend zu reduzieren. Wenn der oberen Korb herausgenommen wird, gießen Sie das Reinigungsmittel bitte direkt in die Wanne statt in den Waschmittelspender.

POWER CLEAN

Mit den zusätzlichen Wasserdüsen bietet diese Option im dafür vorgesehenen Bereich im Unterkorb einen intensiveren und stärkeren Spülvorgang.

POWER CLEAN	AUS	Der Standardwert ist AUS.
POWER CLEAN	AN	Zum Einstellen von Power Clean das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK“-Taste aufrufen und mit „<“, >“ durchlaufen, bis „POWER CLEAN“ angezeigt wird, dann die „OK“-Taste drücken.
POWER CLEAN	AN	

TURBO

Diese Option kann verwendet werden um die Dauer der Hauptspülgänge zu reduzieren, unter Beibehaltung der Spül- und Trockenleistungsgrade.

TURBO	AUS	Zum Einstellen von Turbo das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK“-Taste aufrufen und mit „<“, >“ durchlaufen, bis „TURBO“ angezeigt wird, dann die „OK“-Taste drücken.
TURBO	AN	Mit jedem Druck auf die Taste „>“ oder „<“ ist die Option AN oder AUS.
TURBO	AN	Bestätigen Sie mit der „OK“-Taste.

LICHTPUNKT AM BODEN

Eine auf den Boden projizierte LED zeigt an, dass der Geschirrspüler in Betrieb ist. Das Licht bleibt während des Programms an und schaltet sich zu Programmende aus.

Diese Funktion ist standardmäßig aktiv, sie kann jedoch im „EINSTELLUNGSMENÜ“ deaktiviert werden.

INNENBELEUCHTUNG

Wenn die Funktion aktiv ist, werden die LEDs im Innern des Geschirrspülers ein-/ausgeschaltet, sobald der Bediener die Tür öffnet bzw. schließt.

Bleibt die Tür länger als 10 min offen, schalten sich die LEDs im Innern des Geschirrspülers aus (zum Wiedereinschalten muss die Tür geschlossen und erneut geöffnet werden). Diese Funktion ist standardmäßig aktiv, sie kann jedoch im „EINSTELLUNGSMENÜ“ deaktiviert werden.

EINSTELLUNGSMENÜ

Zum Ändern der Geräteeinstellungen müssen Sie das Einstellungsmenü aufrufen.

Drücken Sie die „OK“-Taste und mit „< , >“ durchlaufen, bis **EINSTELLUNGEN** angezeigt wird, dann die „OK“-Taste drücken.

Zum Beenden des Einstellungsmenüs eine beliebige Programmtaste drücken oder die Taste „< , >“ drücken, bis **ENDE** angezeigt wird, dann die „OK“-Taste drücken.

Sprache

1.SPRACHE	OK	Zum Ändern der Sprache das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK“-Taste aufrufen und mit „< , >“ durchlaufen, bis „SPRACHE“ angezeigt wird, dann die „OK“-Taste drücken.
1.ENGLISH	< >	
1.DEUTSCH		

Erster Spülgang

2.ERSTER SPÜLGG.	OK	Sie können wählen, welches Programm beim Einschalten des Geräts als Standard gewählt wird: <i>ECO</i> oder das <i>ZULETZT GEWÄHLTE</i> . Zum Ändern des ersten Spülgangs das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK“-Taste aufrufen und mit „< , >“ durchlaufen, bis „ERSTER SPÜLGANG“ angezeigt wird, dann die „OK“-Taste drücken.
2.<ECO>	< >	
2.<ZUL. GEWÄHLT>		

Geräusche

3.GERÄUSCHE	OK	Zum Ändern der Töne das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK“-Taste aufrufen und mit „< , >“ durchlaufen, bis „GERÄUSCHE“ angezeigt wird, dann die „OK“-Taste drücken. Wählen Sie zwischen 2 Stufen: <i>LAUT</i> ; <i>LEISE</i> . Kann auch <i>AUS</i> sein.
3.<LAUT>	< >	
3.<AUS>		

Wasserhärte

4.WASSERHÄRTE	3	Zum Ändern der Wasserhärtestufe das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK“-Taste aufrufen und mit „< , >“ durchlaufen, bis „WASSERHÄRTE“ angezeigt wird, dann die „OK“-Taste drücken.
4.WASSERHÄRTE	4	

Verwenden Sie die Tabelle auf Seite 4 zur Einstellung des korrekten Wertes gemäß der Wasserhärte.

Helligkeit des Displays

5.DISPL.HELLIGK.	5	Zum Ändern der Helligkeitsstufe des Displays das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK“-Taste aufrufen und mit „< , >“ durchlaufen, bis „DISPL.HELLIGK.“ angezeigt wird, dann die „OK“-Taste drücken.
5.DISPL.HELLIGK.	3	

Wählen Sie zwischen fünf Stufen: 1, 2, 3, 4 und 5.

Lichtpunkt am Boden

6.LICHT AM BODEN	AN	Zum Ändern des Lichtpunkts am Boden das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK“-Taste aufrufen und mit „< , >“ durchlaufen, bis „LICHT AM BODEN“ angezeigt wird, dann die „OK“-Taste drücken.
6.LICHT AM BODEN	AUS	

Innenbeleuchtung

7.INNENBELEUCHT.	AN	Zum Ändern der Innenbeleuchtung das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK“-Taste aufrufen und mit „< , >“ durchlaufen, bis „INNENBELEUCHT.“ angezeigt wird, dann die „OK“-Taste drücken.
7.INNENBELEUCHT.	AUS	

NaturalDry

8.NATURALDRY	AN	Zum Ändern der Innenbeleuchtung das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK“-Taste aufrufen und mit „< , >“ durchlaufen, bis „NaturalDry“ angezeigt wird, dann die „OK“-Taste drücken.
8.NATURALDRY	AUS	

NaturalDry ist ein Heißlufttrocknungssystem, das die Tür während/ nach der Trockenphase automatisch öffnet, um täglich hervorragende Trockenleistung sicherzustellen. Die Tür öffnet sich bei einer für Ihre Küchenmöbel sicheren Temperatur, daher wird die Tür nicht geöffnet, wenn die Option *TURBO* eingeschaltet ist.

Als zusätzlicher Dampfschutz wird dem Geschirrspüler eine speziell entwickelte Schutzfolie beigefügt. Für die Montage der Schutzfolie siehe (*INSTALLATIONSANLEITUNG*).

Dosierstufe des Klarspülers

9.MENGE KLARSP.	5	Zum Ändern der Dosierstufe des Klarspülers das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK“-Taste aufrufen und mit „< , >“ durchlaufen, bis „MENGE KLARSP.“ angezeigt wird, dann die „OK“-Taste drücken.
9.MENGE KLARSP.	4	

Wählen Sie zwischen fünf Stufen: 1, 2, 3, 4 und 5.

Die Klarspülerstufe kann auf 1 eingestellt werden. In diesem Fall wird kein Klarspüler ausgegeben. Die Anzeigeleuchte zur ANZEIGE DES FEHLENDEN KLARSPÜLERS leuchtet nicht mehr auf.

Der Auslieferungszustand ist Stufe (5).

- Wenn Sie bläuliche Streifen auf dem Geschirr sehen, stellen Sie eine niedrigere Zahl ein (2-3).
- Wenn Wassertropfen oder Kalkablagerungen auf dem Geschirr sind, eine höhere Zahl einstellen (4-5).

Demo

10.DEMO	OK	Zum Anzeigen von Demo das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK“-Taste aufrufen und mit „< , >“ durchlaufen, bis „DEMO“ angezeigt wird, dann die „OK“-Taste drücken.
10.DEMO	AUS	

Auf Werkseinstellung zurücksetzen

11.WERKSEINTELL.	OK	Zum Zurücksetzen auf Werkseinstellung das Einstellungsmenü durch Drücken der „OK“-Taste aufrufen und mit „< , >“ durchlaufen, bis „WERKSEINTELL.“ angezeigt wird, dann die „OK“-Taste drücken.
11.AN	< >	
11.AUS		

Verlassen

12.ENDE	< >	Zum Beenden des Einstellungsmenüs eine beliebige Programmtaste drücken oder die Taste „< , >“ drücken, bis ENDE angezeigt wird, dann die „OK“-Taste drücken.
---------	-----	---

REINIGUNG UND PFLEGE

ACHTUNG: Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Geschirrspüler reinigen oder Wartungsmaßnahmen getroffen werden. Keine brennbaren Flüssigkeiten zur Reinigung der Maschine verwenden.

REINIGUNG DES GESCHIRRSÜLERS

Zur Beseitigung von evtl. Flecken im Innenraum des Gerätes verwenden Sie ein feuchtes Tuch, auf das Sie etwas weißen Essig träufeln.

Die Gehäuseteile und die Bedienblende können mit einem mit Wasser angefeuchteten, weichen Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie Löse- und Scheuermittel.



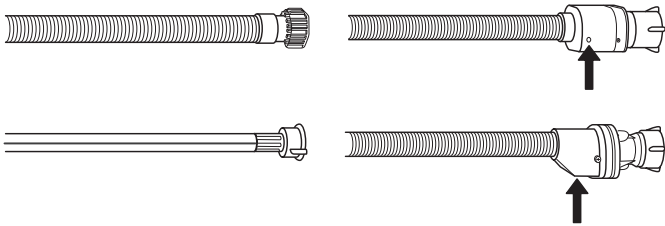
VERMEIDUNG VON GERUCHSBILDUNG

Lassen Sie die Gerätetür stets nur angelehnt; auf diese Weise kann sich keine Feuchtigkeit ansammeln.

Die Dichtungen der Tür und der Spülmittelfächer sollten regelmäßig mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Sie vermeiden so die Ansammlung von Speiseresten, der hauptsächlichen Ursache von Geruchsbildung im Geschirrspüler.

DEN WASSERZULAUFSCHLAUCH PRÜFEN

Den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Bei Beschädigung, den Schlauch mit einem neuen ersetzen. Dieser ist bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler verfügbar. Je nach Schlauchart:



Wenn der Zulaufschlauch eine transparente Beschichtung hat, regelmäßig prüfen, ob die Farbe sich örtlich verstärkt. Wenn ja, könnte der Schlauch eine undichte Stelle haben und muss ausgetauscht werden. Für Wasserstoppschläuche: Das kleine Sicherheitsventil-Kontrollfenster prüfen (siehe Pfeil). Wenn es rot ist, wurde die Wasserstoppfunktion ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden. Um diesen Schlauch abzuschrauben, die Entriegelungstaste drücken und dabei den Schlauch abschrauben.

WASSERZULAUFSCHLAUCH REINIGEN

Wenn der Wasserschlauch neu ist oder für längere Zeit nicht in Betrieb war, das Warmwasser laufen lassen, um sicherzustellen, dass es klar und frei von Verschmutzungen ist, bevor die erforderlichen Anschlüsse vorgenommen werden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme, kann die Wasserzufuhr blockieren und den Geschirrspüler beschädigen.

REINIGUNG DER FILTEREINHEIT

Die Filtereinheit regelmäßig reinigen, damit die Filter nicht verstopfen und das Abwasser korrekt abfließen kann.

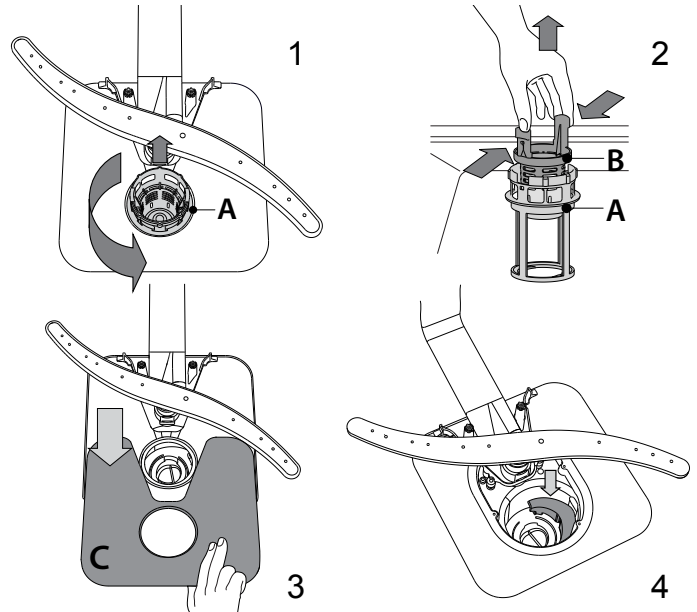
Wenn die Filter beim Einsatz des Geschirrspülers verstopft sind oder falls Fremdkörper im Filtersystem oder in den Spülarmen gelangen, könnten Störungen im Gerät auftreten, was zu Leistungseinbußen, lautem Betrieb oder höherer Ressourcennutzung führt.

Die Filtereinheit setzt sich aus drei Filtern zusammen, die Spülwasser reinigen, von Speiseresten befreien und wieder in Umlauf bringen.

Der Geschirrspüler darf nie ohne Filtersiebe oder mit ausgehängten Filtern in Betrieb genommen werden.

Kontrollieren Sie einmal monatlich oder nach 30 Zyklen die Filtersiebgruppe. Bei Bedarf ist diese sorgfältig unter laufendem Wasser auszuspülen. Nehmen Sie hierzu ein kleines Bürstchen (das nicht aus Metall sein darf) zu Hilfe. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie das zylindrische Filtersieb **A** gegen den Uhrzeigersinn heraus (Abb. 1).
2. Ziehen Sie den Siebbecher **B** durch leichten Druck auf die seitlichen Flügel heraus (Abb. 2).
3. Nehmen Sie den Stahl-Siebteller **C** ab (Abb. 3).
4. Falls Sie Fremdkörper (wie Glasscherben, Porzellan, Knochen, Fruchtsamen usw.) finden, **entfernen Sie diese bitte sorgfältig**.
5. Kontrollieren Sie den Hohlraum und befreien Sie diesen von eventuellen Speiseresten. Das Spülpumpenschutzteil (schwarzes Teil) **NICHT ABGENOMMEN WERDEN** (Abb 4).



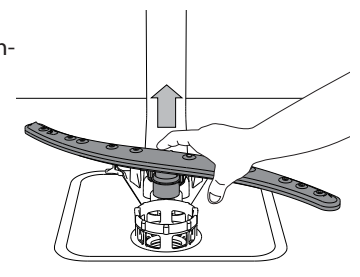
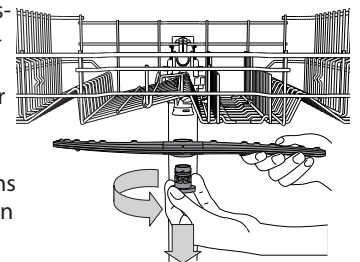
Setzen Sie die Filtereinheit nach der Reinigung der Filtersiebe wieder korrekt in ihren Sitz ein, dies ist äußerst wichtig, um eine ordnungsgemäße Betriebsweise des Geschirrspülers zu gewährleisten.

REINIGUNG DER SPRÜHARME

Es kann vorkommen, dass Speisereste an den Sprüharmen hängen bleiben und die Wasserdüsen verstopfen. Prüfen Sie die Sprüharme daher regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf mit einer Kunststoffbürste.

Zur Abnahme des oberen Sprüharms drehen Sie den Kunststoffring gegen den Uhrzeigersinn ab. Der obere Sprüharm ist mit jener Seite nach oben wieder einzusetzen, die die meisten Löcher aufweist.

Um den unteren Sprüharm abzunehmen, ihn nach oben ziehen.



INSTALLATION

ACHTUNG: Im Falle eines Umzugs sollte das Gerät möglichst in vertikaler Position transportiert werden; falls erforderlich, neigen Sie das Gerät zur Rückseite hin.

WASSERANSCHLÜSSE

Die Anpassung der Elektro- und Wasseranlagen zur Installation des Gerätes darf nur durch Fachpersonal erfolgen. Der Wasserzulaufschlauch und der Wasserablaufschlauch können sowohl nach rechts als auch nach links ausgerichtet werden, wodurch eine optimale Installation gewährleistet wird. Die Schläuche dürfen nicht geknickt oder von der Spülmaschine gequetscht werden.

ANSCHLUSS DES ZULAUFSCHLAUCHS

- Das Wasser laufen lassen, bis es klar ist.
- Den Zulaufschlauch fest anschließen und den Wasserhahn öffnen. Sollte der Zulaufschlauch nicht lang genug sein, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an einen autorisierten Techniker. Der Wasserleitungsdruck muss innerhalb der in der Tabelle der technischen Daten angegebenen Werte liegen, da sonst der Geschirrspüler möglicherweise nicht richtig funktioniert. Der Schlauch darf nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden. SPEZIFIKATIONEN FÜR DEN ANSCHLUSS DES WASSERZULAUF-SCHLAUCHS:

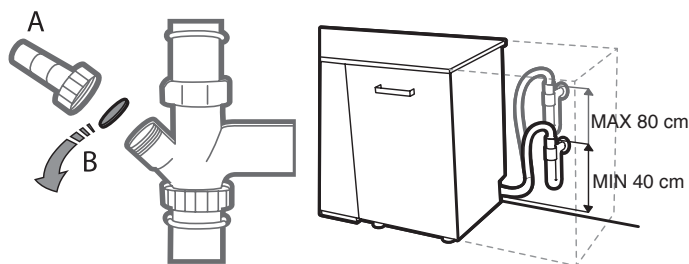
WASSERZULAUF	kalt oder warm (max. 60°C)
WASSEREINLAUF	3/4"
LEISTUNG DES WASSERDRUCKS	0,05 ÷ 1 MPa (0,5 ÷ 10 bar) 7,25 – 145 psi

ANSCHLUSS DES ABLAUFSCHLAUCHS

Schließen Sie den Ablaufschlauch an eine Ablaufleitung mit Mindestdurchmesser von 2 cm **A** an. Der Anschluss des Ablaufschlauchs muss sich in einer Höhe von 40 bis 80 cm vom Boden oder von der Standfläche der Spülmaschine befinden. Vor dem Anschließen des Ablaufschlauchs an den Siphon des Spülbeckens den Plastikdeckel **B** abnehmen.

SCHUTZ VOR ÜBERSCHWEMMUNGEN

Schutz vor Überschwemmungen. Um Überschwemmungen auszuschließen, wurde der Geschirrspüler:
- mit einem System versehen, dank dessen der Wasserzulauf bei Anomalien oder internem Wasserverlust unterbrochen wird. Einige Modelle sind auch mit einem zusätzlichen **New Aqua Stop-Sicherheitssystem** ausgestattet, das auch bei Schlauchdefekten vor Überschwemmung schützt. Der Versorgungsschlauch darf auf keinen Fall abgeschnitten werden: er enthält nämlich Strom führende Teile.



ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

⚡ WARNUNG: Der Versorgungsschlauch darf auf keinen Fall abgeschnitten werden: er enthält nämlich Strom führende Teile.

Vor Einfügen des Netzsteckers in die Steckdose ist sicherzustellen, dass:

- die Netzsteckdose **geerdet ist** \perp und den gesetzlichen Bestimmungen entspricht;
- die Netzsteckdose die auf dem Typenschild (befindlich auf der Innentür) angegebene max. Leistungsaufnahme des Gerätes trägt (siehe *PRODUKTBESCHREIBUNG*).
- die Versorgungsspannung den auf dem Typenschild (auf der Innentür) vermerkten Werten entspricht;
- die Steckdose mit dem Netzstecker kompatibel ist.

Andernfalls muss der Netzstecker von einem autorisierten Techniker ausgetauscht werden (siehe *KUNDENDIENST*). verwenden Sie bitte keine Verlängerungen oder Vielfachstecker. Der Netzstecker, das Netzkabel und die Steckdose sollten bei installiertem Gerät leicht zugänglich sein.

Das Netzkabel darf nicht gebogen oder eingeklemmt werden. Sollte das Speisekabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller oder seiner technischen Kundendienststelle ausgetauscht werden, um Unfallrisiken vorzubeugen.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, sollten diese Vorschriften nicht genau beachtet werden.

POSITIONIERUNG UND NIVELLIERUNG

1. Stellen Sie den Geschirrspüler auf einem ebenen und festen Boden auf. Gleichen Sie eventuelle Unregelmäßigkeiten durch Anziehen oder Losschrauben der vorderen Stellfüße aus, bis das Gerät eben ausgerichtet ist. Mit einer präzisen Nivellierung verleiht Stabilität und vermeidet Vibrationen und Betriebsgeräusche.
2. Bringen Sie vor dem Einbau des Geschirrspülers den transparenten Klebestreifen unter der Arbeitsplatte an, um sie vor eventuellem Kondenswasser zu schützen.
3. Stellen Sie das Gerät so auf, dass es mit den Seitenteilen oder mit der Rückwand an den anliegenden Möbeln oder an der Wand anlehnt. Das Gerät kann auch unter einer durchlaufenden Arbeitsplatte eingebaut werden.
4. Regulieren Sie den hinteren Stellfuß durch Einwirken mittels eines 8 mm-Sechskantschlüssels auf die rote Sechskantbuchse (befindlich unter der Frontseitenmitte des Geschirrspülers). Durch Drehen nach rechts wird die Höhe erhöht, durch Drehen nach links wird sie herabgesetzt.

ABMESSUNGEN UND FASSUNGSVERMÖGEN:

BREITE	598mm
HÖHE	820mm
TIEFE	555mm
FASSUNGSVERMÖGEN	14 Maßgedecke

LÖSEN VON PROBLEMEN

Falls Ihr Geschirrspüler nicht richtig funktioniert, versuchen Sie, das Problem anhand der folgenden Liste zu beheben. Für andere Fehler oder Probleme wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst, dessen Kontaktdaten im Garantieheft aufgeführt sind. Der Hersteller stellt die Verfügbarkeit von Ersatzteilen für mindestens 10 Jahre nach Produktionsende dieses Geräts sicher.

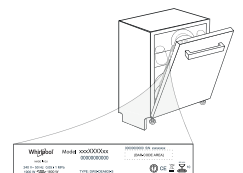
STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Das Display zeigt: SALZ PRÜFEN oder SALZ AUFFÜLLEN	Salzbehälter ist leer.	Salz nachfüllen (siehe Seite 4). Wasserhärte einstellen (siehe Seite 4).
Das Display zeigt: KLARSPÜLER PRÜFEN oder KLARSPÜLER EINFÜLLEN	Klarspülbehälter ist leer.	Klarspüler nachfüllen (siehe Seite 4).
...läuft nicht an/startet nicht.	Das Gerät muss eingeschaltet sein.	Die Sicherung im Haushalt prüfen, wenn kein Strom vorhanden ist.
	Die Tür des Geräts lässt sich nicht schließen.	Prüfen, ob die Tür fest geschlossen ist.
	„Startverzögerung“ ist AN.	Prüfen, ob die Option „Startverzögerung“ gewählt wurde. Falls ja, startet das Gerät nach Ablauf der Verzögerungszeit. Falls notwendig, das laufende Programm durch Ausschalten des Geschirrspülers zurücksetzen. Das Gerät wieder einschalten, ein neues Programm wählen, START drücken und innerhalb von 4 Sek. die Tür schließen.
Das Display zeigt: F6  Symbol am Anzeige-display	Wasserdruck ist zu niedrig.	Der Wasserhahn muss während des Wassereinflaßes ganz aufgedreht sein (Mindestförderung: 0,5 Liter pro Minute).
	Wasserzulaufschlauch geknickt oder Zulaufsieb verstopft.	Der Wasserzulaufschlauch darf nicht geknickt und das Zulaufsieb am Wasserhahn muss sauber sein.
Das Display zeigt: F3	Filter verschmutzt.	Filter reinigen.
	Ablaufschlauch geknickt.	Der Ablaufschlauch muss knickfrei verlegt sein.
	Ablaufschlauchanschluss am Siphon blockiert.	Schließscheibe des Ablaufschlauchanschlusses muss entfernt werden.
Das Display zeigt: F2	Verschmutzte Filter oder Sprüharme.	Filter und Sprüharme reinigen.
	Zu wenig Wasser im Gerätesystem.	Hohle Gegenstände (z. B. Schüsseln, Becher, Tassen) müssen mit der Öffnung nach unten in den Korb einsortiert werden.
	Ablaufschlauch falsch montiert.	Der Ablaufschlauch muss korrekt montiert werden (bei hoch stehenden Geräten min. 200- 400 mm unterhalb der Geräteunterkante montieren) - siehe Installation.
	Große Schaumbildung im Inneren.	Ohne Spülmittel wiederholen oder warten, bis sich der Schaum gesetzt hat.
	Wasserdruck ist zu niedrig.	Der Wasserhahn muss während des Wassereinflaßes ganz aufgedreht sein (Mindestförderung: 0,5 Liter pro Minute).
Das Display zeigt: START DRÜCKEN UND TÜRE SCHLIESSEN	Wasserzulaufschlauch geknickt oder Zulaufsieb verstopft.	Der Wasserzulaufschlauch darf nicht geknickt und das Zulaufsieb am Wasserhahn muss sauber sein.
	Die Tür wurde nicht innerhalb von 4 Sekunden nach Drücken der Taste geschlossen.	Erneut drücken und Gerätetür innerhalb von 4 Sekunden schließen.
Das Display zeigt: DIE TÜR SCHLIESSEN UND ÖFFNEN	Die Tür wurde zwischen den Zyklen nicht geöffnet.	Gerät entleeren (falls es zuvor nicht entleert wurde) und Tür öffnen und schließen.
Das Display zeigt: Fx	Technischer Defekt liegt am Gerät vor.	Kundendienst kontaktieren (angezeigten Fehler angeben). Den Wasserhahn schließen.

STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Das Schloss der Tür rastet nicht ein.	Körbe rasten nicht ganz ein.	Prüfen, dass die Körbe ganz einrasten.
	Die Tür ist nicht verriegelt.	Drücken Sie die Tür energisch, bis ein „Klacklaut“ zu hören ist.
Der Geschirrspüler ist zu laut.	Das Geschirr schlägt aneinander.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt (siehe <i>Körbe beladen</i>).
	Es hat sich zu viel Schaum gebildet.	Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet (siehe <i>Einfüllen des Spülmittels</i>). Das laufende Programm durch Ausschalten des Geschirrspülers zurücksetzen. Das Gerät wieder einschalten, ein neues Programm wählen, START drücken und innerhalb von 4 Sek. die Tür schließen. Kein Spülmittel zufügen.
Das Geschirr ist nicht ganz trocken.	Es wurde ein Spülprogramm gewählt, das keinen Trockengang vorsieht.	Auf der Programmtabelle prüfen, ob das ausgewählte Programm einen Trockengang vorsieht.
	Kein Klarspülmittel oder der Klarspüler wurde unkorrekt dosiert.	Klarspüler auffüllen oder die Dosierung höher einstellen (siehe <i>Klarspüler-spender auffüllen</i>).
	Das Geschirr besteht aus Antihafmaterial oder aus Kunststoff.	In diesem Fall sind Wassertropfen normal (siehe <i>Empfehlungen</i>).
Das Geschirr ist nicht sauber geworden.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt (siehe <i>Körbe beladen</i>).
	Die Sprüharme können nicht frei drehen, werden durch das Geschirr blockiert.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt (siehe <i>Körbe beladen</i>).
	Das Spülprogramm ist zu schwach und/oder das Spülmittel ist nicht für den Geschirrspüler geeignet.	Ein geeignetes Spülprogramm wählen (siehe <i>Programmübersicht</i>).
	Es hat sich zu viel Schaum gebildet (siehe <i>KUNDENDIENST</i>).	Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet (siehe <i>Einfüllen des Spülmittels</i>). Das laufende Programm durch Ausschalten des Geschirrspülers zurücksetzen. Das Gerät wieder einschalten, ein neues Programm wählen, START drücken und innerhalb von 4 Sek. die Tür schließen. Kein Spülmittel zufügen.
	Der Stöpsel des Klarspülerbehälters wurde nicht korrekt geschlossen.	Sicherstellen, dass der Stöpsel des Klarspülerbehälters geschlossen ist.
	Das Filtersieb ist schmutzig oder verstopft.	Die Filtereinheit reinigen (siehe <i>Pflege und Wartung</i>).
	Fehlendes Regeneriersalz.	Füllen Sie den Salzbehälter (siehe <i>Salzbehälter befüllen</i>).
Auf dem Geschirr und auf den Gläsern befinden sich Kalkablagerungen oder ein weißer Belag.	Fehlendes Salz.	Füllen Sie den Salzbehälter (siehe <i>Salzbehälter befüllen</i>).
	Die Dosierung entspricht nicht der Wasserhärte.	Die Werte erhöhen (siehe <i>Wasserhärte-tabelle</i>).
	Der Deckel des Salzbehälters ist nicht richtig geschlossen.	Sicherstellen, dass der Salzbehälterdeckel richtig verschlossen ist.
	Kein oder unzureichend dosiertes Klarspülmittel.	Klarspüler auffüllen oder die Dosierung höher einstellen.
Das Geschirr und die Gläser weisen blaue Streifen bzw. bläuliche Schattierungen auf.	Der Klarspüler wurde zu hoch dosiert.	Die Dosierung unten anpassen.



Richtlinien und Standarddokumentation sowie zusätzliche Produktinformationen finden Sie wie folgt:

- Besuchen Sie unsere Website docs.whirlpool.eu
- Verwenden Sie den QR-Code
- Alternativ können Sie **unserer Kundendienst kontaktieren** (Siehe Telefonnummer in dem Garantieheft). Wird unser Kundendienst kontaktiert, bitte die Codes auf dem Typenschild des Produkts angeben.



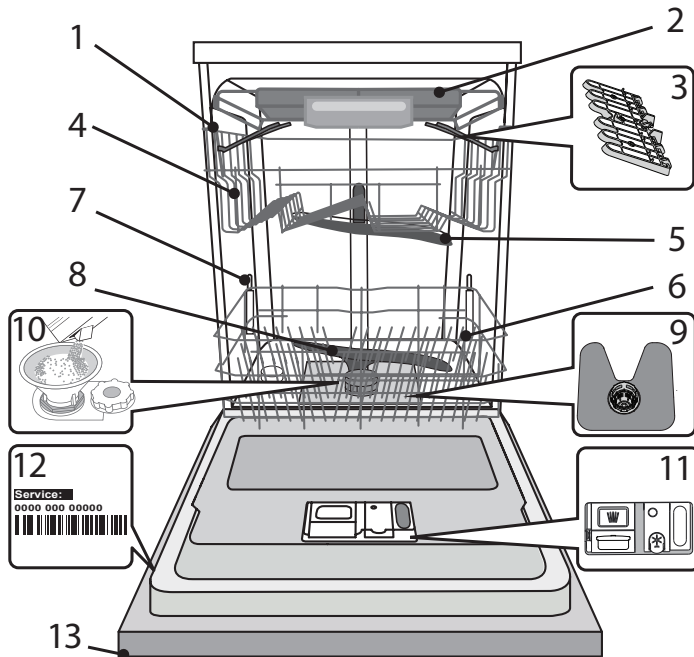
Die Modellinformation ist über den QR-Code auf der Energieverbrauchskennzeichnung aufrufbar. Die Kennzeichnung enthält auch die Modellnummer, die den Zugang zum Verzeichnisportal unter <https://eprel.ec.europa.eu> ermöglicht (nur für bestimmte Modelle erhältlich).



DANK U WEL VOOR UW AANKOOP VAN EEN WHIRLPOOL PRODUCT.
 Voor meer informatie en support, gelieve uw product te registreren op:
www.whirlpool.eu/register

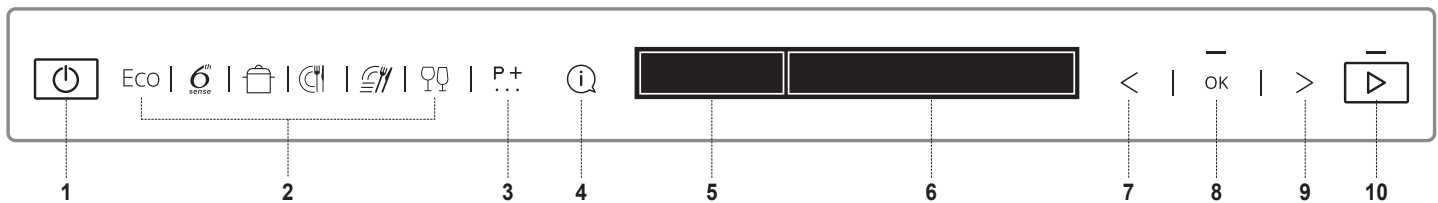
⚠ **Voordat u het apparaat gebruikt leest u de Veiligheidsvoorschriften zorgvuldig door.**
Het bedieningspaneel van de afwasmachine wordt geactiveerd door het indrukken van de AAN/UIT-toets.
Om energie te besparen wordt het bedieningspaneel na 10 minuten automatisch uitgeschakeld als er geen wascyclus is gestart.

PRODUCTBESCHRIJVING



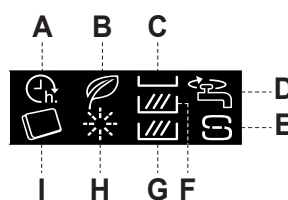
1. Bovenste rek
2. Bestekmand
3. Opvouwbare kleppen
4. Afsteller hoogte bovenste rek
5. Bovenste sproeierarm
6. Onderste rek
7. Power Clean® steunk
8. Onderste sproeierarm
9. Filtersysteem
10. Zoutreservoir
11. Doseerbakjes vaatwasmiddel en glansspoelmiddel
12. Typeplaatje
13. Bedieningspaneel

BEDIENINGSPANEEL



1. AAN-UIT-toets
2. PROGRAMMA'S 6 toetsen voor directe toegang tot veelgevraagde wascyclussen's
3. EXTRA PROGRAMMA'S toets. Toegang tot andere programma's
4. INFO-toets. Geeft info over de geselecteerde wascyclus
5. DISPLAY - Zone met indicatoren
6. DISPLAY - Informatiezone
7. TERUG toets voor opties/instellingen
8. OK-toets. Selecteren/veranderen van opties en instellingen
9. VOLGENDE toets voor opties/instellingen
10. START toets

DISPLAY - INDICATOREN



- A. STARTUITSTEL
- B. ECO
- C. MULTIZONE - Bestekmand
- D. WATERKRAAN GESLOTEN
- E. VOEG ZOUT TOE
- F. MULTIZONE - Bovenste rek
- G. MULTIZONE - Onderste rek
- H. VOEG SPOELMIDD. TOE
- I. TABLET

EERSTE GEBRUIK

Na de eerste aansluiting van het apparaat op het stroomnet geeft het display de informatie weer voor het instellen van het apparaat voor het eerste gebruik.

1. De taal selecteren

NEDERLANDS INSTELLEN?
⇔ = WIJZIG OK = JA

Druk op de toets „<” of „>” om de gewenste taal te selecteren.

NEDERLANDS
GEKOZEN

Bevestig dit door op de OK-toets te drukken.

Nadat de taal bevestigd is, doorloopt het apparaat het menu van de configuratie voor het eerste gebruik.

2. De waterhardheidsgraad instellen

WATERHARDHEID
(1=MIN, 5=MAX)

De waterhardheidsgraad is standaard ingesteld op 3. Druk meerdere malen op de toets „<” of „>” om de waterhardheidsgraad te wijzigen.

WATERHARDHEID = 3
⇔ = WIJZIG OK = JA

Bevestig dit door op de OK-toets te drukken. De waterhardheidsgraad moet worden ingesteld volgens de onderstaande tabel.

Als u de waterontharder perfect wilt laten werken is het essentieel dat de instelling van de waterhardheid is gebaseerd op de werkelijke waterhardheid in uw huis. Deze informatie kan bij uw lokale waterleverancier worden opgevraagd.

Tabel waterhardheid				
Niveau		°dH Duitse graden	°fH Franse graden	°Clark Engelse graden
1	Zacht	0 - 6	0 - 10	0 - 7
2	Gemiddeld	7 - 11	11 - 20	8 - 14
3	Gemiddeld	12 - 16	21 - 29	15 - 20
4	Hard	17 - 34	30 - 60	21 - 42
5	Zeer hard	35 - 50	61 - 90	43 - 62

3. Het waterontharderbakje vullen

WATER BIJVULLEN

Wanneer de waterhardheidsgraad is ingesteld, moet het waterontharderbakje worden gevuld met water en speciaal regenererzout.

GIET 1,5 LITER
OK = KLAAR

WATER IN
OK = KLAAR

Verwijder het onderste rek en draai de dop van het reservoir los (linksom)

HET ZOUTVAKJE
OK = KLAAR

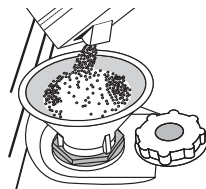
Eerst moet het reservoir worden gevuld met water (~1,5 liter).

Druk vervolgens op de OK-toets om de volgende stap uit te voeren.

ZOUT BIJVULLEN

STROOI 1 KG ZOUT IN
OK = KLAAR

HET ZOUTVAKJE
OK = KLAAR



Plaats de trechter (zie afbeelding) en vul het zoutreservoir tot aan de rand (ongeveer 1 kg); het is niet ongebruikelijk dat er wat water uitstroomt. Verwijder de trechter en veeg alle zoutresten weg van de opening.

Zorg ervoor dat de dop strak is aangedraaid, zodat geen vaatwasmiddel in de container kan komen tijdens het wasprogramma (dit kan de waterontharder onherstelbaar beschadigen).

Druk vervolgens op de OK-toets om de volgende stap uit te voeren.

Gebruik alleen zout dat speciaal voor afwasmachines is bestemd.

Wanneer u zout moet toevoegen, is u verplicht om de procedure helemaal uit te voeren alvorens de wascyclus te starten om corrosie te voorkomen.

Achtergebleven zoutoplossing of zoutkorrels kunnen leiden tot corrosie waardoor de roestvrijstalen onderdelen onherstelbaar beschadigd worden.

Er wordt geen enkele garantie verleend in geval van klachten die hierop betrekking hebben.

Als het zoutreservoir niet gevuld wordt, kunnen de waterverzachter en het verwarmingselement beschadigd raken als gevolg van de accumulatie van ketelsteen.

Het gebruik van zout wordt aanbevolen met elk type vaatwasmiddel.

4. Het helderheidsniveau instellen

HELDERHEID AANPASSEN
(1=MIN, 5=MAX)

Het helderheidsniveau is standaard ingesteld op 5. Druk meerdere malen op de toets „<” of „>” om de helderheid te wijzigen.

HELDERHEID = 5
⇔ = WIJZIG OK = JA

Bevestig dit door op de OK-toets te drukken.

5. Bediening voor type afwasmiddel

SOORT AFWASMIDDEL

Bij deze stap is het zeer belangrijk om te kiezen welk type afwasmiddel er wordt gebruikt (tablet/capsule of gel/poeder).

GEBRUIKT U
⇔ = NEE OK = JA

Als u voor de afwas liever gebruik maakt van een Alles-in-een-afwasmiddel in de vorm van tabletten of capsules, drukt u op „OK” en gaat u vervolgens naar stap 7. **Bediening voor openen kraan** op de volgende pagina.

“ALLES IN EEN”
⇔ = NEE OK = JA

TABLETTEN?
⇔ = NEE OK = JA

Het symbool  op het display gaat branden. Als u voor de afwas liever gebruik maakt van gel of poeder, drukt u op „<” of „>” en gaat u vervolgens naar stap 6. **Bediening voor glansspoelmiddel.**

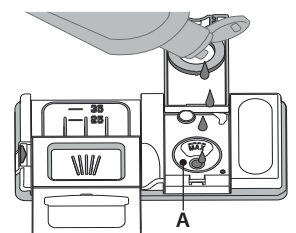
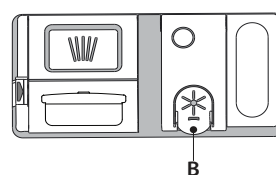
6. Bediening voor glansspoelmiddel*

*Het apparaat slaat deze stap over als bij de voorgaande stap voor een Alles-in-een-afwasmiddel gekozen is.

GLANSMIDD. BIJVULLEN

VOEG SPOELMIDD. TOE
OK = KLAAR

IN HET RESERVOIR
OK = KLAAR



1. Open het doseerbakje **B** door de tab op het deksel in te drukken en omhoog te trekken.
2. Breng het glansspoelmiddel zorgvuldig in tot aan de referentiegroef van het maximum (110 ml) van de vulruimte **A** - voorkom morsen. Wanneer dit gebeurt het gemorste glansspoelmiddel onmiddellijk met een droge doek reinigen.
3. Om het te sluiten het deksel naar beneden drukken totdat u een klik hoort.
4. Bevestig dit door op de „OK”-toets te drukken.

Het glansspoelmiddel **NOOIT** rechtstreeks in de kuip gieten.

Peil glansspoelmiddel instellen

(niet nodig bij het gebruik van tabletten/capsules)

De dosering van het glansspoelmiddel kan worden aangepast aan het gebruikte afwasmiddel. Hoe lager de instelling, hoe minder glansspoelmiddel wordt gebruikt. De fabrieksinstelling is niveau (5).

Om het te wijzigen volgt u de aanwijzingen in het deel „INSTELLINGEN / MENU”.

7. Bediening voor openen kraan

KRAAN OPENEN
OPEN OK = KLAAR
DE WATERKRAAN OK = KLAAR




Controleer of de waterkraan open is. Als de kraan dicht is, opent u de kraan en bevestigt u dit door op de „OK”-toets te drukken.

8. Bediening voor de eerste afwascyclus

EERSTE WASCYCLUS
SVP DE INTENSIEVE OK = KLAAR
CYCLUS INSCHAKELEN OK = KLAAR
IN LEEG APPARAAT OK = KLAAR
OM DE INSTALLATIE OK = KLAAR
AF TE RONDEN OK = KLAAR

Geadviseerd wordt om voorafgaand aan het normale gebruik van het apparaat eerst het afwasprogramma Intensive uit te voeren om het apparaat te kalibreren.

Voeg afwasmiddel toe in doseerbakje **B** (zie onder) en druk vervolgens op de „OK”-toets.

De intensieve wascyclus wordt automatisch geselecteerd. Druk op de „START”- toets en sluit de deur van het apparaat binnen 4 sec.

De eerste afwascyclus kan vanwege de automatische kalibratieprocedure tot 20 minuten langer duren.

Na deze procedure is het apparaat gereed voor normaal gebruik.

AFWASMIDDELT OEVOEGEN

Het gebruik van vaatwasmiddelen die niet bedoeld zijn voor vaatwasmachines kan de slechte werking van het apparaat veroorzaken of het beschadigen.

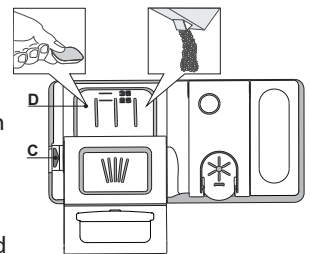
Voor de beste was- en droogresultaten wordt het gecombineerde gebruik van vaatwasmiddel, vloeibaar glansspoelmiddel en zout vereist. Het is raadzaam om vaatwasmiddelen zonder fosfaten of chloor te gebruiken, aangezien deze producten schadelijk voor het milieu zijn. Goede wasresultaten zijn ook afhankelijk van de juiste hoeveelheid vaatwasmiddel.

Het overschrijden van de aangegeven hoeveelheid leidt niet tot een meer effectieve afwas en doet de milieuvervuiling toenemen.

De hoeveelheid kan aan de mate van vuilheid worden aangepast. Gebruik bij normaal bevulde stukken ongeveer 35 g (vaatwasmiddel in poedervorm) of 35 ml (vloeibaar vaatwasmiddel) en een extra theelepel vaatwasmiddel direct in de kuip. Als er tabletten worden gebruikt is één tablet voldoende.

Als het serviesgoed slechts licht bevuld is of als het voordat het in de afwasmachine wordt geplaatst met water is afgespoeld kan de hoeveelheid vaatwasmiddel dienovereenkomstig worden verminderd (minimaal 25 g/ml) door bijv. poeder/gel in de kuip over te slaan.

Druk om de vaatwasmiddeldoseerbakje te openen op toets **C**. Voer het vaatwasmiddel alleen in het droge doseerbakje **D** in. Plaats de hoeveelheid vaatwasmiddel voor voorspoelen direct in de kuip.



1. Raadpleeg bij het afmeten van het vaatwasmiddel de eerder vermelde informatie om de juiste hoeveelheid toe te voegen. In het doseerbakje **D** zijn er indicaties die helpen het vaatwasmiddel te doseren.
2. Verwijder de resten vaatwasmiddel van de randen van het doseerbakje en sluit het deksel totdat het klikt.
3. Sluit het deksel van het vaatwasmiddeldoseerbakje door het omhoog te trekken tot het sluitingsmechanisme is vastgezet. Het vaatwasmiddeldoseerbakje opent automatisch op het juiste moment, volgens het programma.

Als u een Alles-in-een-afwasmiddel gebruikt, is het raadzaam om in ieder geval zout toe te voegen, vooral als het water hard of zeer hard is (volg de aanwijzingen op de verpakking).

ADVIEZEN EN TIPS

ADVIEZEN

Verwijder alvorens de manden te laden alle voedselresten uit het serviesgoed en leeg de glazen. Het serviesgoed hoeft niet tevoren onder stromend water afgespoeld te worden.

Het serviesgoed zo rangschikken dat het stevig op zijn plaats staat en niet omslaat; rangschik de containers met de openingen naar beneden gericht en de holle/bolle onderdelen schuin geplaatst, waardoor het water elk oppervlak kan bereiken en vrij kan stromen.

Waarschuwing: zorg ervoor dat deksels, grepen, platen en koekenpannen de sproeierarmen niet belemmeren bij het draaien.

Plaats geen kleine voorwerpen in de bestekmand.

Erg vervuild vaatwerk en pannen moeten in de onderste mand worden geplaatst, omdat in deze ruimte de watersproeiers sterker zijn en hogere wasprestaties hebben.

Zorg ervoor dat na het laden van het apparaat de sproeierarmen vrij kunnen draaien.

ONGESCHIKT SERVIESGOED

- Houten servies en bestek.
- Kwetsbare gedecoreerde glazen, artistiek handwerk en antiek serviesgoed. Hun decoraties zijn hier niet tegen bestand.
- Delen van synthetisch materiaal die niet bestand zijn tegen hoge temperaturen.
- Koperen en tinnen serviesgoed.
- Serviesgoed bevuild met as, was, smeervet of inkt.

De kleuren van glasdecoraties en aluminium/zilveren stukken kunnen wijzigen en vervagen tijdens het wasproces. Sommige soorten glas (bv. kristallen voorwerpen) kunnen na een aantal wascyclussen ook dof worden.

SCHADE AAN GLASWERK EN SERVIESGOED

- Gebruik alleen glas en porselein waarvan de fabrikant garandeert dat het veilig is voor de afwasmachine.
- Gebruik een zacht vaatwasmiddel dat geschikt is voor serviesgoed
- Haal glazen en bestek uit de afwasmachine zodra het wasprogramma afgelopen is.

TIPS VOOR ENERGIEBESPARING

- Wanneer de huishoudelijke vaatwasmachine gebruikt wordt volgens de aanwijzingen van de fabrikant, verbruikt het wassen van vaatwerk in een vaatwasmachine gewoonlijk MINDER ENERGIE en water dan met de hand afwassen.
- Om de efficiëntie van de vaatwasmachine te maximaliseren wordt aanbevolen om de wascyclus eerst te starten wanneer de vaatwasmachine helemaal gevuld is. De huishoudelijke vaatwasmachine vullen tot de hoeveelheid aangegeven door de fabrikant draagt bij tot het besparen van energie en water. Informatie over het correct laden van vaatwerk vindt u in het hoofdstuk DE REKKEN VULLEN. Als de machine gedeeltelijk is gevuld, wordt aanbevolen om de speciaal daarvoor bedoelde wasopties, indien voorzien, te gebruiken (Halve lading/ Zone Wash/ Multizone) en enkel geselecteerde rekken te vullen. De vaatwasmachine onjuist of overmatig vullen kan het gebruik van de hulpbronnen verhogen (zoals water, energie en tijd, en ook het geluids niveau) en de reinigings- en droogprestaties verlagen.
- Vaatwerk vooraf met de hand spoelen verhoogt het water- en energieverbruik en wordt niet aanbevolen.

HYGIËNE

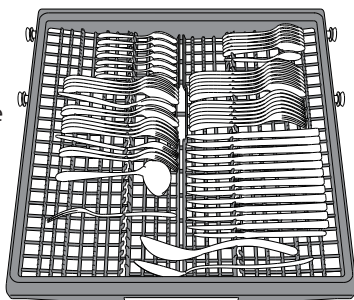
Om te voorkomen dat zich geur en afzetting ophoopt in de afwasmachine moet u ten minste eens per maand een programma met hoge temperatuur laten draaien. Gebruik een theelepelt vaatwasmiddel en laat het apparaat zonder lading draaien.

REKKEN VULLEN

BESTEKLADE

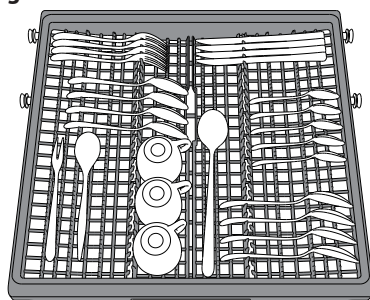
Het derde rek werd ontworpen om het bestek te herbergen. Rangschik het bestek zoals op de afbeelding.

Een aparte rangschikking voor het bestek maakt het oppakken na de afwas eenvoudiger en verbetert de was- en droogprestaties.

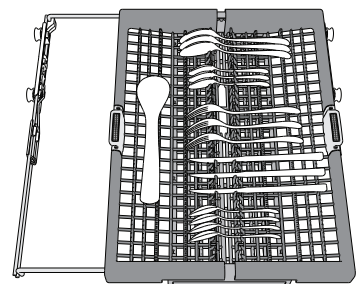


Messen en ander scherp keukengerei moeten met de scherpe kant naar beneden toe worden geschikt.

De geometrie van het rek maakt het mogelijk om kleine items als koffiekopjes in het midden te plaatsen.



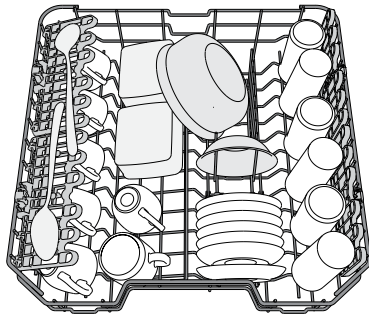
De bestekmand is uitgerust met twee schuifbladen, om optimaal gebruik te maken van de hoogte van de ruimte eronder en om het laden van hoge items in het bovenste rek mogelijk te maken.



BOVENSTE REK

Laad delicaat en licht vaatwerk: glazen, kopjes, schoteltjes, lage saladekommen.

Het bovenste rek heeft opklapbare steunen die in een verticale positie kunnen worden gebruikt bij het schikken van thee/dessertschoteltjes of in een lagere positie om kommen en schalen te laden.



(laadvoorbeeld voor het bovenste rek)

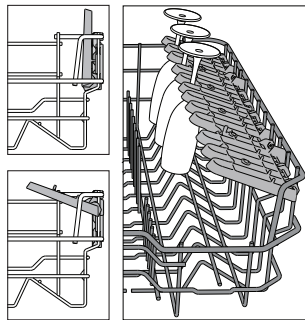
OPVOUWBARE KLEPPEN MET VERSTELBARE STAND

De opvouwbare kleppen aan de zijkant kunnen worden opgevouwen of opengevouwen voor een optimale rangschikking van het serviesgoed in het rek.

Wijn glazen kunnen veilig in de opvouwbare kleppen worden geplaatst door de steel van elk glas in de overeenkomstige sleuven in te voeren.

Afhankelijk van het model:

- om de kleppen open te vouwen moet u ze omhoog schuiven en roteren of ze losmaken van de klemmen en omlaag trekken.
- om de kleppen op te vouwen moet u ze roteren en omlaag schuiven of ze omhoog trekken en aan de klemmen vastmaken.



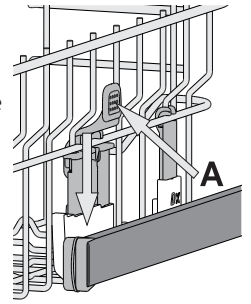
DE HOOGTE VAN HET BOVENSTE REK AFSTELLEN

De hoogte van het bovenste rek kan worden afgesteld: hoge stand voor groot serviesgoed in de onderste mand en lage stand om optimaal gebruik te maken van de opklapbare steunen, door het creëren van meer ruimte naar boven en botsen met de items die in het onderste rek zijn geladen te voorkomen.

Het bovenste rek is uitgerust met een **hoogteversteller bovenste rek** (zie afbeelding, zonder op de hefboomen te hoeven drukken, opheffen door gewoon de zijkanten van het rek vast te houden, zodra het rek stabiel in de bovenste positie staat. Voor herstellen naar de lagere positie op de hefboomen **A** aan de zijkanten van het rek drukken en de mand naar beneden verplaatsen.

Het is raadzaam de hoogte van het rek niet aan te passen wanneer het is geladen.

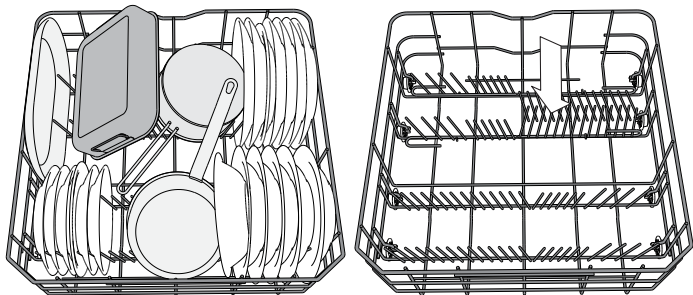
NOOIT de mand slechts aan één kant verhogen of verlagen.



ONDERSTE REK

Voor potten, deksels, platen, saladekommen, bestek enz. Grote platen en deksels moeten idealiter aan de zijkanten worden geplaatst, om aanraking met de sproeierarmen te voorkomen.

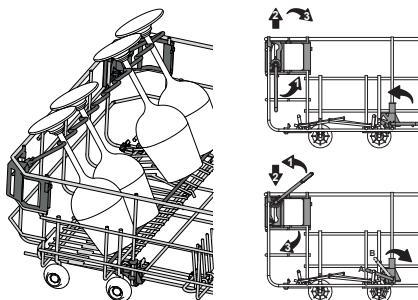
Het onderste rek heeft opklapbare steunen die in een verticale positie kunnen worden gebruikt bij het schikken van platen of in een horizontale positie (lager) om pannen en saladekommen te laden.



(laadvoorbeeld voor het onderste rek)

GLAZEN SERVIESGOED

Toegewijde accessoires om glazen met een lange steel veilig onder te brengen onderin de vaatwasmachine. Reinigen & drogen is mogelijk omdat de glazen beter en stabielier geplaatst worden.



POWER CLEAN IN ONDERSTE REK

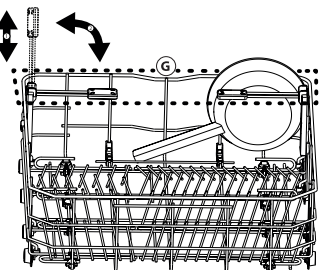
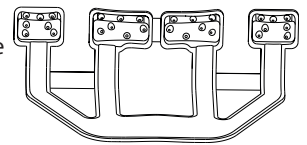
Power Clean® maakt gebruik van speciale waterstralen aan de achterzijde van de ruimte voor een intensievere reiniging van zeer vuile items.

Activeer **POWER CLEAN** op het paneel tijdens het plaatsen van de pannen/ovenshellen tegenover het Power Clean® component.

Het onderste rek heeft Power Clean, een speciale uittrekbare steun aan de achterzijde van het rek, die kan worden gebruikt ter ondersteuning van koekenpannen of braadpannen in verticale positie, zodat ze minder ruimte in beslag nemen.


Power Clean® gebruiken:

1. Pas het Power Clean gebied (G) aan door de achterste bordenhouders omlaag te klappen om potten en pannen te laden.
2. Laad potten, pannen en schalen verticaal gekanteld in het Power Clean gebied. Potten en pannen moeten naar de krachtige waterstralen toe gekanteld worden.

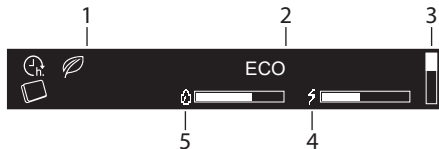


SELECTEREN VAN EEN WASCYCLUS EN OPTIES

De lijst met beschikbare wascyclussen en opties kunt u vinden in de **Wascyclusstabel** op de volgende pagina. De Ecocyclus is de defaultselectie. Als u de laatste gebruikte wascyclus als defaultselectie wenst, kunt u dat veranderen in het „Instellingenmenu“.


U kunt een wascyclus selecteren door op 1 van de 6 toetsen voor directe toegang tot wascyclussen te drukken of door herhaaldelijk op de toets  voor „Extra programma's“ te drukken. Wanneer de laatste wordt bereikt, gaat u terug naar de eerste als u opnieuw op de toets drukt.

Druk op de wascyclustoets om de wascyclus te kiezen dat op basis van de Wascyclusstabel past bij de mate van vervuiling van het serviesgoed. Informatie wordt op het display weergegeven:



1. Indicatoren
2. Naam van de gekozen wascyclus
3. Verticaal staafje toont enkel de positie van de extra wascyclustijl
4. Energieverbruik van de gekozen wascyclus
5. Waterverbruik van de gekozen wascyclus

50° **3:20h** Drie seconden na de selectie van een wascyclus worden de duur en de temperatuur ervan weergegeven (indien beschikbaar).


Druk op de „INFO“- toets om een beknopte beschrijving weer te geven van de wascyclus en het water/energieverbruik.






Tijdens de selectiefase knippert de led  van „START“.

Aanvullende opties zijn beschikbaar voor de meeste wascyclussen (zie het deel „Opties en Instellingen“). Wanneer een optie wordt gekozen, wordt de naam ervan weergegeven rechts op het display.


50° **3:20h** **POWER CLEAN** Als er meer dan een optie is gekozen, wordt een stip voor elke optie weergegeven. Elke optienaam wordt 3 sec. weergegeven met een volle stip.

Wanneer u de selectie van de wascyclus en de opties helemaal heeft uitgevoerd, drukt u op de „START“-toets  en sluit u de deur binnen de 4 seconden om de gekozen wascyclus te starten.


WIJZIGEN VAN EEN LOPEND PROGRAMMA

Als er een verkeerd programma was geselecteerd is kan het worden gewijzigd, mits het **nog** maar net begonnen is: open de deur, houd de „AAN/UIT“-toets  ingedrukt, de machine wordt uitgeschakeld. Schakel de machine weer in met de „AAN/UIT“-toets  en selecteer het nieuwe wasprogramma en eventuele gewenste opties; start de wascyclus door de „START“-toets  in te drukken en binnen 4 sec. de deur te sluiten.

DE WASCYCLUS IN PAUZE ZETTEN (OM EXTRA STUKKEN IN TE BRENGEN)

Open de deur en plaats het vaatwerk in de afwasmachine, (let op HETE stoom!). Druk op de „START“-toets  en sluit de deur binnen 4 sec. om de cyclus te hernemen vanaf het punt waarop het was onderbroken.

ONGEWENSTE ONDERBREKINGEN

Als de deur tijdens het wasprogramma wordt geopend of als er een stroomstoring is wordt het wasprogramma gestopt. Om de cyclus te hernemen vanaf het punt waarop het was onderbroken, drukt u op de „START“-toets  en sluit de deur binnen 4 sec.

Nadat de wascyclus is beëindigd, gaat een geluidssignaal af en het display toont:



Op het display kan extra informatie worden weergegeven:

- CONTROLEER ZOUT - zoutreservoir bijvullen.
- CONTR. SPOELMIDD. - glansspoelmiddel bijvullen.
- ONTVET EN REINIG DE MACHINE. WIJ BEVELEN WPRO AAN. - elke 50 wascyclussen wordt aanbevolen om de WPRO-reiniger te gebruiken (volgens de aanwijzingen op de hulpstof).

Open de deur van het apparaat (er kan hete stoom uit komen!) en maak het apparaat leeg, te beginnen met het onderste rek. Als het zoutreservoir moet worden bijgevuld, dan wordt geadviseerd dit vlak voor de start van de volgende cyclus te doen.

Na 10 minuten wordt het apparaat uitgeschakeld.

WATERVERZACHTEND SYSTEEM

Waterverzachters reduceren automatisch de waterhardheid en voorkomen bijgevolg ketelsteenvorming op de verwarmers en dragen bij tot een efficiëntere reiniging.







Dit systeem wordt automatisch met zout geregenereerd, u dient dus het zoutreservoir te vullen wanneer het leeg is.

De frequentie van de regeneratie hangt af van de instelling van het waterhardheidsniveau - de regeneratie wordt uitgevoerd om de 6 Eco-cyclussen met het waterhardheidsniveau ingesteld op 3.

Het regeneratieproces start tijdens de laatste spoeling en eindigt tijdens de droogfase, voordat de cyclus beëindigt.

- Eén enkele regeneratie verbruikt: ~3,5 liter water;
- Doet de cyclus 5 minuten langer duren;
- Verbruikt minder dan 0,005 kWh energie.

WASCYCLUSSENTABEL

CYCLUS	Beschikbare opties *	Droog-fase	Natural-Dry	Duur van wascyclus (h:min)**	Water verbruik (l/cyclus)	Energie verbruik (kWh/cyclus)
ECO ECO 50°	TABLET, STARTUITSTEL, POWER CLEAN	✓	✓	3:20	9,5	0,64
 6TH SENSE CYCLUS 50-60°	TABLET, STARTUITSTEL, MULTIZONE, POWER CLEAN, TURBO	✓	✓	1:25 - 3:00	7,0 - 14,0	0,90 - 1,40
 INTENSIEF 65°	TABLET, STARTUITSTEL, MULTIZONE, POWER CLEAN, TURBO	✓	✓	2:50	16,0	1,60
 GEMENGD 60°	TABLET, STARTUITSTEL, MULTIZONE	✓	✓	2:30	16,0	1,30
 SNEL WAS & DROOG 50°	TABLET, STARTUITSTEL, MULTIZONE	✓	✓	1:25	11,5	1,10
 KRISTAL 45°	TABLET, STARTUITSTEL, MULTIZONE	✓	✓	1:40	11,5	1,20
EXTRA PROGR - ter beschikking wanneer u op de toets  drukt						
SNEL 30' 50°	TABLET, STARTUITSTEL, MULTIZONE	-	-	0:30	9,0	0,50
STIL 50°	TABLET, STARTUITSTEL	✓	✓	3:30	15,0	1,15
ANTIBACTERIEEL 65°	STARTUITSTEL	✓	-	1:40	10,0	1,30
VOORSPOELEN koud	STARTUITSTEL, MULTIZONE	-	-	0:12	4,5	0,01
ZELFREINIGING 65°	STARTUITSTEL	-	-	0:50	8,0	0,85

- ECO** - Het Eco-programma is geschikt voor het reinigen van normaal vervuild vaatwerk, dat voor dit gebruik het meest efficiënte programma is wat betreft de combinatie van energie- en waterverbruik en in overeenstemming is met de Europese Ecodesign-wetgeving.
- 6TH SENSE CYCLUS** - Voor normaal vervuilde vaat zonder opgedroogde etensresten. Meet de mate van vervuiling van het serviesgoed af en past het programma dienovereenkomstig aan.
- INTENSIEF** - Aanbevolen programma voor sterk vervuild serviesgoed, met name geschikt voor pannen en koekenpannen (mag niet gebruikt worden voor kwetsbare stukken).
- GEMENGD** - Gemengde vervuiling. Voor normaal vervuilde vaat met opgedroogde etensresten.
- SNEL WAS & DROOG** - Normaal vervuild serviesgoed. Dagelijkse cyclus, die een optimale reinigende en drogende werking in kortere tijd garandeert..
- KRISTAL** - Programma voor kwetsbare stukken die gevoeliger zijn voor hoge temperaturen, bijvoorbeeld glazen en kopjes.

 **EXTRA PROGR**

- SNEL 30'** - Programma dat kan worden gebruikt voor een halve lading licht vervuilde vaat zonder opgedroogde etensresten. Heeft geen droogfase.
- STIL** - Geschikt voor werking van het apparaat in de nacht. Garandeert een optimale reinigende en drogende werking met de laagste geluidsemisatie.
- ANTIBACTERIEEL** - Normaal of sterk vervuild serviesgoed, met extra antibacteriële afwasfase. Kan gebruikt worden voor het uitvoeren van onderhoud aan de afwasmachine.
- VOORSPOELEN** - Gebruikt om servies vochtig te houden dat later gewassen moet worden. Met dit programma wordt er geen vaatwasmiddel gebruikt.
- ZELFREINIGING** - Programma te gebruiken voor het onderhoud van de afwasmachine, wordt enkel uitgevoerd wanneer de afwasmachine LEEG is met gebruik van specifieke reinigingsmiddelen die speciaal ontworpen zijn voor het onderhoud van de afwasmachine.

Opmerkingen:

Gelieve er rekening mee te houden dat de cyclus Snel 30' bedoeld is voor licht vervuilde vaat.

De gegevens van het ECO-programma worden gemeten onder laboratoriumomstandigheden, volgens de Europese norm EN 60436:2020.

Aanwijzing voor de Proeflaboratoria: Voor gedetailleerde informatie over de omstandigheden van de EN-vergelijkingsproef kunt u contact opnemen met: dw_test_support@whirlpool.com

Voorbehandeling van het vaatwerk vóór de programma's is niet nodig.


*) Niet alle opties kunnen tegelijkertijd gebruikt worden.

***) Waarden aangegeven voor andere programma's dan het Eco-programma zijn slechts indicatief. De werkelijke tijd is afhankelijk van vele factoren, zoals de temperatuur en de druk van het toevoerwater, de kamertemperatuur, hoeveelheid vaatwasmiddel, de hoeveelheid en soort lading, evenwicht van de lading, extra gekozen opties en de kalibratie van de sensor. De kalibratie van de sensor kan de duur van het programma met max. 20 min. verlengen.

OPTIES EN INSTELLINGEN

Bij elke wascyclus kan gebruik worden gemaakt van extra opties. Een volledige lijst met de beschikbare opties voor specifieke wascyclussen kunt u vinden in de **Wascyclustabel** op de vorige pagina. Alle actieve opties worden op het display weergegeven.

Om een optie in te stellen drukt u op de „OK”-toets. De melding OPTIES INSTELLEN wordt enkele seconden weergegeven. Gebruik vervolgens de toets „<” of „>” om de optielijst te doorlopen. Druk op „OK” om de optie te selecteren, in het menu van de instellingen gaat de led boven de „OK”-toets branden.

Als de optie niet beschikbaar is, blijft het zichtbaar op zijn plek maar met „”

TABLET (Alles-in-één)

Deze instelling laat u toe de cyclusprestatie te optimaliseren op basis van het gebruikte afwasmiddel. Activeer het indien u gecombineerd afwasmiddel in tabletvorm gebruikt (glansspoelmiddel, zout en afwasmiddel in 1 dosis).

TABLET	UIT	Om de Tablet in te stellen, drukt u op de „OK”-toets om het menu van de instellingen te openen, doorloop de instellingen met „< , >” tot „TABLET” wordt weergegeven en druk vervolgens op de „OK”-toets.
TABLET	AAN	
TABLET	AAN	

STARTUITSTEL

De start van de wascyclus kan uitgesteld worden met een tijdspanne die u kiest. Om een uitstel in te stellen drukt u op de „OK”-toets om het menu van de instellingen te openen, doorloop de instellingen met „< , >” tot „STARTUITSTEL” wordt weergegeven en druk vervolgens op de „OK”-toets.

Bij elke druk op de toets „>” of „<” wordt de uitgestelde start vooruitgezet met:

- 0:30 als de selectie minder dan 4 uur is,
- 1:00 als de selectie minder dan 12 uur is,
- 2 uur als de selectie meer dan 12 uur is.

STARTUITSTEL	UIT	De defaultwaarde is UIT.
<START OVER h>	UIT	Als een uitstel is geselecteerd, gaat  branden
<START OVER h>	4:00	Zodra u op de „OK”-toets drukt, is het uitstel bevestigd. Op het display verschijnt opnieuw het cycluselectiescherm waar op de waarde van het uitstel te zien is.
<START OVER h>	4:00	

Om het uitstel te verwijderen drukt u op de toets „<” of „>” tot „UIT” wordt weergegeven.

Druk op „START” en sluit binnen 4 seconden de deur om het uitstel te starten

MULTIZONE

Als er niet veel vaatwerk moet worden gewassen, kan het in een enkel rek geladen worden. Met deze optie kiest u in welk rek u wenst af te wassen. Om de Multizone in te stellen drukt u op de „OK”-toets om het menu van de instellingen te openen, doorloop de instellingen met „< , >” tot „MULTIZONE” wordt weergegeven en druk vervolgens op de „OK”-toets.

MULTIZONE	OK	
<ALLE KORVEN>	<>	De MULTIZONE is standaard niet actief en alle rekpictogrammen branden. 
<ONDERKORF>	<>	Het pictogram van de multizone gaat branden. 
<BOVENKORF>	<>	Het pictogram van de multizone gaat branden. 
<ENKEL BESTEK>	<>	Het pictogram van de multizone gaat branden. 
<ENKEL BESTEK>		

Vergeet niet om alleen het bovenste of onderste rek te laden en de hoeveelheid vaatwasmiddel dienovereenkomstig te verlagen. Als het bovenste rek is verwijderd, breng dan het vaatwasmiddel rechtstreeks in de kuip aan in plaats van in het vaatwasmiddelreservoir.

POWER CLEAN

Dankzij de extra waterstralen biedt deze optie een intensiever en krachtiger afwasprogramma op de betreffende plek in het onderste rek.

De defaultwaarde is UIT.

POWER CLEAN	UIT	Om de Power Clean in te stellen drukt u op de „OK”-toets om het menu van de instellingen te openen, doorloop de instellingen met „< , >” tot „POWER CLEAN” wordt weergegeven en druk vervolgens op de „OK”-toets.
POWER CLEAN	AAN	
POWER CLEAN	AAN	

TURBO

Deze optie kan worden gebruikt om de duur van de hoofdwascyclussen te verlagen, met behoud van de was- en droogprestaties.

TURBO	UIT	Om de Turbo in te stellen drukt u op de „OK”-toets om het menu van de instellingen te openen, doorloop de instellingen met „< , >” tot „TURBO” wordt weergegeven en druk vervolgens op de „OK”-toets.
TURBO	AAN	
TURBO	AAN	

Telkens als u op de toets „>” of „<” drukt, staat de optie AAN of UIT. Bevestig dit door op de „OK”-toets te drukken.

VLOERLICHT

Er wordt LED-licht op de vloer geprojecteerd om aan te geven dat de afwasmachine in bedrijf is. Het licht blijft tijdens de wascyclus branden en dooft op het einde van de wascyclus.

Deze functie is standaard actief, maar kan worden uitgeschakeld in het „INSTELLINGENMENU”.

KUIPLICHT

Wanneer de functie actief is, worden de leds in de kuip automatisch aan/uitgeschakeld zodra de gebruiker de deur respectievelijk opent/sluit. Als de deur langer dan 10 min blijft openstaan, gaan de leds in de kuip uit (om ze terug in te schakelen moet u de deur sluiten en opnieuw openen). Deze functie is standaard actief maar kan worden uitgeschakeld in het „INSTELLINGENMENU”.

INSTELLINGENMENU

Om de machine-instellingen te veranderen dient u het Instellingenmenu te openen.

Druk op de toets „OK” en doorloop de instellingen met „< , >” tot INSTELLINGEN wordt weergegeven en druk vervolgens op de „OK”-toets.

Om het instellingenmenu af te sluiten drukt u op eender welke wascyclustoets of druk op de toets „< , >” tot VERLATEN wordt weergegeven, en druk vervolgens op de „OK”-toets.

Taal

1.TAAL	OK	Om de taal te veranderen drukt u op de „OK”-toets om het menu van de instellingen te openen, doorloop de instellingen met „< , >” tot „TAAL” wordt weergegeven en druk vervolgens op de „OK”-toets.
1.ENGLISH	< >	
1.NEDERLANDS		

Eerste wascyclus

2.EERSTE CYCLUS	OK	U kunt kiezen welke wascyclus standaard wordt geselecteerd wanneer u het apparaat aanzet: ECO of LAATSTE KEUS.
2.<ECO>	< >	Om de eerste wascyclus veranderen drukt u op de „OK”-toets om het menu van de instellingen te openen, doorloop de instellingen met „< , >” tot „EERSTE CYCLUS” wordt weergegeven en druk vervolgens op de „OK”-toets.
2.<LAATSTE KEUS>		

Geluiden

3.GELUIDEN	OK	Om de geluiden te veranderen drukt u op de „OK”-toets om het menu van de instellingen te openen, doorloop de instellingen met „< , >” tot „GELUIDEN” wordt weergegeven en druk vervolgens op de „OK”-toets.
3.<HOOG>	< >	Kies uit 2 niveaus: HOOG; LAAG. Kan ook UIT zijn.
3.<UIT>		

Hardheidsgraad

4.WATERHARDHEID	3	Om de waterhardheid te veranderen drukt u op de „OK”-toets om het menu van de instellingen te openen, doorloop de instellingen met „< , >” tot „WATERHARDHEID” wordt weergegeven en druk vervolgens op de „OK”-toets.
4.WATERHARDHEID	4	

Om het juiste niveau in te stellen op basis van de waterhardheidsgraad, zie de tabel op pagina 17.

Schermhelderheid

5.SCHERMHELDERH.	5	Om de helderheid van het scherm te veranderen drukt u op de „OK”-toets om het menu van de instellingen te openen, doorloop de instellingen met „< , >” tot „SCHERMHELDERH.” wordt weergegeven en druk vervolgens op de „OK”-toets.
5.SCHERMHELDERH.	3	

Kies uit vijf niveaus: 1, 2, 3, 4 en 5.

Vloerlicht

6.VLOERLICHT	AAN	Om het vloerlicht te veranderen drukt u op de „OK”-toets om het menu van de instellingen te openen, doorloop de instellingen met „< , >” tot „VLOERLICHT” wordt weergegeven en druk vervolgens op de „OK”-toets.
6.VLOERLICHT	UIT	

Kuiplicht

7.KUIPLICHT	AAN	Om het kuiplicht te veranderen drukt u op de „OK”-toets om het menu van de instellingen te openen, doorloop de instellingen met „< , >” tot „KUIPLICHT” wordt weergegeven en druk vervolgens op de „OK”-toets.
7.KUIPLICHT	UIT	

NaturalDry

8.NATURALDRY	AAN	Om het kuiplicht te veranderen drukt u op de „OK”-toets om het menu van de instellingen te openen, doorloop de instellingen met „< , >” tot „NATURALDRY” wordt weergegeven en druk vervolgens op de „OK”-toets.
8.NATURALDRY	UIT	

NaturalDry is een convectiedroogstelsysteem dat de deur tijdens/na de droogfase automatisch opent om elke dag voor buitengewone droogprestaties te zorgen. De deur gaat open wanneer de temperatuur veilig is voor uw keukenmeubelen, de deur gaat bijgevolg niet open wanneer de optie TURBO ingeschakeld is.

Als extra bescherming tegen stoom wordt een speciaal ontworpen beschermingsfolie geleverd met de vaatwasser. Raadpleeg de INSTALLATIEGIDS om te zien hoe u de beschermingsfolie aanbrengt.

Glansspoelmiddelpeil

9.PEIL SPOELMIDD.	5	Om het peil van het glansspoelmiddel te veranderen drukt u op de „OK”-toets om het menu van de instellingen te openen, doorloop de instellingen met „< , >” tot „PEIL SPOELMIDD.” wordt weergegeven en druk vervolgens op de „OK”-toets.
9.PEIL SPOELMIDD.	4	

Kies uit vijf niveaus: 1, 2, 3, 4 en 5.

Als het peil van het glansspoelmiddel is ingesteld op 1, wordt geen glansspoelmiddel afgegeven. Het controlelampje LAAG GLANSPOELMIDDELMIDDEL brandt als het glansspoelmiddel op is.

De fabrieksinstelling is niveau (5).

- Als u blauwe strepen op het vaatwerk ziet, stel dan een laag getal in (2-3).
- Als er druppels water of kalkaanslag op het vaatwerk zijn, stel dan een hoog getal in (4-5).

Demo

10.DEMO	OK	Om de demo te zien, drukt u op de „OK”-toets om het menu van de instellingen te openen, doorloop de instellingen met „< , >” tot „DEMO” wordt weergegeven en druk vervolgens op de „OK”-toets.
10.DEMO	UIT	

Standaard fabriekswaarden instellen

11.RESET INSTELL.	OK	Om de fabriekswaarden terug in te stellen drukt u op de „OK”-toets om het menu van de instellingen te openen, doorloop de instellingen met „< , >” tot „RESET INSTELL.” wordt weergegeven en druk vervolgens op de „OK”-toets.
11.AAN	< >	
11.UIT		

Afsluiten

12.VERLATEN	< >	Om het instellingenmenu af te sluiten drukt u op eender welke wascyclustoets of druk op de toets „< , >” tot VERLATEN wordt weergegeven, en druk vervolgens op de „OK”-toets.
-------------	-----	---

REINIGING EN ONDERHOUD

LET OP: Koppel het apparaat altijd los tijdens het reinigen en bij het uitvoeren van onderhoudswerkzaamheden. Gebruik geen ontvlambare vloeistoffen om de machine schoon te maken.

DE AFWASMACHINE SCHOONMAKEN

Alle aanslag op de binnenkant van het apparaat kunnen worden verwijderd met een doek die is bevochtigd met water en een beetje azijn.

De externe oppervlakken van de machine en het bedieningspaneel kunnen met een niet-schurende doek, bevochtigd met water worden gereinigd. Gebruik geen oplosmiddelen of schuurmiddelen.



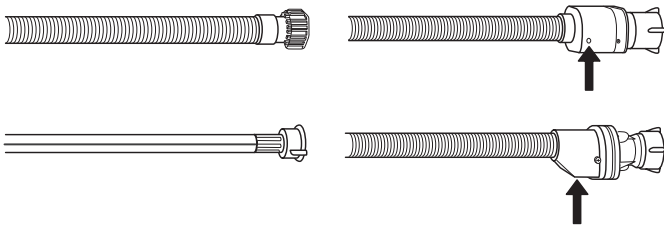
VOORKOMEN VAN ONAANGENAME GEUREN

Houd de deur van het apparaat altijd open, om te voorkomen dat er vocht wordt gevormd dat niet uit de machine kan.

Reinig de afdichtingen rond de deur en de wasmiddeldoseerbakjes regelmatig met een vochtige spons. Dit zal voorkomen dat er voedsel in de afdichtingen blijft zitten, de belangrijkste oorzaak achter het vormen van onaangename geuren.

DE WATERTOEVOERSLANG CONTROLEREN

Controleer de toevoerslang regelmatig op barsten of scheuren. Als deze beschadigd is vervangen door een nieuwe slang, te verkrijgen via onze Consumentenservice of uw gespecialiseerde dealer. Afhankelijk van het type slang:



Als de toevoerslang een doorzichtige coating heeft, regelmatig controleren of de kleur plaatselijk wordt geïntensiveerd. Zo ja, is de slang wellicht lek en moet worden vervangen.

Voor waterstopslangen: controleer het kleine veiligheidsklepinspectievenster (zie pijl). Als het rood is werd de waterstopfunctie in gang gezet en moet de slang door een nieuwe worden vervangen. Om deze slang los te schroeven op de ontspanknop drukken, terwijl de slang wordt losgeschroefd.

DE TOEVOERSLANG REINIGEN

Als de waterslangen nieuw zijn of een langere periode niet zijn gebruikt laat dan, voordat de benodigde aansluitingen worden uitgevoerd, het water lopen, om ervoor te zorgen het helder is en vrij van onzuiverheden. Als deze voorzorgsmaatregel niet wordt genomen kan de waterinlaat geblokkeerd worden en kan de afwasmachine beschadigd raken.

HET FILTERSISTEEM REINIGEN

Reinig het filtersysteem regelmatig, zodat de filters niet verstopen en het afvalwater correct weg stroomt.

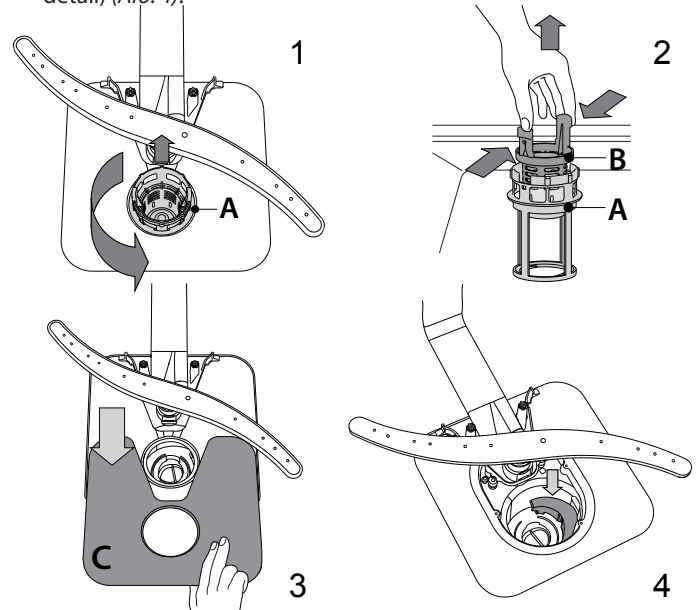
Het gebruik van vaatwasmachines met verstopte filters of vreemde voorwerpen in het filtersysteem of de sproeierarmen kan de slechte werking ervan en bijgevolg lagere prestaties, lawaai of een hoger verbruik van hulpbronnen veroorzaken.

Het filtersysteem bestaat uit drie filters die voedselresten uit het afwaswater verwijderen en vervolgens het water opnieuw laten circuleren.

De afwasmachine mag niet worden gebruikt zonder filters of als het filter is losgeraakt.

Controleer tenminste eens per maand of na elke 30 cyclussen het filtersysteem en reinig het eventueel grondig onder stromend water, met een niet-metalen borstel en volgens de onderstaande instructies:

1. Draai het cilindrische filter **A** linksom en trek het uit (Afb. 1).
2. Verwijder het houderfilter **B** door licht op de zijkleppen te drukken (Afb. 2).
3. Schuif de roestvrij stalen plaat filter **C** er uit (Afb. 3).
4. Als u vreemde voorwerpen vindt (gebroken glas, porselein, beenderen, zaden van vruchten, enz.), **verwijder u ze zorgvuldig**.
5. Inspecteer de sifon en verwijder eventuele voedselresten. **VERWIJDER NOOIT** de pompbescherming van het wasprogramma (zwart detail) (Afb. 4).

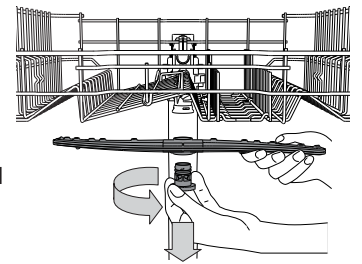


Na het schoonmaken van het filter het filtersysteem opnieuw plaatsen en goed op zijn plaats zetten; dit is essentieel voor het behoud van de efficiënte werking van de afwasmachine.

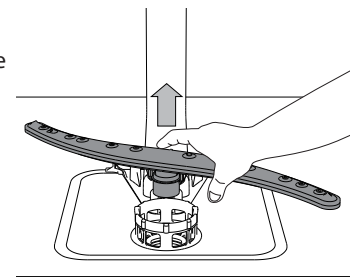
DE SPROEIERARMEN REINIGEN

Af en toe kunnen er voedselresten op de sproeierarmen vastzitten en worden de openingen voor het water sproeien geblokkeerd. Het is daarom raadzaam dat u de armen van tijd tot tijd controleert en ze met een kleine niet-metalen borstel schoonmaakt.

Voor het verwijderen van de bovenste sproeierarm de kunststof borging linksom draaien. De bovenste sproeierarm moet worden vervangen, zodat de zijde met het grotere aantal openingen naar boven is gericht.



De onderste sproeierarm kan worden verwijderd door het omhoog te trekken.



INSTALLATIE

LET OP: Als het apparaat op een bepaald moment moet worden verplaatst, houd het dan rechtop; als dit absoluut noodzakelijk is, kan het op de rug worden gekanteld.

DE WATERTOEVOER AANSLUITEN

Het aansluiten van de watertoevoer voor installatie mag alleen door een gekwalificeerde technicus worden uitgevoerd.

De watertoevoer- en afvoerslangen kunnen naar rechts of naar links worden geplaatst, voor een zo goed mogelijke installatie.

Zorg ervoor dat er door de afwasmachine geen knikken in de slangen komen of dat de slangen geplet worden.

DE TOEVOERSLANG AANSLUITEN

- Het water laten lopen totdat het volkomen helder is.
- De toevoerslang strak aandraaien naar de gewenste positie en de kraan open draaien.

Als de toevoerslang niet lang genoeg is, neem dan contact op met een specialistische winkel of een erkende technicus.

De waterdruk moet binnen de waarden vallen die in de tabel Technische Gegevens staan aangegeven - dan kan de afwasmachine naar behoren functioneren.

Zorg ervoor dat er geen knik in de slang zit of dat de slang niet samengedrukt is.

SPECIFICATIES VOOR DE AANSLUITING VAN DE WATERTOEVOERSLANG :

WATERTOEVOER	koud of warm (max. 60°C)
WATERINLAAT	3/4"
KRACHT VAN WATERDRUK	0,05 ÷ 1 MPa (0,5 ÷ 10 bar) 7,25 – 145 psi

DE WATERAFVOERSLANG AANSLUITEN

Sluit de afvoerslang aan op een aftapleiding met een minimale diameter van 2 cm **A**.

De afvoerslangaansluiting dient zich op een hoogte te bevinden van 40 tot 80 cm ten opzichte van de vloer of het oppervlak waarop de afwasmachine staat.

Verwijder voordat u de waterafvoerslang aansluit op de gootsteenafvoer de plastic plug **B**.

ANTI-OVERSTROMINGBEVEILIGING

Anti-overstromingbeveiliging. Om te zorgen dat overstromingen niet voorkomen is de afwasmachine:

- voorzien van een speciaal systeem dat de watertoevoer blokkeert bij defecten of lekken binnen het apparaat.

Een aantal modellen zijn ook uitgerust met het extra veiligheidssysteem **New Aqua Stop**, dat anti-overstromingbeveiliging zelfs garandeert bij een breuk in de toevoerslang.

De watertoevoerslang mag onder geen beding worden doorgesneden, omdat het elektrische delen bevat.

ELEKTRISCHE AANSLUITING

⚡ WAARSCHUWING: De watertoevoerslang mag onder geen beding worden doorgesneden, omdat het elektrische delen bevat.

Voordat de stekker in het stopcontact wordt gestoken ervoor zorgen dat:

- De aansluiting **geaard** \perp is en aan de huidige regelgeving voldoet;
- Het stopcontact bestand is tegen de maximale belasting van het apparaat, zoals staat aangegeven op het typeplaatje aan de binnenkant van de deur (zie *PRODUCTBESCHRIJVING*).
- Het netspanningsvoltage binnen de waarden valt die staan aangegeven op het typeplaatje aan de binnenkant van de deur.
- Het stopcontact compatibel is met de stekker van het apparaat.

Als dit niet het geval is vraag dan een erkende monteur om de stekker te vervangen (zie *CONSUMENTENSERVICE*). Gebruik geen verlengkabels of meervoudige stopcontacten. Zodra het apparaat is geïnstalleerd moeten de stroomkabel en het stopcontact gemakkelijk toegankelijk zijn.

De kabel moet zonder knikken en niet samengeperst zijn.

Als de stroomkabel beschadigd is deze laten vervangen door de fabrikant of een erkende technische hulpdienst, om alle mogelijke gevaren te voorkomen.

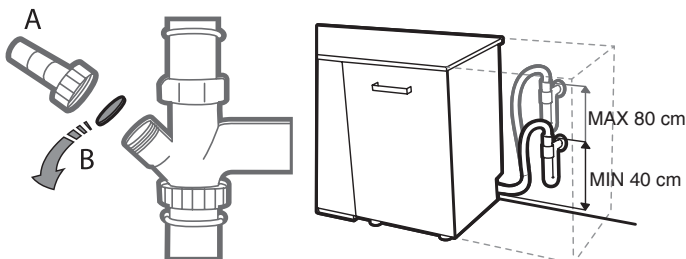
Het bedrijf is niet aansprakelijk voor eventuele incidenten, als deze voorschriften niet worden nageleefd.

PLAATSEN EN WATERPAS ZETTEN

1. Plaats de afwasmachine op een vlakke stevige vloer. Als de vloer ongelijk is, kunnen de voorste poten van het apparaat worden afgesteld, totdat het horizontaal staat. Als het apparaat correct waterpas staat is het stabiel en is er veel minder kans dat het beweegt of trillingen en lawaai veroorzaakt tijdens de werking.
2. Voordat de afwasmachine in een nis wordt gezet, plakt u de zelfklevende transparante strip onder de houten plank vast, om het te beschermen tegen eventuele condensatievorming.
3. Plaats de afwasmachine zodanig dat de zijkanalen of achterzijde tegen de aangrenzende kasten of de muur aankomen. Dit apparaat kan ook worden ingebouwd onder een enkel aanrechtblad.
4. Voor het afstellen van de hoogte van de achterste voet de rode zeshoekige bus op het lagere middengedeelte aan de voorkant van de afwasmachine draaien met een zeshoekig moersleutel met een opening van 8 mm. De moersleutel naar rechts draaien om de hoogte te vergroten en naar links om de hoogte te verkleinen.

AFMETINGEN EN CAPACITEIT:

BREEDTE	598 mm
HOOGTE	820 mm
DIEPTE	555 mm
CAPACITEIT	14 standaard couverts



PROBLEMEN OPLOSSEN

Als uw vaatwasmachine niet goed werkt, doorloopt u de onderstaande lijst om te controleren u of u het probleem kunt verhelpen. Voor andere fouten of problemen neemt u contact op met de bevoegde Consumentenservice, de contactgegevens ervan vindt u in de garantieboekje. De fabrikant verzekert dat de reserveonderdelen tenminste 10 jaren na de datum van productie van dit apparaat te verkrijgen zullen zijn.

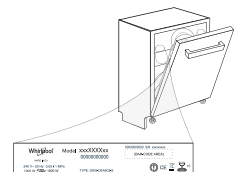
PROBLEMEN	MOGELIJKE OORZAKEN	OPLOSSINGEN
Weergave op het display: CONTROLEER ZOUT of VOEG ZOUT TOE	Zoutreservoir is leeg.	Vul het reservoir met zout (zie pagina 17). Pas de waterhardheidsgraad aan (zie pagina 17).
Weergave op het display: CONTR. SPOELMIDD. of VOEG SPOELMIDD. TOE	Glansspoelmiddelbakje is leeg.	Vul het doseerbakje met glansspoelmiddel (zie pagina 17).
... werkt niet / start niet.	Het apparaat moet ingeschakeld zijn.	Controleer de zekeringen in uw zekeringenkast als er geen stroom is.
	De deur van het apparaat gaat niet dicht.	Controleer of de deur van het apparaat gesloten is.
	De optie "Startuitstel" is ingeschakeld.	Controleer of de optie "Startuitstel" geselecteerd is. Als dat het geval is, start het apparaat pas als de ingestelde tijd verstreken is. Reset zo nodig de actuele wascyclus: schakel de afwasmachine uit, vervolgens terug in, selecteer een nieuwe wascyclus, druk op START en sluit de deur binnen 4 sec.
Weergave op het display: F6  symbool op het display indicatoren	Waterdruk is te laag.	De waterkraan moet helemaal openstaan tijdens de watertoevoer (minimale capaciteit: 0,5 liter per minuut).
	Geknikte watertoevoerslang of verstopte ingangsfilters.	De watertoevoerslang mag niet geknikt zijn en het ingangsfilters in de waterkraanaansluiting mag niet vuil of verstopt zijn.
Weergave op het display: F3	Vuile filters.	Reinig de filters.
	Er zit een knik in de afvoerslang.	De afvoerslang mag niet geknikt zijn.
	Sifonslangaansluiting is gesloten.	De sluitschijf van de sifonslangaansluiting moet verwijderd worden.
Weergave op het display: F2	Vuile filters of sproeiarmen.	Reinig de filters en sproeiarmen.
	Te weinig water in het systeem van het apparaat.	Holle stukken (bijv. kommen, koppen) moeten omgekeerd in het rek gelegd worden.
	Afvoerslang onjuist aangesloten.	De afvoerslang moet correct aangesloten zijn (laat bij hoog geplaatste apparaten min. 200 - 400 mm van de onderste rand van het apparaat vrij) - zie Installatie.
	Veel schuim in de machine.	Herhaal de cyclus zonder afwasmiddel of wacht tot het schuim verdwijnt.
	Waterdruk is te laag.	De waterkraan moet helemaal openstaan tijdens de watertoevoer (minimale capaciteit: 0,5 liter per minuut).
	Geknikte watertoevoerslang of verstopte ingangsfilters.	De watertoevoerslang mag niet geknikt zijn en het ingangsfilters in de waterkraanaansluiting mag niet vuil of verstopt zijn.
Weergave op het display: DRUK OP START EN SLUIT DE DEUR	Deur is niet binnen 4 seconden gesloten na het indrukken van de toets.	Druk nogmaals en sluit de deur van het apparaat binnen 4 seconden.
Weergave op het display: OPEN EN SLUIT DE DEUR	De deur werd niet tussen de cycli geopend.	Maak het apparaat leeg (indien dit niet eerder leeggemaakt is), open en sluit de deur.
Weergave op het display: Fx	Apparaat heeft een technisch defect.	Bel de klantenservice (meld de weergegeven storing). Draai de kraan dicht.

PROBLEMEN	MOGELIJKE OORZAKEN	OPLOSSINGEN
De deur wordt niet vergrendeld.	Rekken zitten niet vast aan het einde.	Controleer of de rekken aan het einde vast zitten.
	Het deurslot is niet vergrendeld.	De deur krachtig aanduwen totdat u het "klak" geluid hoort.
De afwasmachine maakt teveel lawaai.	Het vaatwerk rammelt tegen elkaar.	Rangschik het serviesgoed goed (zie <i>Rekken vullen</i>).
	Er is een bovenmatige hoeveelheid schuim geproduceerd.	Het vaatwasmiddel is niet goed afgemeten of het is niet geschikt voor gebruik in afwasmachines (zie <i>Het vaatwasmiddeldoseerbakje vullen</i>). Reset de actuele wascyclus: schakel de afwasmachine uit, vervolgens terug in, selecteer een nieuwe programma, druk op START en sluit de deur binnen 4 sec. Voeg geen vaatwasmiddel toe.
Het vaatwerk is niet droog.	Het geselecteerde programma heeft geen droogfase.	Controleer in de programmatabel of het geselecteerde programma een droogfase heeft.
	Het glansspoelmiddel is op of de resolutie is niet voldoende.	Voeg het glansspoelmiddel toe of stel hogere doseringen af (zie <i>Het glansspoelmiddelbakje bijvullen</i>).
	Het vaatwerk heeft een antiaanbaklaag of is van kunststof.	Een paar druppels water is normaal (zie <i>Adviezen</i>).
Het vaatwerk is niet schoon.	Het serviesgoed is niet goed gerangschikt.	Rangschik het serviesgoed goed (zie <i>Rekken vullen</i>).
	De sproeierarmen kunnen niet vrij draaien, ze worden door het vaatwerk belemmerd.	Rangschik het serviesgoed goed (zie <i>Rekken vullen</i>).
	Het wasprogramma is te zacht en/of de efficiëntie van het afwasmiddel is laag.	Selecteer een geschikte wascyclus (zie <i>Programmatabel</i>).
	Er is een bovenmatige hoeveelheid schuim geproduceerd (zie <i>CONSUMENTENSERVICE</i>).	Het vaatwasmiddel is niet goed afgemeten of het is niet geschikt voor gebruik in afwasmachines (zie <i>Het vaatwasmiddeldoseerbakje vullen</i>). Reset de actuele wascyclus: schakel de afwasmachine uit, vervolgens terug in, selecteer een nieuwe programma, druk op START en sluit de deur binnen 4 sec. Voeg geen vaatwasmiddel toe.
	De dop op het glansspoelmiddelcompartiment is niet correct afgesloten.	Zorg ervoor dat de dop van het glansspoelmiddelbakje is gesloten.
	Het filter is bevuild of verstopt.	Reinig het filtersysteem (zie <i>Onderhoud en reiniging</i>).
	Er is geen zout.	Vul het zoutreservoir (zie <i>Het zoutreservoir vullen</i>).
Het vaatwerk en het glaswerk vertoont calcinatie of een witachtige film.	Het zoutniveau is te laag.	Vul het zoutreservoir (zie <i>Het zoutreservoir vullen</i>).
	De aanpassing van de waterhardheid is niet voldoende.	Verhoog de waarden (Zie <i>Tabel Waterhardheid</i>).
	De dop van het zoutreservoir is niet goed gesloten.	Controleer of de dop van het zoutreservoir goed is gesloten.
	Het glansspoelmiddel is opgebruikt of de dosering is onvoldoende.	Het glansspoelmiddel toevoegen of hogere doseringen toepassen.
Het vaatwerk en het glas hebben blauwe strepen of een blauwachtige tint.	De dosering van glansspoelmiddel is te hoog.	Pas de doseringsaantallen hieronder aan.



De gedragslijn, standaarddocumentatie en aanvullende productinformatie kunt u vinden:

- Op onze website docs.whirlpool.eu
- Gebruik makend van de QR-code
- Anders, **contacteer onze Klantenservice** (Het telefoonnummer staat in het garantieboekje). Wanneer u contact neemt met de Klantenservice, gelieve de codes te vermelden die op het identificatieplaatje van het apparaat staan.



De modelinformatie kan gevonden worden aan de hand van de QR-code die op het energielabel aangegeven is. Het label bevat ook de model-ID die kan worden gebruikt om het portaal van het register te raadplegen op <https://eprel.ec.europa.eu> (disponible en determinados modelos solamente).



DZIĘKUJEMY ZA ZAKUP PRODUKTU WHIRLPOOL.

Aby uzyskać pełną pomoc i wsparcie, należy zarejestrować swój produkt na:
www.whirlpool.eu/register

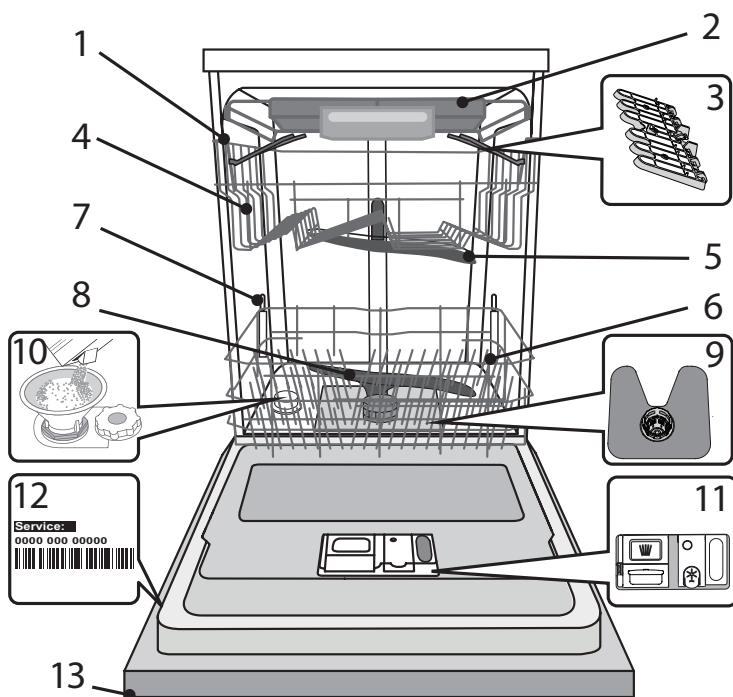


Przed użyciem urządzenia przeczytać uważnie Instrukcję bezpieczeństwa.

Panel sterowania zmywarki uruchamia się przyciskiem WŁ./WYŁ.

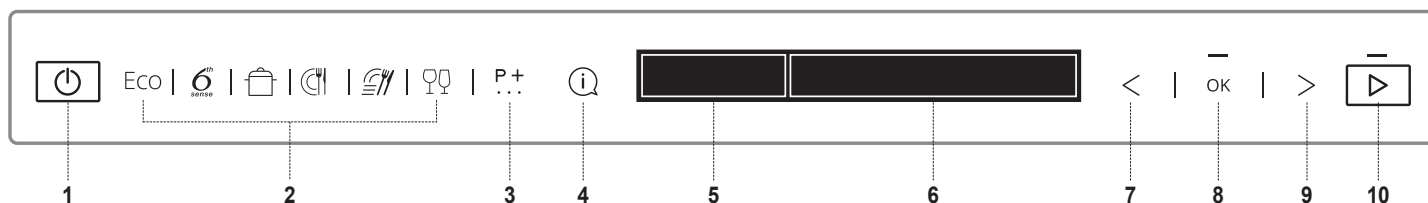
W celu oszczędzania energii panel sterowania wyłącza się automatycznie po upływie 10 minut, jeśli nie zostanie wybrany żaden program.

OPIS PRODUKTU



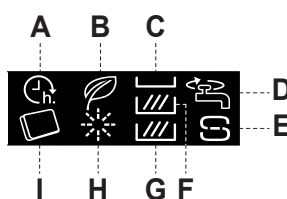
1. Górny kosz
2. Półka-kosz na sztućce
3. Składane półeczki
4. Regulator wysokości górnego kosza
5. Górne ramię natryskowe
6. Dolny kosz
7. Wspornik Power Clean®
8. Dolne ramię natryskowe
9. Zespół filtra
10. Zbiornik soli
11. Dozowniki detergentu i płynu nablyszczającego
12. Tabliczka znamionowa
13. Panel sterowania

PANEL STEROWANIA



1. Przycisk WŁ./WYŁ.
2. 6 przycisków CYKLI ZMYWANIA umożliwiających bezpośrednie włączenie najczęściej wybieranych cykli
3. Przycisk CYKL EKSTRA . Włączanie dodatkowych cykli
4. Przycisk INFO. Dostarcza informacji na temat wybranego cyklu
5. WYŚWIETLACZ – wskaźniki
6. WYŚWIETLACZ – informacje
7. Przycisk POPRZEDNI do wybierania opcji/ustawień
8. Przycisk OK. Wybieranie/zmiana opcji i ustawień
9. Przycisk NASTĘPNY do wybierania opcji/ustawień
10. Przycisk START

WYŚWIETLACZ – WSKAŹNIKI



- A. OPÓŹN. STARTU
- B. ECO
- C. MULTIZONE – półka na sztućce
- D. ZAMKNIĘTY ZAWÓR WODY
- E. WSYP SÓL
- F. MULTIZONE – górny kosz
- G. MULTIZONE – dolny kosz
- H. WLEJ NABLISZCZACZ
- I. TABLETKA

POCZĄTKOWE

Po podłączeniu urządzenia do zasilania po raz pierwszy, na wyświetlaczu zostaną wyświetlone instrukcje umożliwiające skonfigurowanie urządzenia w celu pierwszego użycia.

1. Wybór języka

USTAWIĆ JEZYK POLSKI? ◁ = ZMIANA OK = TAK	Aby wybrać język, należy nacisnąć przycisk „<” lub „>”.
POLSKI WYBRANO	Potwierdzić przyciskiem „OK”.

Po potwierdzeniu ustawień języka nastąpi przejście do menu początkowej konfiguracji urządzenia.

2. Ustawienie twardości wody

TWARDOŚĆ WODY 1=MIN, 5=MAX	Twardość wody jest ustawiona domyślnie na poziom 3. Aby zmienić ustawienie poziomu twardości wody, należy nacisnąć kilkakrotnie przycisk „<” or „>”.
TWARDOŚĆ WODY = 3 ◁ = ZMIANA OK = TAK	Potwierdzić wybór, naciskając przycisk „OK”. Poziom twardości wody należy ustawić zgodnie z poniższą tabelą.

Aby zmiękczenie wody było prawidłowe, istotne jest ustawienie twardości wody na podstawie rzeczywistej twardości doprowadzanej wody. Tę informację można uzyskać od lokalnego dostawcy wody.

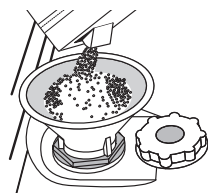
Tabela twardości wody				
Poziom		°dH St. niemieckie	°fH St. francuskie	°Clark St. brytyjskie
1	Miękka	0 - 6	0 - 10	0 - 7
2	Średnia	7 - 11	11 - 20	8 - 14
3	Przeciętna	12 - 16	21 - 29	15 - 20
4	Twarda	17 - 34	30 - 60	21 - 42
5	Bardzo twarda	35 - 50	61 - 90	43 - 62

3. Napełnianie zbiornika soli

UZUPEŁNIANIE WODY	Po ustawieniu poziomu twardości wody zbiornik soli należy napełnić wodą oraz specjalną solą regenerującą.
WLEJ 1,5L OK = GOTOWE	
WODY DO OK = GOTOWE	Wyjąć dolny kosz i odkręcić korek zbiornika (w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara).
ZBIORNIKA SOLI OK = GOTOWE	W pierwszej kolejności należy nalać do zbiornika wody (~1,5 litra).

Po wykonaniu tej czynności przejść do następnego kroku, naciskając przycisk „OK”.

UZUPEŁNIANIE SOLI
WSYP 1KG SOLI DO OK = GOTOWE
ZBIORNIKA SOLI OK = GOTOWE



Umieścić lejek (patrz rys.) i wsypać sól aż do krawędzi zbiornika (około 1 kg); trochę wody może się wylać.

Wyjąć lejek i wytrzeć resztki soli wokół otworu.

Upewnić się, czy korek jest mocno dokręcony, aby detergent nie mógł przedostać się do zbiornika podczas programu zmywania (mogłoby to spowodować nienaprawialne uszkodzenie zmiękczacza wody).

Po wykonaniu tej czynności przejść do następnego kroku, naciskając przycisk „OK”.

Należy stosować wyłącznie taką sól, która jest specjalnie przeznaczona do zmywarek.

Jeśli trzeba uzupełnić ilość soli w urządzeniu, należy wykonać tę czynność przed rozpoczęciem cyklu zmywania aby uniknąć korozji. Wycieki roztworu soli lub rozsypane granulki soli mogą doprowadzić do powstania korozji i nieodwracalnie uszkodzić elementy ze stali nierdzewnej.

Gwarancja producenta nie obejmuje roszczeń związanych z tym zjawiskiem.

Jeśli pojemnik z solą jest pusty, istnieje ryzyko uszkodzenia zmiękczacza wody oraz grzałki z powodu nagromadzenia osadu. Stosowanie soli jest zalecane z każdym rodzajem detergentu do zmywarek.

4. Ustawienie poziomu jasności

JASNOŚĆ WYŚWIETLACZA 1=MIN, 5=MAX	Jasność jest ustawiona domyślnie na poziom 5. Aby zmienić poziom jasności, należy kilkakrotnie nacisnąć przycisk „<” lub „>”.
JASNOŚĆ = 5 ◁ = ZMIANA OK = TAK	Potwierdzić wybór, naciskając przycisk „OK”.

5. Typ detergentu

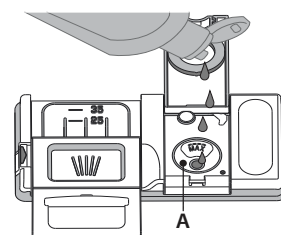
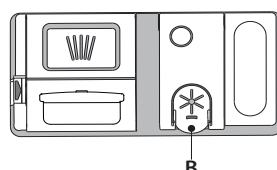
RODZAJ DETERGENTU	W tym kroku jest bardzo ważne, aby wybrać rodzaj detergentu, jaki będzie wykorzystywany (tabletki/kapsułki lub żel/proszek).
CZY UŻYWASZ ◁ = NIE OK = TAK	Chcąc użyć detergentu w postaci tabletek wielofunkcyjnych (lub kapsułek), należy nacisnąć przycisk „OK”, a następnie przejść do kroku 7. Odkręcanie zaworu wody na następnej stronie.
TABLETEK ◁ = NIE OK = TAK	
"ALL IN ONE" ? ◁ = NIE OK = TAK	

Na wyświetlaczu będzie świecił się symbol . Jeśli do zmywania ma zostać użyty detergent w żelu lub w proszku, należy nacisnąć „<” lub „>”, a następnie przejść do kroku 6. Uzupełnianie nabłyszczacza.

6. Uzupełnianie nabłyszczacza*

*Jeżeli w poprzednim kroku został wybrany detergent w postaci tabletek wielofunkcyjnych, urządzenie pominie ten krok.

UZUPEŁNIANIE NABŁYSZCZCZ.
WLEJ NABŁYSZCZACZ OK = GOTOWE
DO DOZOWNIKA OK = GOTOWE



1. Otworzyć dozownik **B**, naciskając i podnosząc klapkę na pokrywie.
2. Ostrożnie wlewać płyn nablyszczający, aż do kreski oznaczającej maksymalny poziom napełnienia (110 ml) **A** – unikać rozlewania płynu. Jeśli tak się stanie, należy natychmiast wytrzeć rozlany płyn suchą szmatką.
3. Zatrzasać pokrywę (będzie słycać charakterystyczny odgłos zamykania).
4. Potwierdzić czynność przyciskiem „OK”.

NIGDY nie wlewać płynu nablyszczającego bezpośrednio do komory zmywarki.

Ustawianie dawki nablyszczacza

(nie jest wymagane w przypadku użycia tabletek/kapsułek)

Ilość płynu nablyszczającego zależy od rodzaju stosowanego detergentu. Im niższe ustawienie, tym mniejsza ilość płynu nablyszczającego jest dozowana. Ustawienie fabryczne to (5). Aby zmienić ustawienie, należy wykonać czynności zgodnie z instrukcjami podanymi w rozdziale „USTAWIENIA/MENU”.

7. Odkręcanie zaworu wody

ODKRĘCANIE ZAWORU WODY

ODKRĘĆ
OK = GOTOWE

ZAWÓR WODY
OK = GOTOWE



Sprawdzić, czy zawór wody jest otwarty. Jeżeli jest zamknięty, należy go otworzyć, a następnie nacisnąć przycisk „OK”.

8. Pierwszy cykl zmywania

PIERWSZY CYKL MYCIA

PROSZE URUCHOMIĆ
OK = GOTOWE

CYKL INTENSYWNY
OK = GOTOWE


BEZ NACZYŃ
OK = GOTOWE

ABY ZAKOŃCZYĆ
OK = GOTOWE

INSTALACJE
OK=GOTOWE

Przed rozpoczęciem normalnego stosowania urządzenia zaleca się, aby w pierwszej kolejności zastosować cykl Intensywny w celu przeprowadzenia kalibracji urządzenia.

Należy umieścić detergent w komorze **D** (patrz poniżej), a następnie nacisnąć przycisk „OK”.

Automatycznie zostanie wybrany cykl automatyczny. Nacisnąć przycisk „START”  i w ciągu 4 sekund zamknąć drzwiczki urządzenia.

Z powodu procesu automatycznej kalibracji urządzenia pierwszy cykl zmywania może potrwać nawet do 20 minut dłużej.

Po zakończeniu tego procesu urządzenie jest gotowe do normalnego użytkowania.

DODAWANIE DETERGENTU

Zastosowanie detergentów nieprzeznaczonych do użytku w zmywarkach może spowodować nieprawidłowe działanie lub uszkodzenie urządzenia.

Aby uzyskać najlepsze rezultaty mycia i suszenia, wymagane jest jednocześnie zastosowanie detergentu, płynu nablyszczającego i soli. Zalecamy używanie detergentów, które nie zawierają fosforu lub chloru, ponieważ takie produkty nie są szkodliwe dla środowiska.

Dobre rezultaty zmywania zależą również od właściwej ilości używanego detergentu.

Przekroczenie zalecanych ilości nie będzie miało wpływu na bardziej efektywny wynik zmywania, natomiast spowoduje wzrost zanieczyszczenia środowiska naturalnego.

Ilość detergentu można dostosować do poziomu zabrudzenia. W przypadku normalnie zabrudzonych naczyń można użyć około 35 g (detergentu w proszku) lub 35 ml (detergentu w płynie) i dodatkowo jedną żyzeczkę detergentu, bezpośrednio do komory zmywarki. Jeśli używane są tabletki, wystarczy jedna tabletkę.

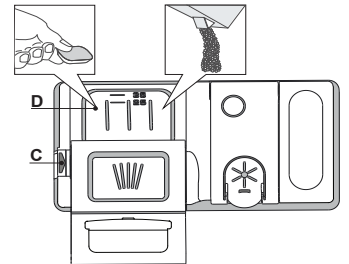
Gdy naczynia są tylko lekko zabrudzone lub przed umieszczeniem ich w zmywarce zostały spłukane wodą, można odpowiednio zmniejszyć ilość używanego detergentu (minimum 25 g/ml) tzn. zrezygnować z proszku/żelu umieszczanego bezpośrednio w komorze zmywarki.

Aby otworzyć dozownik detergentu, nacisnąć przycisk **C**. Detergent można wysypywać/wlewać tylko do suchego dozownika **D**. Detergent przeznaczony do mycia wstępnego wysypywać/wlewać bezpośrednio do komory zmywarki.

1. Odmierzając porcję detergentu, odnieść się do podanych wcześniej informacji, aby dodana ilość detergentu była prawidłowa. Wewnątrz dozownika **D** znajdują się oznaczenia, które pomogą w odmierzeniu porcji detergentu.
2. Przed zatrzasknięciem pokrywy usunąć pozostałości detergentu z krawędzi dozownika.
3. Zamknąć pokrywę dozownika detergentu, pociągając ją w górę do momentu, gdy urządzenie zamykające zostanie zablokowane na swoim miejscu.

Dozownik detergentu otwiera się automatycznie w odpowiednim czasie, zgodnie z danym programem.

Nawet jeśli używany jest produkt wielofunkcyjny, zaleca się zastosowanie soli, zwłaszcza jeśli woda jest twarda lub bardzo twarda (postępować zgodnie z instrukcjami podanymi na opakowaniu).



PORADY I WSKAZÓWKI

PORADY

Przed włożeniem naczyń do kosza, należy usunąć wszystkie resztki jedzenia i opróżnić szklanki. **Nie trzeba ich wcześniej płukać pod bieżącą wodą.** Rozmieścić naczynia tak, aby były mocno utrzymywane na miejscu i nie mogły się przewrócić; pojemniki ułożyć tak, aby ich otwory były skierowane w dół, a wklęsłe/wypukłe elementy były ustawione ukośnie, dzięki czemu woda będzie mogła docierać do każdej powierzchni i swobodnie przepływać.

Ostrzeżenie: pokrywki, uchwyty, tace i patelnie nie mogą uniemożliwiać obracania się ramion natryskowych.

Wszystkie małe przedmioty należy umieszczać w koszyku na sztućce.

Bardzo zabrudzone naczynia i patelnie powinny być umieszczane w dolnym koszu, ponieważ w tej części komory zmywarki strumienie wody są silniejsze i zmywanie jest bardziej skuteczne.

Po włożeniu naczyń do zmywarki trzeba sprawdzić, czy ramiona natryskowe mogą obracać się swobodnie.

NACZYNIA NIE NADAJĄCE SIĘ DO ZMYWANIA W ZMYWARKACH

- Naczynia i sztućce drewniane.
 - Szklanki z delikatnym zdobieniem, wyroby artystyczne lub naczynia zabytkowe. Ich zdobienia nie są odporne.
 - Elementy z tworzywa sztucznego, które nie są odporne na wysokie temperatury.
 - Naczynia miedziane i cynowe.
 - Naczynia zabrudzone popiołem, woskiem, smarem lub tuszem.
- Kolory szklanych dekoracji oraz aluminiowe/srebrne części mogą zmienić się lub ściemnieć podczas zmywania. Niektóre rodzaje wyrobów szklanych (np. kryształ) mogą stracić przezroczystość po zbyt wielu cyklach zmywania.

USZKODZENIE NACZYŃ SZKLANYCH I PORCELANOWYCH

- W zmywarkach można myć tylko takie naczynia szklane i porcelanowe, których producent deklaruje, że są przeznaczone do zmywarek.
- Używać delikatnego detergentu, przeznaczonego do porcelany
- Naczynia szklane i porcelanowe należy wyjmować ze zmywarki, jak tylko zmywanie się skończy.

WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE OSZCZĘDZANIA ENERGII

- Jeśli zmywarka domowa użytkowana jest zgodnie z zaleceniami producenta, **zmywanie naczyń w zmywarce zazwyczaj pochłania MNIJĘ ENERGII ELEKTRYCZNEJ i mniej wody niż zmywanie ręczne.**
- Aby maksymalnie zwiększyć wydajność zmywarki, **należy uruchamiać cykl zmywania po pełnym załadunku urządzenia.** Ładowanie zmywarki domowej w stopniu zalecanym przez producenta przyczyni się do oszczędności energii elektrycznej i wody. Informacje na temat prawidłowego ładowania naczyń w zmywarce można odnaleźć w rozdziale ŁADOWANIE KOSZY. W przypadku częściowego załadunku, zaleca się skorzystanie ze specjalnych opcji, jeśli są one dostępne (Połowa załadunku/ Zone Wash/ Multi-zone), wypełniając jedynie wybrane kosze. Nieprawidłowe lub nadmierne ładowanie zmywarki może spowodować zwiększenie zużycia mediów (np. wody, energii, czasu lub zwiększenie poziomu hałasu), co wpływa negatywnie na wydajność suszenia.
- Ręczne splukiwanie naczyń przyczynia się do większego zużycia wody i energii elektrycznej i nie jest zalecane.

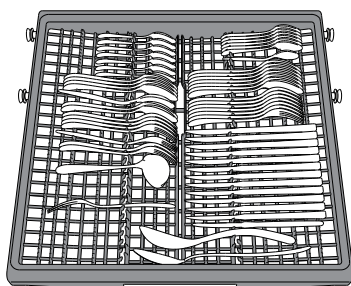
DEZYNFEKCJA ZMYWARKI

Aby uniknąć powstawania nieprzyjemnych zapachów i tworzenia się osadów, które mogą pojawić się w zmywarce, **należy co najmniej raz w miesiącu włączyć program z wysoką temperaturą.** Aby wyczyścić zmywarkę, należy wysypać/wlać jedną łyżeczkę detergentu i włączyć program bez wkładania naczyń.

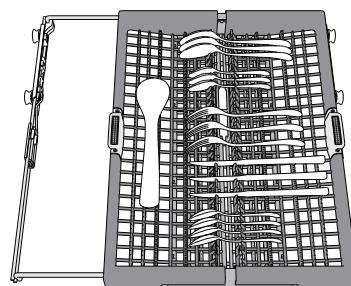
ŁADOWANIE KOSZY

PÓŁKA NA SZTUĆCE

Trzecia półka jest przeznaczona do umieszczania sztućców. Sztućce należy wkładać tak, jak to pokazano na rysunku. Rozdzielone ułożenie sztućców ułatwia ich wyjmowanie po zmywaniu i zapewnia lepsze wysuszenie.

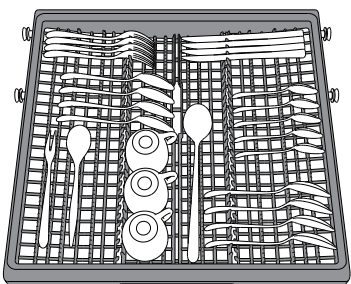


Półka na sztućce jest wyposażona w dwie przesuwne boczne półki, aby uzyskać jak najwyższą przestrzeń pod spodem i umożliwić umieszczenie wysokich naczyń w górnym koszu.



Noże i inne akcesoria o ostrych czubkach i krawędziach należy układać ostrzami skierowanymi w dół.

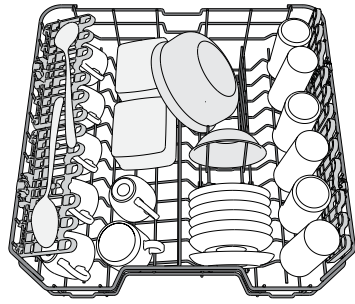
Konstrukcja kosza umożliwia umieszczenie po środku małych naczyń takich, jak filiżanki do kawy.



GÓRNY KOSZ

Tu należy wkładać delikatne i lekkie naczynia: szklanki, filiżanki, talerzyki, małe miseczki do sałatek.

Górny kosz jest wyposażony w podnoszone wsporniki, które mogą być używane w pozycji pionowej przy wkładaniu spodeczków/talerzyków deserowych lub w pozycji opuszczonej, przy wkładaniu misek i pojemników na żywność.



(przykładowe załadowanie górnego kosza)

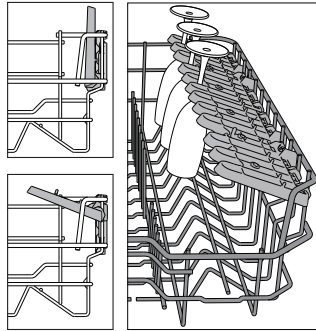
SKŁADANE PÓLECZKI Z REGULOWANYM POŁOŻENIEM

Boczne składane klapy można złożyć lub rozłożyć, aby zoptymalizować ułożenie naczyń w koszyku.

Kieliszki do wina można bezpiecznie umieścić, wkładając nóżkę każdego kieliszka do odpowiedniego otworu.

W zależności od modelu:

- aby rozłożyć klapy, należy wysunąć je do góry i obrócić lub zwolnić z zatrzasków i pociągnąć do dołu.
- aby złożyć klapy, należy obrócić je i wsunąć je do dołu lub wyciągnąć do góry i zamocować do zatrzasków.



REGULACJA WYSOKOŚCI GÓRNEGO KOSZA

Wysokość górnego kosza można wyregulować: wyższe położenie umożliwia umieszczenie dużych naczyń w dolnym koszu, a niższe pozwala na najwyższe ustawienie podnoszonych wsporników, co daje więcej miejsca u góry, a jednocześnie pozwala uniknąć stykania się z naczyniami umieszczonymi w dolnym koszu.

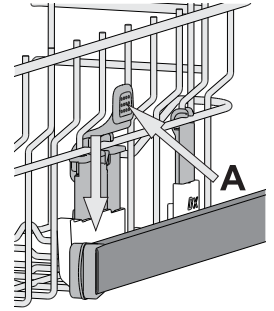
Górny kosz jest wyposażony w **regulator wysokości górnego kosza** (patrz ilustracja); bez naciskania dźwigni

można łatwo podnieść kosz trzymając go za boczne części i umieszczając stabilnie w górnym położeniu.

Aby przywrócić dolne położenie, nacisnąć dźwignienki **A** po bokach kosza i przesunąć kosz w dół.

Zdecydowanie zalecamy, aby nie regulować wysokości kosza, gdy jest załadowany.

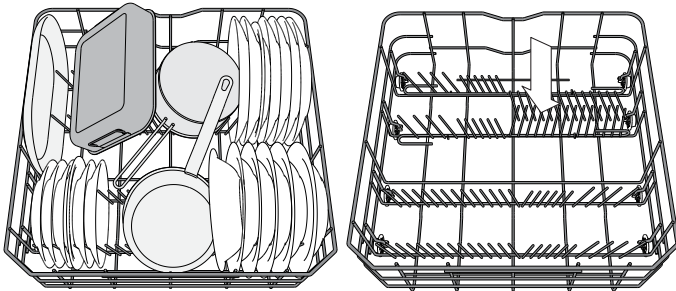
NIGDY nie podnosić lub opuszczać kosza tylko z jednej strony.



DOLNY KOSZ

Do garnków, pokrywek, talerzy, misek do sałatek, sztuców itp. Duże talerze i pokrywki powinny być umieszczane z boku, aby uniknąć stykania się z ramieniem natryskowym.

Dolny kosz jest wyposażony w podnoszone wsporniki, które mogą być używane w położeniu pionowym przy wkładaniu talerzy lub w położeniu poziomym, aby ułatwić wkładanie patelni i misek.

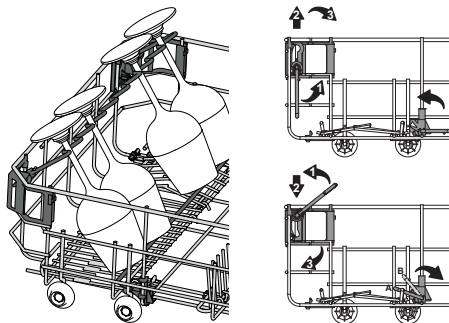


(przykładowe załadowanie dolnego kosza)

PIELĘGNACJA SZKŁA

Specjalne akcesorium, umożliwiające bezpieczne składowanie w dolnym koszu różnego rodzaju kieliszków.

Zachowując optymalne, stabilne położenia kieliszków, zapewnia ich doskonale czyszczenie i suszenie.



SYSTEM POWER CLEAN W DOLNYM KOSZU

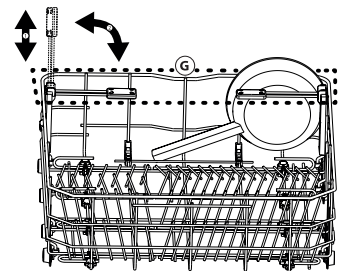
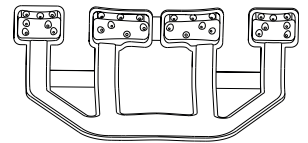
System Power Clean® wykorzystuje specjalne dysze wodne znajdujące się z tyłu komory, które pozwalają na intensywne mycie bardzo zabrudzonych naczyń.

Umieszczając garnki/patelnie skierowane w stronę elementu Power Clean®, należy włączyć **POWER CLEAN** na panelu sterowania.

Dolny kosz jest wyposażony w opcję Power Clean, czyli specjalne miejsce do umieszczania dużych przedmiotów. Z tyłu kosza znajduje się wysuwany wspornik, który może być używany do podparcia patelni lub blach do pieczenia i ustawienia ich pionowo, dzięki czemu będą zajmowały mniej miejsca.

Stosowanie opcji Power Clean®:

1. Dostosować obszar Power Clean® (G), składając tylne uchwyty w taki sposób, aby móc włożyć garnki.
2. Włożyć przechylone w pionie garnki i patelnie w obszar Power Clean®. Garnki muszą być zwrócone w kierunku silnych dysz wodnych.

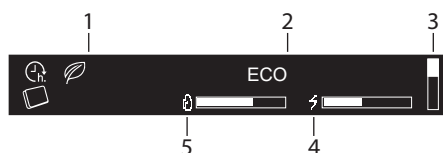


WYBÓR CYKLU I OPCJI

Pełna lista dostępnych cykli i opcji znajduje się w **Tabeli cykli** na następnej stronie. domyślnie jest ustawiony cykl Eco. Jeśli chcemy, aby domyślnie był ustawiany ostatnio wybrany cykl, można to zmienić w „Menu ustawień”.

Cykl można wybrać naciskając 1 z 6 przycisków bezpośredniego włączania cyklu, lub kilkakrotnie naciskając przycisk „Cykl ekstra”. Po przejściu do ostatniego kolejnego naciśnięcie spowoduje przejście z powrotem do pierwszego.

Naciskając przycisk cyklu, aby wybrać cykl dostosowany do poziomu zabrudzenia naczyń i zgodny z tabelą cykli. Na wyświetlaczu zostanie wyświetlona informacja:



1. Wskaźniki
2. Nazwa wybranego cyklu
3. Pionowy pasek wskazujący tylko pozycję z listy cykli ekstra
4. Zużycie energii w wybranym cyklu
5. Zużycie wody w wybranym cyklu

Trzy sekundy po wybraniu cyklu zostaje wyświetlony czas i temperatura (zależnie od dostępności).

Naciskając przycisk „INFO” (i), aby wyświetlić krótki opis cyklu i odpowiadające mu zużycie wody/energii.



W trakcie fazy wybierania miga dioda LED „START” (▶).

Dodatkowe opcje są dostępne dla większości cykli (patrz rozdział „Opcje i ustawienia”). Po wybraniu jednej z opcji jej nazwa pokazuje się na wyświetlaczu po prawej stronie.

Jeśli wybrano więcej opcji, dla każdej z nich wyświetlana jest jedna kropka. Każda nazwa opcji jest wyświetlana przez 3 sek. wraz z wyświetloną kropką.

Po zakończeniu wybierania cyklu i opcji, należy nacisnąć przycisk „START” (▶) i zamknąć drzwiczki w ciągu 4 sekund, aby rozpocząć wybrany cykl.

ZMIANA PROGRAMU W TOKU

Jeżeli został wybrany niewłaściwy program, możliwa jest jego zmiana, pod warunkiem, że program dopiero co się rozpoczął: otworzyć drzwiczki, nacisnąć i przytrzymać przycisk „WŁ./WYL.” (⏻), zmywarka wyłączy się. Włączyć zmywarkę z powrotem, za pomocą przycisku „WŁ./WYL.” (⏻) i wybrać nowy cykl zmywania oraz żądane opcje; rozpocząć cykl, naciskając przycisk „START” (▶) i w ciągu 4 sekund zamykając drzwiczki.

WSTRZYMANIE CYKLU (DOKŁADANIE NACZYŃ)

Otworzyć drzwiczki i włożyć naczynia do zmywarki (uwaga na GORĄCĄ parę!). Nacisnąć przycisk „START” (▶) i w ciągu 4 sekund zamknąć drzwiczki; cykl zostanie wznowiony od momentu w którym został przerwany.

POSTĘPOWANIE W PRZYPADKU PRZERWY W DZIAŁANIU

Jeśli drzwiczki zostaną otwarte podczas cyklu zmywania, albo wystąpi przerwa w dopływie prądu, cykl zostanie wstrzymany. Aby wznowić cykl od momentu w którym został przerwany, nacisnąć przycisk „START” (▶) i w ciągu 4 sekund zamknąć drzwiczki.

Po zakończeniu cyklu rozlega się sygnał dźwiękowy, a na wyświetlaczu pojawia się komunikat:



Na wyświetlaczu mogą zostać wyświetlone dodatkowe informacje:

- WSYP SÓL – informuje o konieczności uzupełnienia soli w pojemniku.
- WLEJ NABŁYSZCZACZ – informuje o konieczności uzupełnienia nabłyszczacza.
- ODKAMIEŃ I WYCZYŚĆ ZMYWARKĘ REKOMENDUJEMY WPRO – co 50 cykli, zaleca się użycie środka czyszczącego WPRO (zgodnie z instrukcją na opakowaniu).

Otworzyć drzwiczki urządzenia (uwaga na gorącą parę!) i rozładować kosze, zaczynając od kosza dolnego. W przypadku, gdy konieczne jest uzupełnienie soli lub nabłyszczacza, zalecane jest przeprowadzenie wymaganych czynności bezpośrednio przed rozpoczęciem kolejnego cyklu.

Po 10 minutach urządzenie się wyłączy.

SYSTEM ZMIĘKCZANIA WODY

Zmiękcacz wody automatycznie zmniejsza twardość wody, tym samym zapobiegając nagromadzeniu osadu na grzałce co z kolei przyczynia się do większej wydajności zmywania.






System sam regeneruje się przy pomocy soli, zatem zbiornik soli należy uzupełniać jak tylko będzie pusty.

Częstotliwość regeneracji jest uzależniona od ustawienia stopnia twardości wody - regeneracja ma miejsce raz na 6 cykli Eco przy poziomie twardości wody ustawionym na 3.

Proces regeneracji rozpoczyna się wraz z ostatnim płukaniem i kończy podczas etapu suszenia przed końcem cyklu.

- Podczas jednej regeneracji: ~Zużycie 3.5 L wody;
- Dodatkowe 5 minut cyklu;
- Zużycie poniżej 0,005 kWh energii elektrycznej.

TABELA CYKLI

CYKL	Dostępne opcje *	Faza suszenia	Natural-Dry	Czas trwania cyklu zmywania (h:min)**	Zużycie wody (l/cykl)	Zużycie energii (kWh/cykl)	
ECO ECO 50°	TABLETKA, OPÓŹN. STARTU, POWER CLEAN	✓	✓	3:20	9,5	0,64	
 6TH SENSE 50-60°	TABLETKA, OPÓŹN. STARTU, MULTIZONE, POWER CLEAN, TURBO	✓	✓	1:25 - 3:00	7,0 - 14,0	0,90 - 1,40	
 INTENSYWNY 65°	TABLETKA, OPÓŹN. STARTU, MULTIZONE, POWER CLEAN, TURBO	✓	✓	2:50	16,0	1,60	
 MIESZANY 60°	TABLETKA, OPÓŹN. STARTU, MULTIZONE	✓	✓	2:30	16,0	1,30	
 SZYBKIE MYCIE I SUSZENIE 50°	TABLETKA, OPÓŹN. STARTU, MULTIZONE	✓	✓	1:25	11,5	1,10	
 KRYSZTAŁY 45°	TABLETKA, OPÓŹN. STARTU, MULTIZONE	✓	✓	1:40	11,5	1,20	
CYKL EKSTRA – włączany po naciśnięciu przycisku P.†							
SZYBKI 30'	50°	TABLETKA, OPÓŹN. STARTU, MULTIZONE	-	-	0:30	9,0	0,50
CICHY	50°	TABLETKA, OPÓŹN. STARTU	✓	✓	3:30	15,0	1,15
DEZYNFEKCJA	65°	OPÓŹN. STARTU	✓	-	1:40	10,0	1,30
MYCIE WSTĘPNE	zimna	OPÓŹN. STARTU, MULTIZONE	-	-	0:12	4,5	0,01
AUTOCZYSZCZENIE	65°	OPÓŹN. STARTU	-	-	0:50	8,0	0,85

- ECO – program Eco jest przeznaczony do mycia naczyń o zwykłym stopniu zabrudzenia; dla tego zastosowania jest to najbardziej wydajny program pod względem zużycia energii elektrycznej i wody oraz w takim zastosowaniu program ten uzyskał certyfikat zgodności z dyrektywą unijną Ecodesign.
- 6TH SENSE – do mycia normalnie zabrudzonych naczyń z zaschniętymi resztkami potraw. Program jest automatycznie dostosowany w zależności od poziomu zabrudzenia.
- INTENSYWNY – program zalecany w przypadku bardzo zabrudzonych naczyń, szczególnie nadaje się do garnków i patelni (nie należy stosować do delikatnych naczyń).
- MIESZANY – rozmaite zabrudzenia. Do mycia normalnie zabrudzonych naczyń z zaschniętymi resztkami potraw.
- SZYBKIE MYCIE I SUSZENIE – normalnie zabrudzone naczynia. Cykl do codziennego stosowania, zapewniający optymalne rezultaty zmywania i suszenia w krótszym czasie.
- KRYSZTAŁY – program do mycia delikatnych naczyń, które są bardziej wrażliwe na wysoką temperaturę, np. szklanki i kubeczki.

P.† **CYKL EKSTRA**

- SZYBKI 30' – program należy stosować przy połowie załadunku lub lekko zabrudzonych naczyniach, na których nie zalegają resztki jedzenia. Nie zawiera fazy suszenia.
- CICHY – odpowiedni do zmywania w nocy. Zapewnia optymalne rezultaty zmywania i suszenia przy najniższej emisji hałasu.
- DEZYNFEKCJA – średnio lub bardzo zabrudzone naczynia, z dodatkowym działaniem antybakteryjnym. Można wykorzystywać do wykonania czynności związanych z konserwacją zmywarki.
- MYCIE WSTĘPNE – opłukiwanie naczyń przeznaczonych do późniejszego mycia. W tym programie nie używa się żadnego detergentu.
- AUTOCZYSZCZENIE – program przeznaczony do przeprowadzania konserwacji zmywarki, tylko w przypadku gdy zmywarka jest PUSTA, z zastosowaniem specjalnych detergentów służących do konserwacji zmywarki.

Uwagi:
 Należy pamiętać, że cykl Szybki 30' służy do mycia lekko zabrudzonych naczyń.
 Dane Programu Eco uzyskano na podstawie pomiarów wykonanych w warunkach laboratoryjnych zgodnie z normą europejską EN 60436:2020.
 Uwaga dla laboratoriów testowych: szczegółowe informacje dotyczące warunków testów porównawczych EN można uzyskać pod adresem: dw_test_support@whirlpool.com.

Przed każdym z tych programów nie ma potrzeby wstępnego przygotowania naczyń.


*) Nie wszystkie opcje mogą być używane jednocześnie.

**) Wartości podane dla innych programów niż program Eco mają charakter referencyjny. Rzeczywisty czas może się zmieniać w zależności od wielu czynników, takich jak temperatura i ciśnienie dopływającej wody, temperatura otoczenia, ilość detergentu, wielkość i typ załadunku oraz jego wyważenie, a także od dodatkowo wybranych opcji i kalibracji czujnika. Kalibracja czujnika może wydłużyć czas trwania programu aż o 20 min.

OPCJE I USTAWIENIA

Do każdego cyklu mogą być zastosowane dodatkowe opcje. Pełna lista dostępnych opcji dla określonych programów znajduje się w **Tabeli cykli** na poprzedniej stronie. Wszystkie aktywne opcje są pokazywane na wyświetlaczu.

Aby wybrać jedną z opcji, nacisnąć przycisk „OK”. Przez kilka sekund jest wyświetlany komunikat WYBÓR OPCJI. Następnie, używając przycisku „<” lub „>”, przejść do odpowiedniej opcji na liście. Nacisnąć „OK”, aby wybrać opcję; w menu ustawień powyżej przycisku „OK” świeci się dioda LED.

Jeśli ta opcja nie jest dostępna, będzie ją nadal widać, ale z symbolem „”

TABLETKA (All-in-one)

To ustawienie umożliwia zoptymalizować wydajność cyklu zgodnie z rodzajem zastosowanego detergentu. Włączyć w przypadku stosowania detergentów połączonych w tabletkę (środek nablyszczający, sól i detergent w jednym).

TABLETKA	WYŁ.	Aby ustawić opcję Tabletkę, przejść do menu ustawień poprzez naciśnięcie przycisku „OK” oraz nawigowanie za pomocą „< , >” do czasu, gdy wyświetli się napis „TABLETKA”, a następnie nacisnąć przycisk „OK”.
TABLETKA	WŁ.	
TABLETKA	WŁ.	


OPÓŹN. STARTU


Rozpoczęcie cyklu można opóźnić o wybrany czas.

Aby ustawić opóźnienie, przejść do menu ustawień naciskając przycisk „OK” i naciskać przyciski „< , >” aż pokaże się napis „OPÓŹN. STARTU”, a następnie nacisnąć przycisk „OK”.

Każde naciśnięcie przycisku „>” lub „<”, zwiększa opóźnienie o:

- 30 minut, jeżeli wybrano opcję poniżej 4 godzin,
- 1 godzinę, jeżeli wybrano opcję poniżej 12 godzin,
- 2 godziny, jeżeli wybrano opcję powyżej 12 godzin.





OPÓŹN. STARTU	WYŁ.	Aby anulować opóźnienie, nacisnąć i przytrzymać przycisk „<” lub „>”, aż pojawi się napis „OFF”. Domyślnie funkcja jest ustawiona na WYŁ.
<START ZA h>	WYŁ.	
<START ZA h>	4:00	Jeśli wybrano opóźnienie, świeci się  . Po naciśnięciu przycisku „OK” opóźnienie zostaje potwierdzone i maszyna powraca do ekranu wyboru cyklu wraz z widoczną wartością opóźnienia.
<START ZA h>	4:00	

Nacisnąć  „START” i w ciągu 4 sekund zamknąć drzwiczki, aby włączyć opóźnienie.

MULTIZONE

Jeśli nie ma wielu naczyń do zmywania, można załadować tylko jeden kosz. Używając tej opcji można wybrać kosz, na którym będą zmywane naczynia.

Aby ustawić opcję Multizone, należy przejść do menu ustawień naciskając przycisk „OK” i naciskać przyciski „< , >” aż pokaże się napis „MULTIZONE”, a następnie nacisnąć przycisk „OK”.

MULTIZONE	OK	<p>Domyślnie opcja MULTIZONE nie jest aktywna i świecą się ikony wszystkich koszy. </p> <p>Świeci się ikona Multizone. </p> <p>Świeci się ikona Multizone. </p> <p>Świeci się ikona Multizone. </p>
<WSZYST KOSZE>	<>	
<DOLNY KOSZ>	<>	
<GÓRNY KOSZ>	<>	
<TYLKO SZTUŹCE>	<>	
<TYLKO SZTUŹCE>		

Jeśli wyjęto górny kosz, należy umieścić detergent bezpośrednio w zbiorniku zamiast w dozowniku detergentu.

POWER CLEAN

Dzięki dodatkowym strumieniom wody ta opcja zapewnia bardziej intensywne i dokładne mycie w koszu dolnym, w określonym jego obszarze.

POWER CLEAN	WYŁ.	Domyślnie opcja jest ustawiona na WYŁ.
POWER CLEAN	WYŁ.	
POWER CLEAN	WŁ.	
POWER CLEAN	WŁ.	

Aby ustawić opcję Power Clean, należy przejść do menu ustawień naciskając przycisk „OK” i naciskać przyciski „< , >” aż pokaże się napis „POWER CLEAN”, a następnie nacisnąć przycisk „OK”.

TURBO

Ta opcja może być stosowana w celu zmniejszenia czasu trwania głównego cyklu, przy jednoczesnym uzyskaniu takich samych rezultatów mycia i suszenia.

TURBO	WYŁ.	Aby ustawić opcję Turbo, należy przejść do menu ustawień naciskając przycisk „OK” i naciskać przyciski „< , >” aż pokaże się napis „TURBO”, a następnie nacisnąć przycisk „OK”.
TURBO	WŁ.	
TURBO	WŁ.	

Za każdym naciśnięciem przycisku „>” lub „<” opcja będzie WŁ. lub WYŁ.. Potwierdzić przyciskiem „OK”.

WYŚWIETLANIE NA PODŁODZE (SYGN. ŚWIETLNY)

Lampka z diodą LED świecąca na podłogę wskazuje, że zmywarka działa. Lampka pozostaje włączona podczas cyklu i wyłącza się po jego zakończeniu.

Ta funkcja jest domyślnie ustawiona jako aktywna, jednak można ją wyłączyć w „MENU USTAWIENI”.

OŚWIETLENIE KOMORY (ŚWIATŁO WEW.)

Gdy funkcja jest aktywna, diody LED w komorze zmywarki są automatycznie włączane/wyłączane, jak tylko użytkownik otworzy/zamknie drzwiczki.

Jeśli drzwiczki są otwarte dłużej niż 10 minut, diody LED w komorze zmywarki wyłączą się (aby włączyć je ponownie, drzwiczki muszą zostać zamknięte i otwarte ponownie). Ta funkcja jest domyślnie włączona, ale można ją wyłączyć w „MENU USTAWIENI”.

MENU USTAWIEŃ

Aby zmienić ustawienia urządzenia, należy przejść do Menu ustawień.

Nacisnąć przycisk „OK” i za pomocą „< , >” przejść do funkcji USTAWIENIA , a następnie nacisnąć przycisk „OK”.

Aby wyjść z menu ustawień, należy nacisnąć dowolny przycisk cyklu lub nacisnąć przycisk „< , >” aż pokaże się napis WYJŚCIE, a następnie nacisnąć przycisk „OK”.

Język

1. JĘZYK	OK	Aby zmienić język, należy przejść do menu ustawień naciskając przycisk „OK” i nacisnąć przyciski „< , >” aż pokaże się napis „JĘZYK”, a następnie nacisnąć przycisk „OK”.
1. ENGLISH	<>	
1. POLSKI		

Domyślny cykl

2. DOMYŚLNY CYKL	OK	Można wybrać cykl ustawiany domyślnie podczas włączania urządzenia: ECO lub OSTATNIO WYBRANE. Aby zmienić domyślny cykl, należy przejść do menu ustawień naciskając przycisk „OK” i nacisnąć przyciski „< , >” aż pokaże się napis „DOMYŚLNY CYKL”, a następnie nacisnąć przycisk „OK”.
2. <ECO>	<>	
2. <OST. WYBRANE>		

Dźwięki

3. DZWIĘKI	OK	Aby zmienić sygnały dźwiękowe, należy przejść do menu ustawień naciskając przycisk „OK” i nacisnąć przyciski „< , >” aż pokaże się napis „DZWIĘKI”, a następnie nacisnąć przycisk „OK”.
3. <GŁOŚNY>	<>	
3. <WYŁĄCZONY>		

Dostępne są 2 opcje: GŁOŚNY; CICHY. Można również wybrać WYŁĄCZONY.

Twardość wody

4. TWARDOŚĆ WODY	3	Aby zmienić twardość wody, należy przejść do menu ustawień naciskając przycisk „OK” i nacisnąć przyciski „< , >” aż pokaże się napis „TWARDOŚĆ WODY”, a następnie nacisnąć przycisk „OK”.
4. TWARDOŚĆ WODY	4	

W celu ustawienia poziomu odpowiedniego dla twardości wody należy zapoznać się z tabelą na stronie 30.

Jasność ekranu

5. JASNOŚĆ WYŚW.	5	Aby zmienić poziom jasności ekranu, należy przejść do menu ustawień naciskając przycisk „OK” i nacisnąć przyciski „< , >” aż pokaże się napis „JASNOŚĆ WYŚW.”, a następnie nacisnąć przycisk „OK”.
5. JASNOŚĆ WYŚW.	3	

Dostępnych jest pięć poziomów: 1, 2, 3, 4 i 5.

Wyświetlanie na podłodze (Sygn. Świetlny)

6. SYGN. ŚWIETLNY	WŁ.	Aby zmienić wyświetlanie na podłodze, należy przejść do menu ustawień naciskając przycisk „OK” i nacisnąć przyciski „< , >” aż pokaże się napis „SYGN. ŚWIETLNY”, a następnie nacisnąć przycisk „OK”.
6. SYGN. ŚWIETLNY	WYŁ.	

Oświetlenie komory

7. ŚWIATŁO WEW.	WŁ.	Aby zmienić oświetlenie komory, należy przejść do menu ustawień naciskając przycisk „OK” i nacisnąć przyciski „< , >” aż pokaże się napis „ŚWIATŁO WEW.”, a następnie nacisnąć przycisk „OK”.
7. ŚWIATŁO WEW.	WYŁ.	

NaturalDry

NaturalDry to konwekcyjny system suszenia, który automatycznie otwiera drzwiczki podczas/po fazie suszenia, aby zapewnić doskonałe rezultaty suszenia każdego dnia. Drzwiczki otwierają się w temperaturze, która jest bezpieczna dla mebli kuchennych, dlatego nie zostaną one otworzone, gdy włączona jest opcja TURBO.

Do zmywarki dołączono specjalnie zaprojektowaną folię ochronną, która pełni funkcję dodatkowej ochrony przed parą. Należy zapoznać się z PORADNIKIEM INSTALACJI, aby dowiedzieć się, jak zamontować folię ochronną.

Użytkownik może wyłączyć funkcję systemu NaturalDry w następujący sposób:

8. NATURALDRY	WŁ.	Aby aktywować NaturalDry, należy przejść do menu ustawień naciskając przycisk „OK” i nacisnąć przyciski „< , >” aż pokaże się napis „NATURALDRY”, a następnie nacisnąć przycisk „OK”.
8. NATURALDRY	WYŁ.	

Poziom dozowania nablyszczacza

9. POZIOM NABL.	5	Aby zmienić poziom dozowania nablyszczacza, należy przejść do menu ustawień naciskając przycisk „OK” i nacisnąć przyciski „< , >” aż pokaże się napis „POZIOM NABL.”, a następnie nacisnąć przycisk „OK”.
9. POZIOM NABL.	4	

Dostępnych jest pięć poziomów: 1, 2, 3, 4 i 5.

Jeśli poziom dozowania nablyszczacza został ustawiony na 1, nablyszczacz nie będzie dozowany. Kontrolka BRAK PŁYNU NABLYSZCZAJĄCEGO nie będzie świecić, jeśli zabraknie płynu nablyszczającego.

Ustawienie fabryczne to (5).

- Jeśli na naczyaniach są widoczne niebieskawe smugi, należy ustawić niski poziom (2-3).
- Jeśli na naczyaniach pozostają krople wody lub oznaki kamienia, należy ustawić wysoki poziom (4-5).

Demo

10. DEMO	WŁ.	Aby zobaczyć demo, przejść do menu ustawień poprzez naciśnięcie przycisku „OK” oraz nawigowanie za pomocą „< , >” do czasu, gdy zostanie wyświetlony napis „DEMO”, a następnie nacisnąć przycisk „OK”.
10. DEMO	WYŁ.	

Przywrócenie ustawień fabrycznych

11. USTAW. FABRY.	OK	Aby przywrócić ustawienie fabryczne, należy przejść do menu ustawień naciskając przycisk „OK” i nacisnąć przyciski „< , >” aż pokaże się napis „USTAW. FABRY.”, a następnie nacisnąć przycisk „OK”.
11. WŁ.	<>	
11. WYŁ.		

Wyjście

12. WYJŚCIE	<>	Aby wyjść z menu ustawień, należy nacisnąć dowolny przycisk cyklu lub nacisnąć przycisk „< , >” aż pokaże się napis WYJŚCIE, a następnie nacisnąć przycisk „OK”.
-------------	----	--

UTRZYMANIE I KONSERWACJA

UWAGA: W przypadku czyszczenia lub wykonywania prac konserwacyjnych zawsze należy odłączać zmywarkę od zasilania. Nigdy nie używać łatwopalnych płynów do czyszczenia zmywarki.

CZYSZCZENIE ZMYWARKI

Wszelkie ślady pozostałe wewnątrz urządzenia można usunąć za pomocą ściereczki zwilżonej wodą i niewielką ilością octu.

Zewnętrzne powierzchnie urządzenia oraz panel sterowania można oczyścić przy użyciu miękkiej ściereczki zwilżonej wodą. Nie stosować rozpuszczalników i środków ściernych.

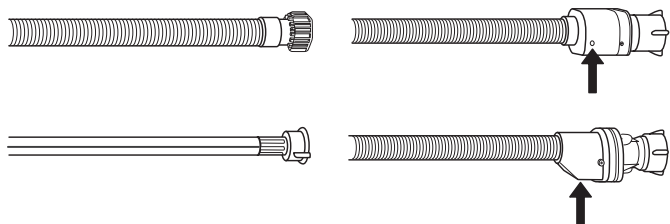


ZAPOBIEGANIE POWSTAWANIU NIEPRZYJEMNYCH ZAPACHÓW

Drzwiczki nieużywanego URZĄDZENIA powinny pozostawać stale uchylone, aby w jego wnętrzu nie tworzyła się i pozostawała wilgoć. Uszczelki drzwiczek i powierzchnie wokół dozowników detergentu należy regularnie czyścić wilgotną gąbką. To zapobiegnie pozostawaniu resztek potraw w uszczelkach, co jest główną przyczyną powstawania nieprzyjemnych zapachów.

SPRAWDZENIE WĘŻA DOPROWADZANIA WODY

Należy okresowo sprawdzać, czy wąż nie ma wybrzuszeń i pęknięć. Jeżeli jest uszkodzony, trzeba zastąpić go nowym wężem, który można zakupić w serwisie technicznym lub sklepie specjalistycznym. Zależnie od rodzaju węża:



Jeśli wąż dopływowy ma przezroczystą powłokę, okresowo sprawdzać, czy w niektórych miejscach kolor węża nie stał się bardziej intensywny. Jeśli tak, wąż może być nieszczelny i powinno się go wymienić. Jeśli wąż jest wyposażony w system zatrzymujący wodę: sprawdzić okienko zaworu bezpieczeństwa (patrz strzałka). Jeśli jest czerwone, funkcja zatrzymywania wody jest aktywna i wąż musi zostać wymieniony na nowy. Aby taki wąż odkręcić, należy podczas odkręcania nacisnąć przycisk zwalniający.

CZYSZCZENIE WĘŻA DOPŁYWOWEGO WODY

Zespół filtra należy regularnie czyścić, zapobiegając jego zapychaniu i zapewniając prawidłowy odpływ ścieków.

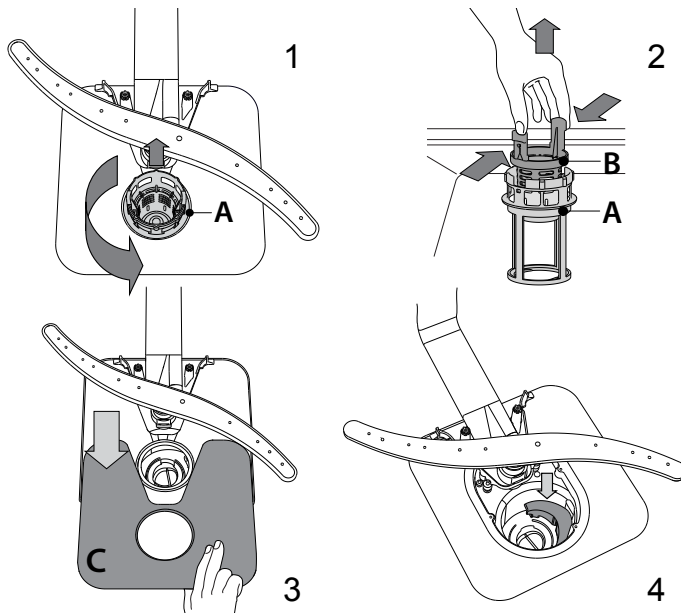
Używanie zmywarki, w której zablokowane są filtry lub zawierającej ciała obce w układzie filtrowania może spowodować nieprawidłowe działanie urządzenia, co prowadzi do obniżenia wydajności, głośniejszej pracy lub większego wykorzystania mediów.

Zespół filtra składa się z trzech filtrów, które usuwają resztki jedzenia z myjącej wody, a następnie umożliwiają jej obieg.

Nie wolno używać zmywarki bez filtrów lub jeśli filtry są źle zamocowane.

Co najmniej raz na miesiąc lub po każdym 30 cyklach zmywania należy sprawdzić zespół filtra i w razie potrzeby oczyścić go dokładnie pod bieżącą wodą za pomocą szczoteczki z niemetalowym włosiem i postępując zgodnie z poniższymi instrukcjami:

1. Odkręcić filtr cylindryczny **A** w kierunku ruchu wskazówek zegara i wyciągnąć go (Rys. 1).
2. Zdjąć korek filtra **B** lekko naciskając boczne klapki (Rys. 2).
3. Wysunąć filtr płytkowy ze stali nierdzewnej **C** (Rys. 3).
4. W przypadku odnalezienia ciał obcych (np. potłuczonego szkła, porcelany, kości, pestek owoców itp.), **należy je ostrożnie wyjąć**.
5. Sprawdzić syfon i usunąć wszelkie resztki potraw. **NIGDY NIE NALEŻY WYJMOWAĆ** osłony pompy cyklu myjącego (czarny element) (Rys. 4).



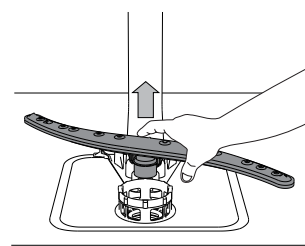
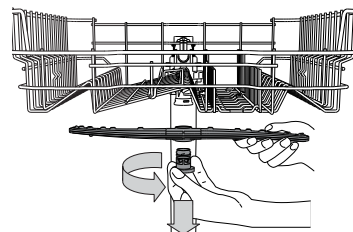
Po oczyszczeniu filtrów założyć z powrotem zespół filtra i zamocować go w prawidłowym położeniu; jest to niezbędne dla utrzymania sprawnego funkcjonowania zmywarki.

CZYSZCZENIE RAMION NATRYSKOWYCH

Może się zdarzyć, że resztki potraw pozostaną na ramionach natryskowych i będą zatykać otwory, przez które wytryskiwana jest woda. Dlatego też zaleca się, aby od czasu do czasu sprawdzić ramiona natryskowe i oczyścić je małą szczoteczka z niemetalowym włosiem.

Aby zdjąć górne ramię natryskowe należy przekręcić plastikowy pierścień blokujący w kierunku ruchu wskazówek zegara. Górne ramię natryskowe powinno zostać z powrotem założone w taki sposób, aby strona z większą liczbą otworów była skierowana do góry.

Dolne ramię natryskowe można wyjmować pociągając je w górę.



INSTALACJA URZĄDZENIA

UWAGA: W razie, gdy kiedykolwiek trzeba będzie zmienić miejsce ustawienia urządzenia, należy je przenosić w położeniu pionowym; jeśli jest to absolutnie konieczne, można je przechylić do tyłu.

PODŁĄCZENIE DOPROWADZENIA WODY

Dostosowanie doprowadzenia wody w celu zainstalowania URZĄDZENIA powinno być wykonywane tylko przez wykwalifikowanego serwisanta.

Wąż dopływowy i odpływowy wody można skierować w lewo lub w prawo, tak by można było zainstalować urządzenie w najkorzystniejszym położeniu.

Sprawdzić, czy zmywarka nie powoduje zagięcia lub zgniecenia wężu.

PODŁĄCZENIE WĘŻA DOPŁYWOWEGO WODY

- Odkręcić wodę i poczekać aż będzie zupełnie czysta.
- Dokręcić dokładnie wąż dopływowy i odkręcić zawór wody.

Jeśli wąż dopływowy jest za krótki, należy poszukać odpowiedniego w specjalistycznym sklepie lub poprosić o pomoc wykwalifikowanego serwisanta.

Ciśnienie wody musi mieścić się w przedziale podanym w tabeli danych technicznych – w przeciwnym razie zmywarka może nie działać prawidłowo.

Sprawdzić, czy wąż nie jest zagięty lub zgnieciony.

WYMAGANIA TECHNICZNE DLA PODŁĄCZENIA WĘŻA DOPROWADZENIA WODY:

DOPROWADZENIE WODY	zimna lub ciepła (maks. 60°C)
UJĘCIE WODY	3/4"
CIŚNIENIE WODY	0,05 ÷ 1 MPa (0,5 ÷ 10 bar) 7,25 – 145 psi

PODŁĄCZENIE WĘŻA ODPLYWOWEGO

Wylot węża odpływowego powinien być podłączony do przewodu kanalizacyjnego o minimalnej średnicy 2 cm **A**.

Złącze węża odpływowego musi znajdować się na wysokości od 40 do 80 cm ponad posadzką lub powierzchnią, na której stoi zmywarka. Przed podłączeniem węża odpływowego do syfonu zlewu, należy wyjąć plastikową zaślepkę **B**.

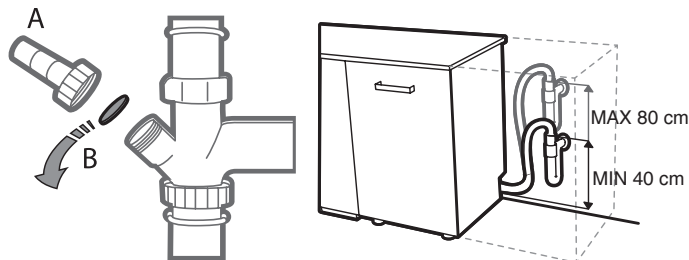
ZABEZPIECZENIE PRZED ZALANIEM

Zabezpieczenie przed zalaniem. Aby zapewnić, że nie dojdzie do zalania, zmywarka:

– została wyposażona w specjalny system, który odcina dopływ wody w przypadku wystąpienia nieprawidłowości lub wycieków wewnątrz URZĄDZENIA.

Niektóre modele wyposażone są również w dodatkowe urządzenie **New Aqua Stop**, które gwarantuje zabezpieczenie przed zalaniem, nawet w przypadku pęknięcia węża doprowadzenia wody.

W żadnym wypadku nie wolno przecinać węża dopływowego wody, ponieważ zawiera on części elektryczne pod napięciem.



PODŁĄCZENIE DO ZASILANIA

⚡ OSTRZEŻENIE: W żadnym wypadku nie wolno przecinać węża dopływowego wody, ponieważ zawiera on części elektryczne pod napięciem.

Przed włożeniem wtyczki do gniazdka należy sprawdzić, czy:

- Gniazdko posiada **uziemiaenie** \perp i spełnia wymagania obowiązujących przepisów;
- Gniazdko może wytrzymać obciążenie maksymalnej mocy urządzenia, podane na tabliczce znamionowej znajdującej się na wewnętrznej stronie drzwiczek (*patrz OPIS PRODUKTU*).
- Napięcie zasilania mieści się w przedziale wartości podanych na tabliczce znamionowej znajdującej się na wewnętrznej stronie drzwiczek urządzenia.
- Gniazdo jest zgodne z wtyczką urządzenia.

Jeśli nie są spełnione powyższe warunki, należy poprosić autoryzowany serwis o wymianę wtyczki (*patrz SERWIS TECHNICZNY*). Nie stosować przedłużaczy ani rozdzielaczy. Po zainstalowaniu urządzenia kabel zasilania oraz gniazdko elektryczne powinny być łatwo dostępne.

Kabel nie powinien być zgięty lub zgnieciony.

Jeśli kabel zasilania jest uszkodzony, powinien zostać wymieniony przez producenta lub pracownika autoryzowanego serwisu, aby zapobiec wszelkim potencjalnym zagrożeniom.

Producent nie ponosi żadnej odpowiedzialności za ewentualne wypadki wynikające z nieprzestrzegania tych przepisów.

USTAWIENIE I POZIOMOWANIE URZĄDZENIA

1. Zmywarkę należy ustawić na poziomej, stabilnej powierzchni. Jeśli powierzchnia, na której stoi zmywarka, jest nierówna, można wyregulować wysokość przednich nóżek urządzenia tak, aby uzyskać jego poziome położenie. Jeżeli urządzenie jest prawidłowo wypoziomowane, będzie ono bardziej stabilne i nie będzie się przesuwać lub powodować drgania i hałasować podczas pracy.
2. Przed wstawieniem zmywarki do zabudowy należy przykleić pasek przezroczystej taśmy samoprzylepnej pod drewnianym blatem, w celu jego zabezpieczenia przed ewentualnym skraplaniem się pary wodnej.
3. Zmywarkę należy ustawić w taki sposób, aby jej boki i tylny panel stykały się z przylegającymi szafkami lub ścianą. To urządzenie można również wbudować pod blatem kuchennym.
4. Aby wyregulować wysokość tylnej nóżki, należy przekręcić czerwoną sześciokątną tuleję znajdująca się w dolnej środkowej części z przodu zmywarki, używając w tym celu sześciokątnego klucza 8 mm. Przekręcić klucz w kierunku ruchu wskazówek zegara, aby zwiększyć wysokość lub w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aby ją zmniejszyć.

WYMIARY I POJEMNOŚĆ:

SZEROKOŚĆ	598 mm
WYSOKOŚĆ	820 mm
GŁĘBOKOŚĆ	555 mm
POJEMNOŚĆ	14 standardowych nakryć

USUWANIE USTEREK

Jeśli zmywarka nie działa prawidłowo, należy sprawdzić czy problem można rozwiązać wykonując czynności opisane poniżej. W przypadku błędów lub problemów prosimy skontaktować się z zakładem serwisowym, którego dane kontaktowe można odnaleźć w książeczce gwarancyjnej. Producent zapewnia dostępność części zastępczych przez co najmniej 10 lat od daty produkcji urządzenia.

PROBLEM	MOŻLIWE PRZYCZYNY	ROZWIĄZANIE
Na wyświetlaczu widoczny jest komunikat: SPRAWDŹ SÓL lub WSYP SÓL	Pojemnik na sól jest pusty.	Uzupełnij sól w pojemniku (patrz strona 30). Dostosuj poziom twardości wody (patrz strona 30).
Na wyświetlaczu widoczny jest komunikat: SPRAWDŹ NABŁYSZCZACZ lub WLEJ NABŁYSZCZACZ.	Dozownik nabłyszczacza jest pusty.	Uzupełnić nabłyszczacz w dozowniku (patrz strona 30).
...nie działa/nie uruchamia się.	Urządzenie musi zostać włączone.	Jeśli do urządzenia nie jest doprowadzane napięcie, sprawdzić bezpiecznik w domowej instalacji elektrycznej.
	Drzwiczki zmywarki się nie zamykają.	Sprawdź, czy drzwiczki zmywarki są zamknięte.
	Jest włączona opcja „Opóźn. startu”.	Sprawdzić, czy nie została wybrana opcja „Opóźn. startu”. W takim wypadku urządzenie uruchamia się dopiero po upływie ustawionego czasu. W razie potrzeby można wyłączyć bieżący cykl, wyłączając zmywarkę, a następnie włączyć ją ponownie, wybrać nowy cykl, nacisnąć START i w ciągu 4 sekund zamknąć drzwiczki.
Na wyświetlaczu widoczny jest komunikat: F6  symbol na wyświetlaczu wskaźników	Zbyt niskie ciśnienie wody.	Zawór wody powinien być całkowicie otwarty podczas doprowadzania wody (minimalne natężenie przepływu: 0,5 l/min).
	Zagięty wąż doprowadzający wodę lub zapchane filtry na doprowadzeniu wody.	Wąż doprowadzający wodę nie może być zagięty, a filtr na złączu przy zaworze wody nie może być brudny lub zapchany.
Na wyświetlaczu widoczny jest komunikat: F3	Brudne filtry.	Oczyścić filtry.
	Wąż spustowy jest zagięty.	Wąż spustowy nie może być zagięty.
	Zamknięte podłączenie do spustu wody.	Tarczę zamykającą wąż syfonu należy wyjąć.
Wyświetlacz pokazuje: F2	Brudne filtry lub ramiona spryskujące.	Należy wyczyścić filtry i ramiona spryskujące.
	Zbyt mało wody w instalacji wodnej zmywarki.	Wklęsłe przedmioty (np. miski, kubki) należy układać w koszach spodami do góry.
	Nieprawidłowo zamontowany wąż spustowy.	Wąż spustowy powinien być prawidłowo poprowadzony i zamontowany (w urządzeniach do wysokiej zabudowy zostawić min. 200 - 400 mm od dolnej krawędzi urządzenia) – patrz instrukcja instalacji.
	Duże pienienie wewnątrz urządzenia.	Należy powtórzyć cykl bez dodawania detergentu lub odczekać, aż piana zniknie.
	Zbyt niskie ciśnienie wody.	Zawór wody powinien być całkowicie otwarty podczas doprowadzania wody (minimalne natężenie przepływu: 0,5 l/min).
	Zagięty wąż doprowadzający wodę lub zapchane filtry na doprowadzeniu wody.	Wąż doprowadzający wodę nie może być zagięty, a filtr na złączu przy zaworze wody nie może być brudny lub zapchany.
Na wyświetlaczu widoczny jest komunikat: NACIŚNIJ START I ZAMKNIJ DRZWICZKI	Drzwiczki zmywarki nie zostały zamknięte w ciągu 4 sekund od naciśnięcia przycisku .	Ponownie nacisnąć przycisk i zamknąć drzwiczki urządzenia w ciągu 4 sekund.
Na wyświetlaczu widoczny jest komunikat: OTWÓRZ I ZAMKNIJ DRZWICZKI	Drzwiczki nie zostały otwarte pomiędzy cyklami.	Należy rozładować zmywarkę (o ile nie wykonano już tej czynności), otworzyć i zamknąć drzwiczki.
Na wyświetlaczu widoczny jest komunikat: Fx	Wystąpiła usterka techniczna urządzenia.	Należy skontaktować się z serwisem (konieczne podanie wyświetlanego komunikatu błędu). Należy zamknąć zawór wody.

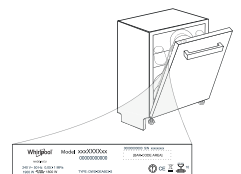
PROBLEM	MOŻLIWE PRZYCZYNY	ROZWIĄZANIE
Drzwiczki się nie zamykają.	Kosze są nie do końca wsunięte.	Sprawdzić, czy kosze zostały do końca wsunięte.
	Blokada drzwiczek nie działa.	Energicznie popchnąć drzwiczki tak, aby było słychać że zostały „zatrzasknięte”.
Zmywarka pracuje zbyt głośno.	Naczynia uderzają o siebie.	Prawidłowo rozmieścić naczynia w zmywarce (patrz Ładowanie koszy).
	Wytwarzana jest nadmierna ilość piany.	Porcja detergentu nie została poprawnie odmierzona, albo detergent nie nadaje się do stosowania w zmywarkach (patrz Napełnianie dozownika detergentu). Wyzerować bieżący cykl, wyłączając zmywarkę, a następnie włączyć ją ponownie, wybrać nowy cykl, nacisnąć START i w ciągu 4 sekund zamknąć drzwiczki. Nie dodawać żadnego detergentu.
Naczynia nie zostały wysuszone.	Wybrany program nie ma fazy suszenia.	Sprawdzić w tabeli programów, czy wybrany program ma fazę suszenia.
	Płyn nablyszczający się skończył lub dozowanie nie jest odpowiednie.	Dodać nablyszczacz lub zwiększyć poziom dozowania (patrz Napełnianie dozownika nablyszczacza).
	Naczynia są wykonane z tworzywa sztucznego lub materiału antyadhezyjnego.	Obecność kropelek wody jest zjawiskiem normalnym (patrz Wskazówki).
Naczynia nie są czyste.	Naczynia nie zostały prawidłowo rozmieszczone.	Prawidłowo rozmieścić naczynia w zmywarce (patrz Ładowanie koszy).
	Ramiona natryskowe nie mogą obracać się swobodnie, zaczepiają się o naczynia.	Prawidłowo rozmieścić naczynia w zmywarce (patrz Ładowanie koszy).
	Cykl zmywania jest zbyt delikatny i/lub efektywność detergentu jest niska.	Wybrać odpowiedni cykl zmywania (patrz Tabela programów).
	Wytwarzana jest nadmierna ilość piany (patrz SERWIS TECHNICZNY).	Porcja detergentu nie została poprawnie odmierzona, albo detergent nie nadaje się do stosowania w zmywarkach (patrz Napełnianie dozownika detergentu). Wyzerować bieżący cykl, wyłączając zmywarkę, a następnie włączyć ją ponownie, wybrać nowy cykl, nacisnąć START i w ciągu 4 sekund zamknąć drzwiczki. Nie dodawać żadnego detergentu.
	Pokrywa przegródki na płyn nablyszczający nie została prawidłowo zamknięta.	Upewnić się, czy dozownik płynu nablyszczającego jest zamknięty.
	Filtr jest brudny lub zatkany.	Oczyścić zespół filtra (patrz Utrzymanie i konserwacja).
	Nie ma soli.	Napełnić zbiornik soli (patrz Napełnianie zbiornika soli).
Na naczyniach i szklankach pozostaje wapienny osad lub biały film.	Ilość soli jest za mała.	Napełnić zbiornik soli (patrz Napełnianie zbiornika soli).
	Ustawienie twardości wody nie jest odpowiednie.	Zwiększyć wartość ustawienia (patrz tabela twardości wody).
	Pokrywa zbiornika soli nie jest dokładnie zamknięta.	Sprawdzić, czy pokrywa zbiornika soli została dokładnie zamknięta.
	Płyn nablyszczający został zużyty lub dozowanie jest niewystarczające.	Dolać płynu nablyszczającego lub ustawić wyższy poziom dozowania.
Na naczyniach i szklankach pozostają niebieskie smugi lub niebieskawe zacieki.	Nadmierne dozowanie płynu nablyszczającego.	Zmniejszyć dozowanie.



Informacje na temat polityki, standardową dokumentację oraz dodatkowe informacje na temat produktu można znaleźć:

- Odwiedzając naszą stronę internetową docs.whirlpool.eu
- Używając kodu QR
- Ewentualnie można skontaktować się z naszą obsługą posprzedażową (patrz numer telefonu w książeczce gwarancyjnej). Kontaktując się z naszą obsługą posprzedażową, należy podać kody zamieszczone na tabliczce identyfikacyjnej produktu.

Informacje o modelu można uzyskać przy pomocy kodu QR podanego na etykiecie energetycznej. Etykieta zawiera również identyfikator modelu, którego można użyć do znalezienia informacji na portalu rejestru pod adresem <https://eprel.ec.europa.eu> (dostępne tylko w wybranych modelach).



400011494591

09/2020 dp - Xerox Fabriano



Whirlpool